



Entwicklung von Rahmenbedingungen  
in der Kindertagesbetreuung

# ERiK Methodological Report IV

## Online Appendix

August 2, 2024



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Deutsches  
Jugendinstitut



# Contents

<b>1</b>	<b>Letters of Invitation (Printversions only)</b>	<b>5</b>
1.1	infas - Directors Including Letter to Pedagogical Staff	6
1.2	infas - Pedagogical Staff	8
1.3	infas - Child Survey: Directors	10
1.4	infas - Child Survey: Parents	12
1.5	SOKO - Family Day-Care Workers	14
1.6	SOKO - Youth Welfare Offices Including Letter to Family Day-Care Workers	16
1.7	SOKO - Providers	18
<b>2</b>	<b>Reminders (Printversions only)</b>	<b>21</b>
2.1	infas - Directors Including Reminder for Pedagogical Staff	22
2.2	SOKO - Family Day-Care Workers	24
2.3	SOKO - Youth Welfare Offices	26
2.4	SOKO - Providers	28
<b>3</b>	<b>Data Protection Information (Printversions only)</b>	<b>31</b>
3.1	infas - Directors and Pedagogical Staff	32
3.2	infas - Child Survey: Directors	34
3.3	infas - Child Survey: Parents	36
3.4	SOKO - Family Day-Care Workers	38
3.5	SOKO - Youth Welfare Offices	40
3.6	SOKO - Providers	42
<b>4</b>	<b>Questionnaires (Printversions only)</b>	<b>45</b>
4.1	infas - Questionnaire for Directors	46
4.2	infas - Questionnaire for Pedagogical Staff	72
4.3	infas - Child survey: Short Questionnaire for Directors	88
4.4	infas - Child survey: Short Questionnaire for Parents	90
4.5	infas - Questionnaire for Children	113
4.6	SOKO - Questionnaire for Family Day-Care Workers	135
4.7	SOKO - Questionnaire for Youth Welfare Offices	163
4.8	SOKO - Questionnaire for Providers	165



# 1. Letters of Invitation (Printversions only)



## 1.1 infas - Directors Including Letter to Pedagogical Staff



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

\*7135/LFD\*

Name Kita  
An die Einrichtungsleitung  
Anschrift  
PLZ Ort

Bonn, Januar 2022

### **ERiK: Bundesweite Befragung von Leitungskräften und pädagogischem Personal**

Sehr geehrte Einrichtungsleitung,

wir möchten Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zur Kindertagesbetreuung mit uns zu teilen.

Unsere Befragung ist Teil einer wissenschaftlichen Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK). Wir – das Deutsche Jugendinstitut und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft – befragen dazu Leitungskräfte und pädagogisches Personal in ganz Deutschland. Die Studie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert.

Mit Ihren Informationen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung. Bereits in 2020 haben wir dazu eine Befragung in Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Wenn Sie damals auch teilgenommen haben, danken wir Ihnen nochmals ganz herzlich und hoffen, dass Sie uns nun erneut unterstützen.

#### **Worum geht es genau?**

Das am 01.01.2019 in Kraft getretene Gute-KiTa-Gesetz verfolgt das Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern. Um die Rahmenbedingungen für gute Qualität in der Kindertagesbetreuung zu beobachten, wurde die ERiK-Studie ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang finden 2022 zum zweiten Mal bundesweite Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Unser Vorhaben wird u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ausdrücklich unterstützt.

#### **Wie können Sie als Einrichtungsleitung an der Befragung teilnehmen?**

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie (bzw. die Person in Ihrer Einrichtung, die den höchsten Anteil an Leitungsaufgaben wahrnimmt) den **Fragebogen für die Einrichtungsleitung** beantworten.

Bei einer gleichwertig aufgeteilten Einrichtungsleitung bitten wir die Leitungsperson, die zuletzt (in diesem oder im vergangenen Jahr) Geburtstag hatte, den Fragebogen für Einrichtungsleitungen auszufüllen. Wenn Sie die Leitung mehrerer Einrichtungen innehaben, nehmen Sie bitte für jede angeschriebene Einrichtung an der ERiK-Befragung 2022 teil. Beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung des Fragebogens jeweils nur auf die im Anschreiben genannte Einrichtung.



Gefördert vom:



Durchgeführt von:

**infas**

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

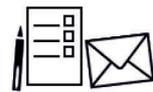
Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de  
www.infas.de

7135/2021/A/1a/L-E

Dies geht am einfachsten online unter: <<URLCAWI>>  
Bitte nutzen Sie dazu Ihr individuelles Passwort: <<PWDCAWI>>



Alternativ zu dem Online-Fragebogen haben Sie auch die Möglichkeit, den beiliegenden schriftlichen Fragebogen auszufüllen und diesen innerhalb der nächsten vier Wochen im ebenfalls beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas-Institut zurückzusenden.



Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

### **Was hat es mit den beiliegenden Umschlägen für „pädagogisches Personal“ auf sich?**

Die ERiK-Studie sammelt Daten und Einschätzungen aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Für uns sind daher auch die Angaben des pädagogischen Personals wichtig. Bitte übergeben Sie daher die beiliegenden **Umschläge für das pädagogische Personal** an [bdx] Ihrer pädagogisch tätigen MitarbeiterInnen. Für die Aussagekraft der Studie ist es wichtig, dass die Auswahl des pädagogischen Personals möglichst zufällig erfolgt. Um die TeilnehmerInnen für die Befragung möglichst zufällig auszuwählen, geben Sie bitte die Umschläge möglichst an die [bdx] KollegInnen, die zuletzt Geburtstag hatten.



Diese KollegInnen

- **müssen** pädagogisch tätig sein, aber
- dürfen **nicht** als Einrichtungsleitung beschäftigt sein und
- dürfen **nicht** ehrenamtlich in Ihrer Einrichtung tätig sein.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen nehmen Sie bitte keine Einsicht in ausgefüllte Fragebögen des pädagogischen Personals.

### **Erhält Ihre Einrichtung etwas für die Teilnahme?**

Als kleines Dankeschön hat Ihre Einrichtung jetzt schon eine kleine Auswahl an Kräuter- und Gemüsesamen erhalten. Allen teilnehmenden Einrichtungen schicken wir im Anschluss an die Befragung außerdem ein Mini-Garten-Set mit vielen weiteren Kräuter- und Gemüsesorten.



### **Hinweise zum Datenschutz**

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Es ist sichergestellt, dass alle Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Einrichtungen zulassen. Es werden mit dieser Studie in keiner Weise einzelne Einrichtungen bewertet. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“.

### **An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Für Ihre Fragen, Rückmeldungen oder für nähere Informationen zur Studie stehen Ihnen zu den üblichen Bürozeiten MitarbeiterInnen von infas telefonisch unter **0800/7384500** oder per E-Mail unter [erik@infas.de](mailto:erik@infas.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen zur ERiK-Studie finden Sie im beiliegenden Flyer oder auf der Studienhomepage unter: [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik)

Für den Erfolg der Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

Doris Hess  
Bereichsleiterin  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

## 1.2 infas - Pedagogical Staff



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

An das pädagogische Personal

Bonn, Januar 2022

### **ERiK: Bundesweite Befragung von Führungskräften und pädagogischem Personal**

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,

wir möchten Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen und Einschätzungen zum pädagogischen Alltag in der Kindertagesbetreuung mit uns zu teilen.

Unsere Befragung ist Teil einer wissenschaftlichen Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK). Wir – das Deutsche Jugendinstitut und das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft – befragen dazu Führungskräfte und pädagogisches Personal in ganz Deutschland. Die Studie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert.

Mit Ihren Informationen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Entwicklungen in der Kindertagesbetreuung. Für Ihre wertvolle Unterstützung sind wir Ihnen sehr dankbar.

#### **Worum geht es genau?**

Das am 01.01.2019 in Kraft getretene Gute-KiTa-Gesetz verfolgt das Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern. Um die Rahmenbedingungen für gute Qualität in der Kindertagesbetreuung zu beobachten, wurde die ERiK-Studie ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang finden 2022 zum zweiten Mal bundesweite Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Unser Vorhaben wird u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ausdrücklich unterstützt.

#### **Worum bitten wir Sie?**

Der Fragebogen richtet sich an Personen, die in einer Kindertageseinrichtung angestellt pädagogisch tätig sind. Wenn dies auf Sie zutrifft, und Sie zudem keine Einrichtungsleitung sind, bitten wir Sie, den **Fragebogen für pädagogisches Personal** zu beantworten.

Dies geht am einfachsten online unter: <<**URICAWI2**>>

Bitte nutzen Sie dazu Ihr individuelles Passwort: <<**PWDCAWI2**>



Gefördert von:



Durchgeführt von:

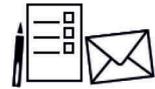
**infas**

infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de  
www.infas.de



Alternativ zu dem Online-Fragebogen haben Sie auch die Möglichkeit, den beiliegenden schriftlichen Fragebogen auszufüllen und diesen innerhalb der nächsten vier Wochen im ebenfalls beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas-Institut zurückzusenden.



Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile.

#### **Erhält Ihre Einrichtung etwas für die Teilnahme?**

Als kleines Dankeschön hat Ihre Einrichtung jetzt schon eine kleine Auswahl an Kräuter- und Gemüsesamen erhalten. Allen teilnehmenden Einrichtungen schicken wir im Anschluss an die Befragung außerdem ein Mini-Garten-Set mit vielen weiteren Kräuter- und Gemüsesorten.



#### **Hinweise zum Datenschutz**

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Auch Ihre Leitung erfährt nicht, ob Sie teilgenommen haben oder welche Antworten Sie gegeben haben. Es ist sichergestellt, dass alle Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Einrichtungen zulassen. Es werden mit dieser Studie in keiner Weise einzelne Einrichtungen bewertet. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden „Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben“.

#### **An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Für Ihre Fragen, Rückmeldungen oder für nähere Informationen zur ERiK-Studie stehen Ihnen MitarbeiterInnen von infas telefonisch unter **0800/7384500** oder per E-Mail unter [erik@infas.de](mailto:erik@infas.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie im beiliegenden Flyer oder auf der Studienhomepage unter: [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik)

Für den Erfolg der Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Nicole Klinkhammer**  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

**Doris Hess**  
Bereichsleiterin  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

## 1.3 infas - Child Survey: Directors



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

\*7334/LFD\*

Name Kita  
An die Einrichtungsleitung  
Anschrift  
PLZ Ort

Bonn, Monat Jahr

### ERiK Kinder- und Elternbefragung

Sehr geehrte Einrichtungsleitung,

Ihre Einrichtung hat uns bereits im Jahr 2020 durch die Teilnahme an der Studie zur „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung“ (ERiK) im Rahmen des am 01.01.2019 in Kraft getretenen Gute-KiTa-Gesetzes unterstützt. Dafür noch einmal ganz herzlichen Dank!

Im Jahr 2022 finden erneut Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Und dieses Mal sollen auch die Kinder selbst zu Wort kommen, damit wir mehr über ihren Alltag und ihre Perspektiven in der Kita erfahren.

#### Die Befragung besteht aus 3 Bestandteilen:

##### 1. Kurzfragebogen für Einrichtungsleitungen

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie (bzw. die Fachkraft in Ihrer Einrichtung, die den höchsten Anteil an Leitungsaufgaben wahrnimmt) den beiliegenden **Kurzfragebogen für Leitungen** beantworten und im portofreien Rückumschlag an das infas-Institut senden würden.

Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, den Kurzfragebogen online zu beantworten unter: <<URLCAWI>>

Bitte nutzen Sie dazu Ihr individuelles Passwort: <<PWDBLOCK>>

##### 2. Online-Befragung von Eltern mit Kindern ab 4 Jahren

Für die Durchführung und das Gelingen der Studie ist auch die Beteiligung von Eltern notwendig. Dafür haben wir einen Online-Fragebogen für Eltern mit Kindern ab 4 Jahren vorbereitet.

Bitte reichen Sie **allen Eltern / Sorgeberechtigten mit Kindern in Ihrer Einrichtung, die 4 Jahre oder älter sind und noch nicht zur Schule gehen**, die beigefügten Umschläge für Eltern innerhalb der nächsten 10 Tage weiter. Bitte geben Sie pro Familie jeweils nur einen Umschlag an die Eltern weiter, auch wenn möglicherweise mehrere Geschwister Ihre Einrichtung besuchen.

Falls Sie mehr als 45 Kinder betreuen, die für die Studie infrage kommen, können Sie die Materialien für weitere Eltern jederzeit bei infas unter der kostenfreien Rufnummer **0800 / 73 84 500** oder per E-Mail ([erik@infas.de](mailto:erik@infas.de)) anfordern.



Gefördert vom:



Durchgeführt von:

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
[erik@infas.de](mailto:erik@infas.de)  
[www.infas.de](http://www.infas.de)



### 3. Persönliche Befragung von Kindern ab 4 Jahren

Im Zuge der Elternbefragung holen wir die Einwilligung zur Befragung des jeweiligen Kindes ein. Aus den vorliegenden Einwilligungen erfolgt durch das infas-Institut eine Zufallsauswahl der Kinder, die persönlich befragt werden sollen. Die Befragung der Kinder findet im Zeitraum ab Mai bis zum Beginn der Sommerferien 2022 vor Ort in der Kindertageseinrichtung statt. Sie wird durch speziell dafür geschulte Interviewerinnen durchgeführt. Zur Terminfindung werden wir voraussichtlich ab Anfang Mai an Sie herantreten.

Nähere Informationen (auch zu unserem Corona-Hygienekonzept für die Durchführung der Befragungen) finden Sie in der Broschüre „**Informationen für Kindertageseinrichtungen: Kinder- und Elternbefragung**“.

Nutzen Sie auch die beiliegende „**Checkliste für die Kindertageseinrichtung**“. Darin finden Sie auch eine Übersicht über die Inhalte der Umschläge für Eltern.

#### **Erhält Ihre Einrichtung etwas für die Teilnahme?**

Alle Einrichtungen, in denen Kinder an der Befragung teilnehmen, erhalten im Anschluss an die Kinderbefragung ein Insektenhotel. Die teilnehmenden Kinder erhalten im Anschluss an die Befragung ein Schleich®-Tier.

#### **Zur Einhaltung des Datenschutzes**

Die Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig. Alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO werden eingehalten. Es ist absolut sichergestellt, dass alle Angaben streng vertraulich behandelt werden. Die veröffentlichten Ergebnisse lassen keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Einrichtungen zu. Wir versichern, dass mit dieser Studie in keiner Weise einzelne Einrichtungen bewertet werden. Nähere Informationen finden Sie in der beiliegenden „**Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben**“.

#### **Informationen zur Studie**

Für Fragen oder Rückmeldungen zur Studie, steht Ihnen zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Rufnummer **0800/73 84 500** ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von infas zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch per E-Mail (**erik@infas.de**) an uns wenden.

Vielen Dank, dass Sie sich an der Studie beteiligen, die Kontaktaufnahme zu den Eltern übernehmen und damit diese Studie möglich machen.

Mit freundlichen Grüßen

**Dr. Nicole Klinkhammer**  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

**Doris Hess**  
Bereichsleiterin  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

## 1.4 infas - Child Survey: Parents



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

\*7334/LFD\*

<Kitaname>

An Eltern von in dieser Einrichtung betreuten Kindern ab  
4 Jahren



Gefördert von:



Durchgeführt von:

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erikeltem@infas.de  
www.infas.de

Bonn, Monat Jahr

### ERiK Kinder- und Elternbefragung

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Sorgeberechtigte,

im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft eine wissenschaftliche Befragung von Eltern und deren Kindern im Alter ab 4 Jahren, die noch nicht zur Schule gehen, durch. Diese Befragung ist Teil der „ERiK“-Studie. Sie wird im Zusammenhang mit dem Gute-KiTa-Gesetz durchgeführt und vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und finanziert.

Die Kindertageseinrichtung Ihres Kindes nimmt an dieser bundesweiten Studie teil. Es wurden bereits Träger, Leitungen und pädagogische Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen befragt. **Um ein umfassendes Bild der Kindertagesbetreuung in Deutschland zu erhalten, sollen nun auch Eltern und Kinder befragt werden.**

#### Worum bitten wir Sie?

Wir wären Ihnen sehr dankbar, wenn Sie einen Fragebogen zur Betreuungssituation Ihres Kindes beantworten. Dies geht online unter:

<<URICAWI>>

Bitte nutzen Sie dazu Ihr individuelles Passwort: <<PWDBLOCK>>

Der Fragebogen soll von einem Elternteil (sorgeberechtigte Person) beantwortet werden. Als sorgeberechtigte Person können Sie die Beantwortung des Fragebogens auch an eine andere Person übertragen. Ihre Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig. Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keine Nachteile.

#### Wie ermöglichen Sie Ihrem Kind die Teilnahme an der Studie?

Am Ende des Online-Fragebogens werden Sie um Ihre Einwilligung zur Befragung Ihres Kindes gebeten. **Zusätzlich bitten wir Sie, die beiliegende Einwilligungserklärung zu unterschreiben und in Ihrer Kita abzugeben.** Diese wird dort bis zur Durchführung der Befragung verwahrt.

Aus den vorliegenden Einwilligungen erfolgt durch das infas-Institut eine Zufallsauswahl der Kinder, die persönlich befragt werden sollen.



7334/2022/An/E

### **Wann und wo soll die Kinderbefragung stattfinden?**

Die Kinderbefragung wird in der Kindertageseinrichtung durchgeführt. Sie ist für den Zeitraum Mai bis zu den Sommerferien 2022 geplant.

Selbstverständlich findet die Befragung unter strenger Einhaltung eines Hygienekonzepts sowie in einer kindgerechten, spielerischen Form statt. Nähere Informationen hierzu und zum Ablauf der Kinderbefragung finden Sie in der beiliegenden Broschüre „**Informationen für Eltern: Kinder- und Elternbefragung**“.

### **Erhält Ihr Kind oder die Kindertageseinrichtung etwas für die Teilnahme?**

Die teilnehmenden Kinder erhalten nach der Befragung ein Dankeschön in Form eines Schleich®-Tieres. Alle Einrichtungen, in denen Kinder an der Befragung teilnehmen, erhalten im Anschluss an die Befragung zudem ein Insektenhotel, um vielen spannenden Tierarten ein Zuhause zu geben.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Die Teilnahme an der Studie ist selbstverständlich freiwillig. Alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO werden eingehalten. Alle Angaben werden streng vertraulich behandelt. Nähere Informationen finden Sie in der beiliegenden „**Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben**“.

### **Informationen zur Studie**

Für Fragen oder Rückmeldungen zur Studie, steht Ihnen zu den üblichen Bürozeiten unter der kostenfreien Rufnummer **0800/73 84 500** ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin von infas zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch per E-Mail ([erikeltern@infas.de](mailto:erikeltern@infas.de)) an uns wenden.

### **Danke für Ihre Unterstützung!**

Nicht zuletzt die Corona-Pandemie macht deutlich, welchen wichtigen Stellenwert die Kindertagesbetreuung in Deutschland hat. Wir bitten Sie daher ganz herzlich, uns bei dieser Studie zu unterstützen, denn nur so können wir mehr über die Situation in der Kindertagesbetreuung erfahren. Außerdem haben Sie dadurch die Möglichkeit Ihrem Kind eine Stimme zu geben, die in den Gute-KiTa-Bericht des BMFSFJ einfließt.

Vielen Dank, dass Sie sich an der Studie beteiligen und so einen wichtigen Beitrag für Wissenschaft und Praxis leisten!

Mit freundlichem Gruß

**Dr. Nicole Klinkhammer**  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

**Doris Hess**  
Bereichsleiterin  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

## 1.5 SOKO - Family Day-Care Workers



SOKO Institut GmbH - Voltmannstraße 271 - 33613 Bielefeld

An die Kindertagespflegeperson im Jugendamtsbezirk

Bielefeld, xx.xx.2022

### ERiK: Befragung von Kindertagespflegepersonen zur Qualität in der Kindertagesbetreuung

Liebe Kindertagespflegeperson,

wir möchten Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen und Perspektiven in der Kindertagespflege mit uns zu teilen. Unsere Befragung soll wissenschaftlich untersuchen, wie sich die Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung entwickeln.

Wir — das Deutsche Jugendinstitut und das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation — befragen dazu Kindertagespflegepersonen in ganz Deutschland. Unser Forschungsprojekt (kurz: ERiK) wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert.

Mit Ihren Informationen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Entwicklungen in der Kindertagespflege. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich Zeit für unsere Fragen nehmen könnten.

#### Wie können Sie als Kindertagespflegeperson an der Befragung teilnehmen?

Dies geht online unter:

**Internetadresse:** [www.soko-institut.de/erik-ktpp2022](http://www.soko-institut.de/erik-ktpp2022)

**Individueller Zugangscode:** fyei4

QR-Code



Das Beantworten des Fragebogens wird insgesamt ca. 35 Minuten in Anspruch nehmen. Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen innerhalb der nächsten **14 Tage** online auszufüllen. Als kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme an der Befragung finden Sie anbei ein kleines Samentütchen.



Gefördert vom:



Durchgeführt von:



Voltmannstraße 271  
33613 Bielefeld  
Tel. 0521 5242-220  
erik@soko-institut.de  
www.soko-institut.de

### Worum geht es genau?

Das am 01.01.2019 in Kraft getretene Gute-KiTa-Gesetz verfolgt das Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern. Dazu wurde die Studie „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung“ (kurz: ERiK) ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang finden 2022 zum zweiten Mal bundesweite Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Unser Vorhaben wird u.a. vom Bundesverband für Kindertagespflege ausdrücklich unterstützt.

### Hinweise zum Datenschutz

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

### An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut zur Verfügung - telefonisch oder per E-Mail:



0521 5242-220



erik@soko-institut.de

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

Die Kindertagespflege hat eine zentrale Bedeutung für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland. Nur mit Ihrer Unterstützung kann eine breite Wissensbasis für die Kindertagespflege entstehen.

Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e. V.



Dr. Henry Puhe  
Geschäftsführung  
SOKO Institut

### Anlagen:

- Erklärung zum Datenschutz
- Legitimationsschreiben Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesverband für Kindertagespflege
- Flyer zum Projekthintergrund
- Papierversion des Fragebogens

## 1.6 SOKO - Youth Welfare Offices Including Letter to Family Day-Care Workers



SOKO Institut GmbH - Voltmannstraße 271 - 33613 Bielefeld

Jugendamt  
Zusatz  
Adresszeile 2  
Adresszeile 3



Gefördert vom:



Bielefeld, xx.xx.2022

### ERiK: Befragung von Jugendämtern und Kindertagespflegepersonen zur Qualität in der Kindertagesbetreuung

Sehr geehrte Frau xxx, Sehr geehrter Herr xxx,

wie telefonisch bereits besprochen, übersenden wir Ihnen mit diesem Schreiben weitere Informationen zu unserer Befragung der Jugendämter und Kindertagespflegepersonen. Diese Datenerhebungen sind Teil einer wissenschaftlichen Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK), die vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert wird.

Das ERiK-Forschungsprojekt wird vom Deutschen Jugendinstitut (DJI) realisiert. Im Auftrag des DJI befragt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation zum zweiten Mal bundesweit Jugendämter und Kindertagespflegepersonen in Deutschland.

Die Befragung erfolgt im Rahmen des KiTa-Qualitäts- und Teilhabeverbesserungsgesetzes (KiQuTG). Ziel des Projekts ist es, die Entwicklung der Qualität im System der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung (FBBE) detailliert und kontinuierlich zu erfassen.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer wissenschaftsbasierten politischen und administrativen Gestaltung des FBBE-Systems. Daher bitten wir Sie herzlich um Ihre Unterstützung für unsere Studie - indem Sie selbst als Jugendamt teilnehmen und Fragebögen an Kindertagespflegepersonen weiterleiten.

### Wie können Sie als Jugendamt an der Befragung teilnehmen?

Dies geht am einfachsten online unter:

Internetadresse: [www.soko-institut.de/erik-jugendamt2022](http://www.soko-institut.de/erik-jugendamt2022)

Individueller Zugangscode: b81b

QR-Code



Das Beantworten des Fragebogens wird insgesamt ca. 30 Minuten in Anspruch nehmen. Alternativ zu dem Online-Fragebogen haben Sie die Möglichkeit, den beiliegenden schriftlichen Fragebogen auszufüllen und diesen innerhalb der nächsten **14 Tage** im beiliegenden portofreien Rückumschlag an das SOKO Institut zurückzusenden.

Durchgeführt von:



Voltmannstraße 271  
33613 Bielefeld  
Tel. 0521 5242-220  
erik@soko-institut.de  
www.soko-institut.de

### Was hat es mit der Befragung von „Kindertagespflegepersonen“ auf sich?

Die Kindertagespflegepersonen können aus Datenschutzgründen nur über die jeweiligen Jugendämter erreicht werden. Deshalb bitten wir Sie, die entsprechenden Fragebögen an **alle** Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk weiterzuleiten. Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Anhang.

### Hinweise zum Datenschutz

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

### An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut zur Verfügung - telefonisch oder per E-Mail:



0521 5242-220



erik@soko-institut.de

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

Für den Erfolg dieser Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e. V.



Dr. Henry Puhe  
Geschäftsführung  
SOKO Institut

### Anlagen:

- Erklärung zum Datenschutz
- Legitimationsschreiben Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände
- Flyer zum Projekthintergrund
- Papierversion des Fragebogens
- Hinweise für die Weiterleitung der Einladungen und Fragebögen an die Kindertagespflegepersonen
- Weiterleitungsmaterial an die Kindertagespflegepersonen

## 1.7 SOKO - Providers



SOKO Institut GmbH · Voltmannstraße 271 · 33613 Bielefeld

Träger  
z.Hd.:  
Adresszeile  
Adresszeile 3



Gefördert vom:



Bielefeld, 03.01.2022

Durchgeführt von:



### — **ERiK: Befragung von Trägern zur Qualität in der Kindertagesbetreuung**

Sehr geehrte Trägervertretung,

als Träger von Kindertageseinrichtungen sind Sie ein wichtiger Akteur im Bereich der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung. Deshalb möchten wir Sie einladen, Ihre Erfahrungen und Einschätzungen mit uns zu teilen.

Zum zweiten Mal befragt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) bundesweit Träger von Kindertageseinrichtungen im Rahmen des Forschungsprojektes zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK). ERiK wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert.

Ziel des Projektes ist es, die Situation und Entwicklung in der Kindertagesbetreuung detailliert und kontinuierlich zu erfassen. Dabei soll die vielfältige Trägerlandschaft in den Blick genommen werden, um politische und administrative Entscheidungen zukünftig passgenauer gestalten zu können. Wir bitten Sie daher herzlich um Ihre Unterstützung.

### — **Wie können Sie als Träger an der Befragung teilnehmen?**

Dies geht online unter:

**Internetadresse:** [www.soko-institut.de/erik-traeger2022](http://www.soko-institut.de/erik-traeger2022)

**Individueller Zugangscode:** token

QR-Code



Das Beantworten des Fragebogens wird insgesamt ca. 30 Minuten in Anspruch nehmen. Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen innerhalb der nächsten **14 Tage** online auszufüllen.

Falls Sie in mehreren Bundesländern Kindertageseinrichtungen betreiben, möchten wir Sie bitten, sich beim Ausfüllen des Fragebogens lediglich auf Ihre Einrichtungen in/m **Bundesland** zu beziehen. Auf diese Weise können wir einen Einblick in die Trägerarbeit auf regionaler Ebene erhalten.

SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation GmbH

Voltmannstraße 271  
33613 Bielefeld

Tel.  
erik@soko.de  
www.soko-institut.de

## Worum geht es genau?

Das am 01.01.2019 in Kraft getretene Gute-KiTa-Gesetz verfolgt das Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern. Um die Rahmenbedingungen für gute Qualität in der Kindertagesbetreuung zu beobachten, wurde die ERIK-Studie ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang finden 2022 zum zweiten Mal bundesweite Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Unser Vorhaben wird u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege ausdrücklich unterstützt.

## Hinweise zum Datenschutz

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

## An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut telefonisch unter **0521 5242-220** oder per E-Mail unter [erik@soko-institut.de](mailto:erik@soko-institut.de) zur Verfügung. Diese werden sich zeitnah bei Ihnen zurückmelden. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

Für den Erfolg dieser Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Klinkhammer

Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.



Dr. Henry Puhe

Geschäftsführung  
SOKO Institut

## Anlagen

- Erklärung zum Datenschutz
- Legitimationsschreiben Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege
- Flyer zum Projekthintergrund



## 2. Reminders (Printversions only)



## 2.1 infas - Directors Including Reminder for Pedagogical Staff



infas, Postfach 240101, 53154 Bonn

\*7135/LFD\*

Name Kita  
An die Einrichtungsleitung  
Anschrift  
PLZ Ort

Bonn, Monat 2022



Gefördert von:



Durchgeführt von:



### ERiK-Studie: Befragung von Leitungskräften und pädagogischem Personal

Sehr geehrte Einrichtungsleitung,

im Rahmen der Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz ERIK) haben wir Sie und Ihr pädagogisches Personal vor Kurzem um Ihre Teilnahme an dieser wissenschaftlichen Befragung gebeten.

Dazu hatten wir Ihnen einen Fragebogen für Einrichtungsleitung und xy Fragebögen für das pädagogische Personal in Ihrer Einrichtung zugesandt. Sollten sowohl der Leitungsfragebogen als auch die Fragebögen für das pädagogische Personal zwischenzeitlich beantwortet worden sein, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als erledigt – wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme!

Wenn Sie oder die pädagogisch tätigen MitarbeiterInnen Ihrer Einrichtung bislang noch keine Gelegenheit hatten, den Fragebogen entweder online oder schriftlich zu beantworten, möchten wir Sie hiermit noch einmal herzlich bitten, uns zu unterstützen.

**Nur wenn möglichst viele Einrichtungsleitungen und pädagogisch Tätige in Kindertageseinrichtungen an dieser wissenschaftlichen Studie mitwirken, können wir verlässliche Aussagen zu den Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung treffen.**

Die Studie wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und finanziert und wird u.a. von der Bundesarbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrtspflege ausdrücklich unterstützt.

#### Worum bitten wir Sie als Leitung?

Als Leitungskraft bitten wir Sie (bzw. die Person in Ihrer Einrichtung, die den höchsten Anteil an Leitungsaufgaben wahrnimmt), den **Fragebogen für die Einrichtungsleitung** innerhalb der nächsten zwei Wochen zu beantworten.

Bei einer gleichwertig aufgeteilten Einrichtungsleitung bitten wir die Leitungsperson, die zuletzt (in diesem oder im vergangenen Jahr) Geburtstag hatte, den Fragebogen auszufüllen. Wenn Sie die Leitung mehrerer Einrichtungen innehaben, nehmen Sie bitte für jede angeschriebene Einrichtung an der ERIK-Befragung 2022 teil. Beziehen Sie sich bitte bei der Beantwortung des Fragebogens jeweils nur auf die im Anschreiben genannte Einrichtung.

Am einfachsten ist die Beantwortung online unter: [www.infas-online.de/erikleitung](http://www.infas-online.de/erikleitung)

Bitte nutzen Sie dazu Ihr individuelles Passwort <<PWDCAWI>>.



7135/2021/Erin/1a/L-E

Alternativ können Sie auch den schriftlichen Fragebogen ausfüllen, den wir Ihnen vor einigen Wochen zugeschickt haben, und diesen an das infas-Institut zurückzusenden.



Bitte erinnern Sie auch diejenigen KollegInnen, denen Sie einen Umschlag für „**Pädagogisches Personal in Ihrer Einrichtung**“ ausgehändigt hatten, an die Beantwortung des Fragebogens. Falls Sie die Umschläge noch nicht weitergegeben haben, geben Sie diese bitte möglichst an die xy KollegInnen, die zuletzt Geburtstag hatten, um die TeilnehmerInnen für die Befragung möglichst zufällig auszuwählen. Sollten Ihnen die Papier-Fragebögen nicht mehr vorliegen, leiten wir Ihnen gerne Zugangscode für die Online-Variante zu.



Diese KollegInnen

- **müssen** pädagogisch tätig sein, aber
- dürfen **nicht** als Einrichtungsleitung beschäftigt sein und
- dürfen **nicht** ehrenamtlich in Ihrer Einrichtung tätig sein.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitten wir Sie, keine Einsicht in ausgefüllte Fragebögen des pädagogischen Personals zu nehmen.

Falls Sie noch Fragen oder Rückmeldungen zur Studie haben oder wir Ihnen noch einmal die Unterlagen zuschicken sollen, stehen Ihnen MitarbeiterInnen von infas telefonisch unter **0800/7384500** oder per E-Mail unter [erik@infas.de](mailto:erik@infas.de) zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie auf der Studienhomepage unter: [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

#### **Ein kleines Dankeschön für Ihre Teilnahme**

Allen teilnehmenden Einrichtungen schicken wir im Anschluss an die Befragung ein Mini-Garten-Set mit vielen tollen Kräuter- und Gemüsesamen zu.



#### **Hinweise zum Datenschutz**

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Es ist sichergestellt, dass alle Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Einrichtungen zulassen. Es werden mit dieser Studie in keiner Weise einzelne Einrichtungen bewertet.

Wir bedanken uns schon heute recht herzlich für Ihre Mitwirkung an dieser außerordentlich wichtigen Studie und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Nicole Klinkhammer

Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.

Doris Hess

Bereichsleiterin  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

## 2.2 SOKO - Family Day-Care Workers



SOKO Institut GmbH - Voltmannstraße 271 - 33613 Bielefeld

An die Kindertagespflegeperson im Jugendamtsbezirk



Gefördert vom:



Bielefeld, xx.xx.2022

### **ERiK: Erinnerung an die Befragung der Kindertagespflegepersonen zur Qualität in der Kindertagesbetreuung**

Liebe Kindertagespflegeperson,

wir haben Sie vor Kurzem um die Teilnahme an der wissenschaftlichen Befragung der Kindertagespflegepersonen gebeten. Wir möchten Sie herzlich einladen, Ihre Erfahrungen und Perspektiven in der Kindertagespflege mit uns zu teilen.

Mit Ihren Informationen leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum besseren Verständnis der Entwicklungen in der Kindertagespflege. Daher wären wir Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich Zeit für unsere Fragen nehmen könnten.

Sollten Sie an unserer Befragung zwischenzeitlich teilgenommen haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als hinfällig. Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme.

### **Wie können Sie als Kindertagespflegeperson an der Befragung teilnehmen?**

Dies geht online unter:

**Internetadresse:** [www.soko-institut.de/erik-ktpp2022](http://www.soko-institut.de/erik-ktpp2022)

QR-Code



Sollten Sie Ihren Zugangsschlüssel nicht mehr haben, können Sie unter folgendem Link einen neuen anfordern: [www.soko-institut.de/anmeldung-erik](http://www.soko-institut.de/anmeldung-erik)

Falls Sie mittlerweile bereits Fragen beantwortet haben, können Sie die Umfrage einfach weiter fortsetzen – mit dem Link gelangen Sie automatisch an die Stelle, an der Sie die Umfrage abgebrochen haben. Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen innerhalb der nächsten **7 Tage** online auszufüllen.

### **Worum geht es genau?**

Das am 01.01.2019 in Kraft getretene Gute-KiTa-Gesetz verfolgt das Ziel, die Qualität der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern. Dazu wurde die Studie „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung“ (kurz: ERiK) ins Leben gerufen. In diesem Zusammenhang finden 2022 zum zweiten Mal bundesweite Befragungen unterschiedlicher Akteure und Institutionen der Kindertagesbetreuung statt. Unser Vorhaben wird u.a. von der Bundesvereinigung der kommunalen Spitzenverbände ausdrücklich unterstützt.

Durchgeführt von:



Voltmannstraße 271  
33613 Bielefeld  
Tel. 0521 5242-220  
erik@soko-institut.de  
www.soko-institut.de

## Hinweise zum Datenschutz

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

## An wen können Sie sich bei Fragen wenden?

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut zur Verfügung - telefonisch oder per E-Mail:



0521 5242-220



erik@soko-institut.de

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter [www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik).

Die Kindertagespflege hat eine zentrale Bedeutung für die frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung in Deutschland. Nur mit Ihrer Unterstützung kann eine breite Wissensbasis für die Kindertagespflege entstehen.

Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e. V.

Dr. Henry Puhe  
Geschäftsführung  
SOKO Institut

## 2.3 SOKO - Youth Welfare Offices



SOKO Institut GmbH - Voltmannstraße 271 - 33613 Bielefeld

Jugendamt  
Zusatz  
Adresszeile  
Adresszeile

Bielefeld, xx.xx.2022



Gefördert vom:



Durchgeführt von:



Voltmannstraße 271  
33613 Bielefeld  
Tel. 0521 5242-220  
erik@soko-institut.de  
www.soko-institut.de

### **ERiK: Erinnerung an die Befragung von Jugendämtern und Kindertagespflegepersonen zur Qualität in der Kindertagesbetreuung**

Sehr geehrte Frau xxx, sehr geehrter Herr xxx,

wir haben Sie vor Kurzem um die Teilnahme an der wissenschaftlichen Befragung der Jugendämter und Kindertagespflegepersonen gebeten. Diese werden im Rahmen der Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK) durchgeführt. Hierfür haben wir Ihnen einen Fragebogen für das Jugendamt sowie Materialien für die Weiterleitung an Kindertagespflegepersonen zugesandt.

Sollte der Jugendamtsfragebogen zwischenzeitlich beantwortet und die Weiterleitung erfolgt sein, bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Mitwirkung. In diesem Fall bitten wir Sie ausschließlich um die Weiterleitung der beiliegenden Erinnerungsschreiben an die Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk (siehe nächste Seite).

#### **Teilnahme an der Jugendamtsbefragung**

Sollten Sie bislang noch keine Gelegenheit gehabt haben, den Fragebogen zu beantworten, möchten wir Sie hiermit herzlich um Ihre Teilnahme innerhalb der nächsten **7 Tage** bitten. Nur wenn möglichst alle Jugendämter mitwirken, können repräsentative Daten im Rahmen des KiQuTG bereitgestellt werden, welches die Qualität in der Kindertagesbetreuung in Deutschland verbessern soll.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wichtigen Beitrag zu einer wissensbasierten politischen und administrativen Gestaltung des FBBE-Systems.

#### **Wie können Sie als Jugendamt an der Befragung teilnehmen?**

Dies geht am einfachsten online unter:

Internetadresse: [www.soko-institut.de/erik-jugendamt2022](http://www.soko-institut.de/erik-jugendamt2022)

Individueller Zugangscode: token\_ja

QR-Code



Falls Sie bereits Fragen beantwortet haben, können Sie die Befragung über den genannten Link weiter fortsetzen. Alternativ können Sie auch den schriftlichen Fragebogen ausfüllen, den wir Ihnen vor einigen Wochen zugeschickt haben, und diesen an das SOKO-Institut zurücksenden.

### **Weiterleitung der Fragebögen an die Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk**

Da Sie für uns den Zugang zu den Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk ermöglichen, bitten wir Sie, falls noch nicht geschehen, die Erhebungsmaterialien an die Kindertagespflegepersonen weiterzuleiten.

### **Weiterleitung der Erinnerungsschreiben an die Kindertagespflegepersonen**

Falls Sie bereits die Erhebungsmaterialien an die Kindertagespflegepersonen weitergeleitet haben, danken wir Ihnen herzlich. Um eine möglichst hohe Anzahl an Kindertagespflegepersonen für die Studie zu gewinnen, bitten wir Sie nun, auch die Erinnerungsschreiben an **alle** Kindertagespflegepersonen in Ihrem Jugendamtsbezirk weiterzuleiten. Eine detaillierte Anleitung finden Sie im Anhang.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

### **An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut zur Verfügung - telefonisch oder per E-Mail:



0521 5242-220



erik@soko-institut.de

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter **[www.dji.de/erik](http://www.dji.de/erik)**.

Für den Erfolg dieser wichtigen Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e. V.



Dr. Henry Puhe  
Geschäftsführung  
SOKO Institut

### **Anlagen:**

- Hinweise für die Weiterleitung der Erinnerungsschreiben an die Kindertagespflegepersonen
- Erinnerungsschreiben an die Kindertagespflegepersonen

## 2.4 SOKO - Providers



SOKO Institut GmbH · Voltmannstraße 271 · 33613 Bielefeld

Träger  
z.Hd.:  
Adresszeile  
Adresszeile



Gefördert vom:



Bielefeld, 24.01.2022

### ERiK: Erinnerung an die Befragung von Trägern zur Qualität in der Kindertagesbetreuung



Sehr geehrte Trägervertretung,

wir haben Sie vor Kurzem um die Teilnahme an einer wissenschaftlichen Befragung gebeten, die im Rahmen einer Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz: ERiK) durchgeführt wird.

Ziel des Projektes ist es, die Situation und Entwicklung in der Kindertagesbetreuung detailliert und kontinuierlich zu erfassen. Dabei soll die vielfältige Trägerlandschaft in den Blick genommen werden, um politische und administrative Entscheidungen zukünftig passgenauer gestalten zu können.

Für die Teilnahme an der Studie haben wir Ihnen einen Onlinezugang zum Fragebogen für Träger zugesandt. Sollten Sie diesen zwischenzeitlich bearbeitet haben, betrachten Sie dieses Schreiben bitte als hinfällig. Wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme.

Wenn Sie bislang noch keine Gelegenheit hatten, den Fragebogen online zu beantworten, möchten wir Sie hiermit noch einmal herzlich bitten, uns zu unterstützen.

#### Wie können Sie als Träger an der Befragung teilnehmen?

Dies geht online unter:

**Internetadresse:** [www.soko-institut.de/erik-traeger2022](http://www.soko-institut.de/erik-traeger2022)

**Individueller Zugangscode:** token

QR-Code



Falls Sie bereits Fragen beantwortet haben, können Sie die Befragung über den genannten Link weiter fortsetzen. Wir möchten Sie bitten, den Fragebogen innerhalb der nächsten **7 Tage** online auszufüllen.

Falls Sie in mehreren Bundesländern Kindertageseinrichtungen betreiben, möchten wir Sie bitten, sich beim Ausfüllen des Fragebogens lediglich auf Ihre

SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation GmbH

Voltmannstraße 271

33613 Bielefeld

Tel.

[erik@soko.de](mailto:erik@soko.de)

[www.soko-institut.de](http://www.soko-institut.de)

Einrichtungen in/im **Bundesland** zu beziehen. Auf diese Weise können wir einen Einblick in die Trägerarbeit auf regionaler Ebene erhalten.

### **Hinweise zum Datenschutz**

Wir gewährleisten, dass alle Regeln des deutschen Datenschutzes und der EU-DSGVO eingehalten werden. Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme freiwillig. Es ist sichergestellt, dass Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden und veröffentlichte Ergebnisse keinen Rückschluss auf einzelne Personen oder Institutionen zulassen. Ausführliche Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden Erklärung zum Datenschutz.

### **An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, stehen Ihnen Frau Tanah Homann und Herr Frederik Knirsch vom SOKO Institut telefonisch unter **0521 5242-220** oder per E-Mail unter **erik@soko-institut.de** zur Verfügung. Diese werden sich zeitnah bei Ihnen zurückmelden. Weitere Informationen zum Forschungsprojekt und zu den beteiligten Institutionen finden Sie im beiliegenden Flyer und auf der Studienhomepage unter **www.dji.de/erik**.

Für den Erfolg dieser Studie ist Ihre Unterstützung entscheidend. Schon heute bedanken wir uns herzlich für Ihre Mitwirkung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Nicole Klinkhammer  
Projektleiterin  
Deutsches Jugendinstitut e.V.



Dr. Henry Puhe  
Geschäftsführung  
SOKO Institut



### **3. Data Protection Information (Printversions only)**



## 3.1 infas - Directors and Pedagogical Staff



### Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Befragung von Leitungskräften und pädagogischem Personal in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der ERIK-Studie führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) in München durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

Die Adressen der Kindertageseinrichtungen wurden auf zwei Wegen ermittelt. Zum einen haben die Bundesländer Adresslisten zur Verfügung gestellt. Zum anderen wurden Adressen aus öffentlichen Quellen recherchiert. Die kontaktierten Einrichtungen wurden durch das Deutsche Jugendinstitut nach einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt und an das infas Institut zur Durchführung übergeben.

**Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Institution oder Person sich die Angaben beziehen und von welcher Institution oder Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Institution oder Person werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Die Daten werden über eine Code-Nummer mit anderen Befragungen verknüpft, also ohne Namen und Kontaktdaten von Institutionen oder Personen.

Neben Ihren Antworten werden in der Online-Befragung auch technische Informationen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke, zur Qualitätssicherung und für die optimale Darstellung des Fragebogens auf Ihrem Gerät erhoben und ohne Rückschlüsse auf Institutionen oder Personen ausgewertet. Hierzu zählen u.a. Zeitangaben, der Fortschritt der Befragung, die Bildschirmauflösung Ihres Endgerätes sowie das Betriebssystem und der Browser. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben.

Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechnete Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Institution oder Person erkennen lassen.**

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von den Datenschutzbeauftragten des Deutschen Jugendinstituts sowie des infas Instituts für angewandte Sozialwissenschaft. Außerdem stehen Ihnen die ProjektmitarbeiterInnen am DJI als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung.

Peter Furthmüller

Datenschutzbeauftragter  
Deutsches Jugendinstitut

Christian Dickmann

Datenschutzbeauftragter  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH



Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Nockherstr. 2  
81541 München  
datenschutz@dji.de  
www.dji.de

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Durchgeführt von:

infas

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de  
www.infas.de

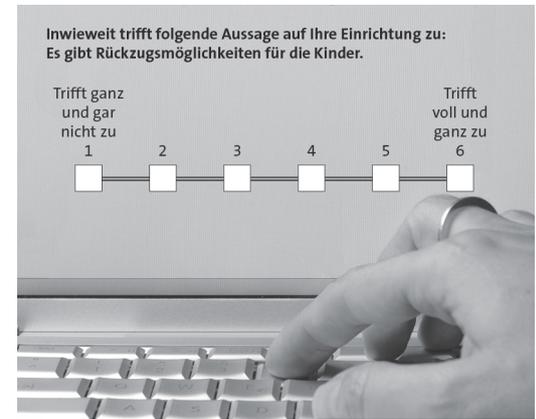
7135/DS/2021

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

- 1 Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Namen und Kontaktdaten gespeichert.
- 2 Die Namen und Kontaktdaten Ihrer Einrichtung werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Für die Postversendungen an Sie und bei der elektronischen Erfassung von Papierfragebögen setzt infas Auftragsverarbeiter ein. Nach Abschluss der Erhebung werden die Namen und Kontaktdaten bei infas unverzüglich gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
- 3 Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten Ihrer Einrichtung ausgewertet. Es werden z.B. alle Antworten zu Rückzugsmöglichkeiten für Kinder ausgezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
- 4 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

Beispiel



	Gesamt
1 – Trifft ganz und gar nicht zu	2,1%
2	5,8%
3	15,4%
4	23,5%
5	32,4%
6 – Trifft voll und ganz zu	20,8%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>

### In jedem Fall gilt:

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu schriftlich an infas oder das Deutsche Jugendinstitut. infas oder das Deutsche Jugendinstitut geben Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berichtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

#### **Sie können absolut sicher sein, dass wir...**

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Ihre Institution oder Person gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Institution oder Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

## 3.2 infas - Child Survey: Directors



### Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Befragung in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der ERIK-Studie führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) in München durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

Zur Durchführung der Befragung nimmt eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter von infas Kontakt mit Ihrer Einrichtung auf. Namen von Leitungskräften erhalten wir nur, wenn diese sich an der Studie beteiligen und uns diese Angaben übermitteln.

**Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Einrichtung sich die Angaben beziehen und von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Einrichtung werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten.

Dies gilt auch bei Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit derselben Institution durchzuführen. Dabei wird die statistische Auswertung so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer verknüpft werden, also ohne Namen und Kontaktdaten der Institution.

Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechtigte Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen.**

Die Datenschutzbestimmungen werden von allen Mitarbeitenden der Studie umgesetzt. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von:

Peter Furthmüller

Datenschutzbeauftragter  
Deutsches Jugendinstitut

Christian Dickmann

Datenschutzbeauftragter  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.



Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Nockherstr. 2  
81541 München  
datenschutz@dji.de  
www.dji.de

Gefördert vom:



Durchgeführt von:

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de  
www.infas.de

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

- 1 Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Name und Kontaktdaten gespeichert.
- 2 Die Namen und Kontaktdaten Ihrer Einrichtung werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Für die Postversendungen an Sie setzt infas Auftragsverarbeiter ein. Spätestens mit Abschluss der Studie werden die Namen und Kontaktdaten bei infas gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
- 3 Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten Ihrer Einrichtung ausgewertet. Es werden z.B. alle Antworten zur Art des Einrichtungsträgers ausgezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
- 4 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

### In jedem Fall gilt:

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung in die Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

#### **Ihre Rechte gemäß Art. 13 und 14 DSGVO:**

Im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten können Sie bis zur Löschung der Kontaktdaten bei Projektabschluss gegenüber infas oder dem Deutschen Jugendinstitut jederzeit die folgenden Rechte geltend machen: Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Zur Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte die auf der Vorderseite genannten Kontaktmöglichkeiten. Außerdem haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Sie können Ihre Beschwerde sowohl bei der Aufsichtsbehörde im Bundesland Ihres Wohnsitzes oder Arbeitsplatzes als auch bei der für den Verantwortlichen im jeweiligen Bundesland zuständigen Aufsichtsbehörde erheben. Auf Ihre Anfrage stellen wir Ihnen die datenschutzrechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Deutschen Jugendinstitut und infas gerne zur Verfügung.

#### **Sie können absolut sicher sein, dass wir...**

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Einrichtung nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Ihre Einrichtung gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person oder Einrichtung zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

Beispiel

Bitte geben Sie die Art des Trägers Ihrer Kindertageseinrichtung an.

Öffentlicher Träger	<input type="checkbox"/>	1
Nicht-konfessioneller Träger	<input type="checkbox"/>	2
Konfessioneller Träger	<input type="checkbox"/>	3
Privat-gewerblicher Träger	<input checked="" type="checkbox"/>	4
Sonstiger gemeinnütziger Träger	<input type="checkbox"/>	5

	Gesamt
1 – Öffentlicher Träger	34,8%
2 – Nicht-konfessioneller Träger	17,0%
3 – Konfessioneller Träger	33,4%
4 – Privat-gewerblicher Träger	2,0%
5 – Sonstiger gemeinnütziger Träger	12,8%
<b>Gesamt</b>	<b>100,0%</b>

### 3.3 infas - Child Survey: Parents



#### Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die Befragung in Kindertageseinrichtungen im Rahmen der ERIK-Studie führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft in Bonn im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) in München durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

infas und dem DJI liegen keine Angaben zu Ihrer Person oder Ihrem Kind vor. Wir erhalten Ihre Kontaktdaten ausschließlich durch Ihre freiwillige Teilnahme an der Studie.

**Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Einrichtung sich die Angaben beziehen und von welcher Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Einrichtung werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten.

Dies gilt auch, wenn Sie auch der Befragung Ihres Kindes zustimmen und die Antworten aus beiden Befragungen miteinander verknüpft werden. Die Angaben der Befragungen der Eltern, der Kinder sowie der Kindertageseinrichtungen werden lediglich durch eine Code-Nummer, also ohne Namen und Adresse, miteinander verbunden.

Dies gilt auch bei Wiederholungsbefragungen, bei denen es wichtig ist, nach einer bestimmten Zeit noch einmal ein Interview mit denselben Personen und Institutionen durchzuführen. Dabei wird die statistische Auswertung so vorgenommen, dass die Angaben aus mehreren Befragungen durch eine Code-Nummer verknüpft werden, also ohne Namen und Kontaktdaten der Personen und Institutionen.

Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechnete Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Person erkennen lassen.**

Die Datenschutzbestimmungen werden von allen Mitarbeitenden der Studie umgesetzt. Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von:

Peter Furthmüller

Datenschutzbeauftragter  
Deutsches Jugendinstitut

Christian Dickmann

Datenschutzbeauftragter  
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten vom Interview bis zur völlig anonymen Ergebnistabelle.



Deutsches Jugendinstitut e.V. (DJI)

Nockherstr. 2  
81541 München  
datenschutz@dji.de  
www.dji.de

Gefördert vom:



Durchgeführt von:

**infas**

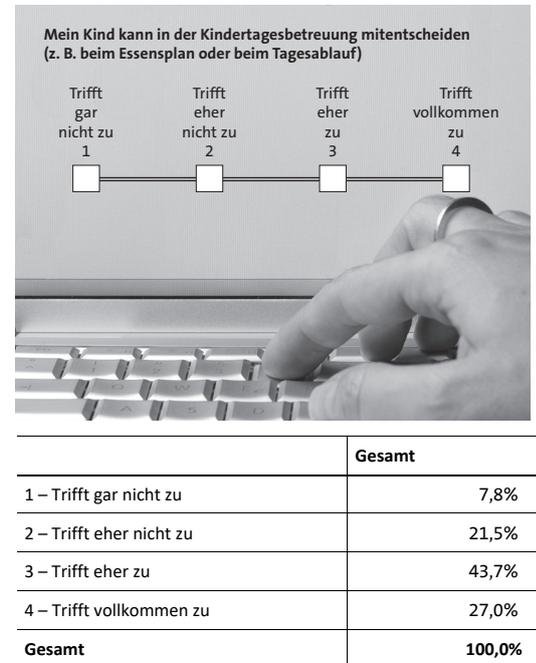
infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erikeltern@infas.de  
www.infas.de

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

- 1 Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Name und Kontaktdaten gespeichert.
- 2 Die Namen und Kontaktdaten werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Spätestens mit Abschluss der Studie werden die Namen und Kontaktdaten bei infas gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
- 3 Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet. Es werden z.B. alle Antworten zu Mitentscheidungsmöglichkeiten für Kinder ausgezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
- 4 Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z.B. Männer und Frauen) werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

Beispiel



### In jedem Fall gilt:

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich im Sinne des Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen oder Ihrem Kind keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung in die Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

#### **Ihre Rechte gemäß Art. 13 und 14 DSGVO:**

Im Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten können Sie bis zur Löschung der Kontaktdaten bei Projektabschluss gegenüber infas oder dem Deutschen Jugendinstitut jederzeit die folgenden Rechte geltend machen: Auskunftsrecht gemäß Art. 15 DSGVO, Recht auf Berichtigung gemäß Art. 16 DSGVO, Recht auf Löschung gemäß Art. 17 DSGVO, Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß Art. 18 DSGVO, Recht auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DSGVO. Zur Kontaktaufnahme nutzen Sie bitte die auf der Vorderseite genannten Kontaktmöglichkeiten. Außerdem haben Sie gemäß Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde. Sie können Ihre Beschwerde sowohl bei der Aufsichtsbehörde im Bundesland Ihres Wohnsitzes oder Arbeitsplatzes als auch bei der für den Verantwortlichen im jeweiligen Bundesland zuständigen Aufsichtsbehörde erheben. Auf Ihre Anfrage stellen wir Ihnen die datenschutzrechtlichen Vereinbarungen zwischen dem Deutschen Jugendinstitut und infas gerne zur Verfügung.

#### **Sie können absolut sicher sein, dass wir...**

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Person, Ihres Kindes oder der Einrichtung Ihres Kindes nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Personen oder die Einrichtung gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Person, Ihr Kind oder die Einrichtung zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

## 3.4 SOKO - Family Day-Care Workers



### Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die vorliegende Befragung im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung - (ERIK)“ führt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

Die Post- oder Emailversendungen an Sie sind durch das zuständige Jugendamt erfolgt. Das heißt, dass Ihre Post- oder Emailadresse nur Ihrem zuständigen Jugendamt bekannt ist.

- **Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Institution oder Person sich die Angaben beziehen und von welcher Institution oder Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Institution oder Person werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Die Daten werden über eine Code-Nummer mit anderen Befragungen verknüpft, also ohne Namen und Kontaktdaten von Institutionen oder Personen.

Neben Ihren Antworten werden in der Online-Befragung auch technische Informationen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke, zur Qualitätssicherung und für die optimale Darstellung des Fragebogens auf Ihrem Gerät erhoben und ohne Rückschlüsse auf Institutionen oder Personen ausgewertet. Hierzu zählen u.a. Zeitangaben, der Fortschritt der Befragung, die Bildschirmauflösung Ihres Endgerätes sowie das Betriebssystem und der Browser. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben.

- Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechnigte Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Institution oder Person erkennen lassen.**

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von den Datenschutzbeauftragten des Deutschen Jugendinstituts sowie des SOKO Instituts für Sozialforschung und Kommunikation GmbH. Außerdem stehen Ihnen die ProjektmitarbeiterInnen am DJI als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung.

**Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten von der Befragung bis zur anonymen Ergebnistabelle.**

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Namen und Kontaktdaten gespeichert.
2. Die Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Nach Abschluss der Erhebung werden die Namen und Kontaktdaten bei SOKO unverzüglich gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut e. V. unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
3. Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person ausgewertet. Es werden z. B. die Antworten zur beruflichen Situation in der Befragung gezählt und daraus die Prozentergebnisse errechnet.
4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen (z. B. Männer und Frauen) werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

### In jedem Fall gilt:

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu schriftlich an das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut. Das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut geben Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berichtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

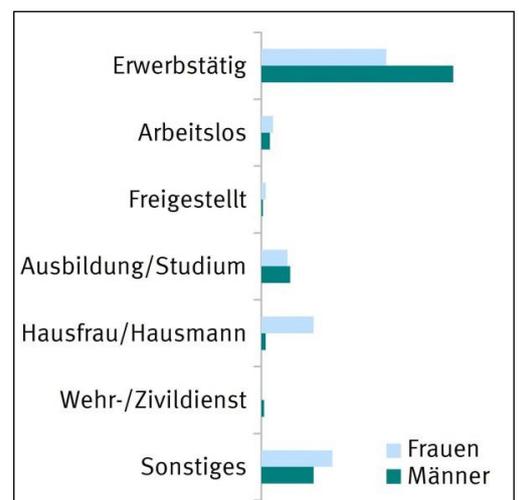
### Sie können sicher sein, dass wir...

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Ihre Institution oder Person gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Institution oder Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

### Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!

In welcher Situation befinden Sie sich derzeit? Sind Sie ...

Erwerbstätig  
 Arbeitslos  
 Freigestellt  
 In Ausbildung/Studium  
 Hausfrau/Hausmann  
 Wehr-/Zivildienstleistender  
 Sonstiges



## 3.5 SOKO - Youth Welfare Offices



### **Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben**

Die vorliegende Befragung im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung - (ERIK)“ führt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

Die Adresse Ihrer Institution wurde durch das Deutsche Jugendinstitut e. V. aus öffentlichen Quellen recherchiert und an das SOKO Institut zur Durchführung der Erhebung übergeben.

**Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Institution oder Person sich die Angaben beziehen und von welcher Institution oder Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Institution oder Person werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Die Daten werden über eine Code-Nummer mit anderen Befragungen verknüpft, also ohne Namen und Kontaktdaten von Institutionen oder Personen.

Neben Ihren Antworten werden in der Online-Befragung auch technische Informationen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke, zur Qualitätssicherung und für die optimale Darstellung des Fragebogens auf Ihrem Gerät erhoben und ohne Rückschlüsse auf Institutionen oder Personen ausgewertet. Hierzu zählen u.a. Zeitangaben, der Fortschritt der Befragung, die Bildschirmauflösung Ihres Endgerätes sowie das Betriebssystem und der Browser. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben.

Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechnigte Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Institution oder Person erkennen lassen.**

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von den Datenschutzbeauftragten des Deutschen Jugendinstituts e. V. und des SOKO Instituts für Sozialforschung und Kommunikation GmbH. Außerdem stehen Ihnen die ProjektmitarbeiterInnen am DJI als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung.

**Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten von der Befragung bis zur anonymen Ergebnistabelle.**

## Was geschieht mit Ihren Angaben?

1. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Namen und Kontaktdaten gespeichert.
2. Die Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Nach Abschluss der Erhebung werden die Namen und Kontaktdaten bei SOKO unverzüglich gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut e. V. unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
3. Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person ausgewertet.
4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

### In jedem Fall gilt:

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme am Interview ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Die Einladung zur Studie erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO im berechtigten Interesse des Deutschen Jugendinstituts zur Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Verwendung ihrer Kontaktdaten können Sie widersprechen. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu schriftlich an das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut. Das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut geben Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berichtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

### Sie können sicher sein, dass wir...

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Ihre Institution oder Person gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Institution oder Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

**Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!**

## 3.6 SOKO - Providers



### Erklärung zum Datenschutz und zur absoluten Vertraulichkeit Ihrer Angaben

Die vorliegende Befragung im Rahmen des wissenschaftlichen Forschungsvorhabens „Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung - (ERIK)“ führt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) durch. Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzes werden eingehalten.

Die Adresse Ihrer Institution wurde auf zwei Wegen ermittelt. Zum einen haben die Bundesländer Adresslisten zur Verfügung gestellt. Zum anderen wurden Adressen aus öffentlichen Quellen recherchiert.

- **Die Ergebnisse der Befragung werden streng vertraulich behandelt und ohne Namen und Kontaktdaten ausgewertet und dargestellt.**

Das bedeutet: Niemand kann aus den Ergebnissen erkennen, auf welche Institution oder Person sich die Angaben beziehen und von welcher Institution oder Person diese Angaben gemacht worden sind. Die Namen und Kontaktdaten der Institution oder Person werden immer strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Die Daten werden über eine Code-Nummer mit anderen Befragungen verknüpft, also ohne Namen und Kontaktdaten von Institutionen oder Personen.

Neben Ihren Antworten werden in der Online-Befragung auch technische Informationen ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke, zur Qualitätssicherung und für die optimale Darstellung des Fragebogens auf Ihrem Gerät erhoben und ohne Rückschlüsse auf Institutionen oder Personen ausgewertet. Hierzu zählen u.a. Zeitangaben, der Fortschritt der Befragung, die Bildschirmauflösung Ihres Endgerätes sowie das Betriebssystem und der Browser. Ihre IP-Adresse wird nicht erhoben.

- Nach Abschluss der Befragung werden die Antworten im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis aufbewahrt, für weitere wissenschaftliche Nutzungen in Forschung und Lehre zur Verfügung gestellt und an berechnigte Forscherinnen und Forscher, ein Forschungsdatenzentrum und Promovierende weitergegeben.

**Es gibt keine Weitergabe von Daten an Dritte, die Ihre Institution oder Person erkennen lassen.**

Die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen wird in den jeweiligen Zuständigkeitsbereichen überwacht von den Datenschutzbeauftragten des Deutschen Jugendinstituts sowie des SOKO Instituts für Sozialforschung und Kommunikation GmbH. Außerdem stehen Ihnen die ProjektmitarbeiterInnen am DJI als AnsprechpartnerInnen zur Verfügung.

**Auf der Rückseite dieser Erklärung zeigen wir Ihnen den Weg Ihrer Daten von der Befragung bis zur anonymen Ergebnistabelle.**

## **Was geschieht mit Ihren Angaben?**

1. Ihre Angaben aus dem Fragebogen werden ohne Namen und Kontaktdaten gespeichert.
2. Die Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person werden strikt getrennt von Ihren Antworten gehalten. Nach Abschluss der Erhebung werden die Namen und Kontaktdaten bei SOKO unverzüglich gelöscht. Ab diesem Zeitpunkt ist das Deutsche Jugendinstitut e. V. unter den auf der Vorderseite genannten Kontaktdaten die einzige Auskunftsstelle für Ihre Fragen zum Datenschutz.
3. Alle Antworten werden ohne Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person ausgewertet.
4. Das Gesamtergebnis und die Ergebnisse für Teilgruppen werden in Tabellenform dargestellt. Angaben einzelner Personen sind in Ergebnistabellen nicht erkennbar.

### **In jedem Fall gilt:**

**Alle gesetzlichen Bestimmungen der EU-Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes werden eingehalten. Verantwortlich ist das Deutsche Jugendinstitut. Ihre Teilnahme an der Befragung ist freiwillig und basiert auf Ihrem Einverständnis gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO.**

Die Einladung zur Studie erfolgt gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO im berechtigten Interesse des Deutschen Jugendinstituts zur Durchführung von wissenschaftlichen Studien.

Aus der Nicht-Teilnahme entstehen Ihnen keine Nachteile. Der Verwendung ihrer Kontaktdaten können Sie widersprechen. Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Teilnahme erklären, können Sie dies jederzeit ohne Angabe von Gründen und ohne weitere Konsequenzen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Bitte wenden Sie sich dazu schriftlich an das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut. Das SOKO Institut oder das Deutsche Jugendinstitut geben Ihnen gemäß Art. 13 DSGVO auf Anfrage hin Auskunft über die dort vorliegenden Kontaktdaten und berichtigen oder löschen diese oder schränken die Verarbeitung auf Ihren Wunsch hin ein. Wir weisen zudem auf das gesetzliche Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde hin.

### **Sie können sicher sein, dass wir...**

- Namen und Kontaktdaten Ihrer Institution oder Person nicht mit Ihren Antworten zusammenführen, so dass niemand erfährt, welche Antworten in Bezug auf Ihre Institution oder Person gegeben wurden;
- Namen und Kontaktdaten nicht an Dritte weitergeben;
- keine Einzeldaten, die einen Rückschluss auf Ihre Institution oder Person zulassen, an Dritte weitergeben;
- die Daten nur zu wissenschaftlichen Zwecken nutzen.

**Wir danken für Ihre Mitwirkung und für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit!**



## 4. Questionnaires (Printversions only)



## 4.1 infas - Questionnaire for Directors



# Fragebogen für die Einrichtungsleitung

### Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an:

In die großen Kästchen setzen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein:

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen:

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen:

→

### Am einfachsten können Sie den Fragebogen online ausfüllen.

Bitte geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihrem Internetbrowser ein:

Ihr persönlicher Zugangscode lautet:

Alternativ zu dem Online-Fragebogen können Sie diesen schriftlichen Fragebogen ausfüllen und in dem beige-fügten portofreien Rückumschlag an infas zurücksenden.



**DJI**  
Deutsches  
Jugendinstitut

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de



### 1 Werden in Ihrer Kindertageseinrichtung (auch) Kinder im nicht schulpflichtigen Alter betreut?

*Falls in Ihrer Kindertageseinrichtung ausschließlich Kinder im schulpflichtigen Alter betreut werden, gehören Sie nicht zu unserer Zielgruppe. Sie brauchen den Fragebogen dann nicht auszufüllen.*

Ja  <sup>1</sup> → Bitte weiter mit Frage 2

Nein, ausschließlich Kinder im schulpflichtigen Alter  <sup>2</sup> →

Leider gehören Sie nicht zur Zielgruppe unserer Befragung. Bitte schicken Sie den Fragebogen dennoch an uns zurück.

### 2 Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen?

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe:*

*Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.*

Wie zufrieden sind Sie mit ...	Ganz und gar unzufrieden										Ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
... Ihrer Arbeit in dieser Kindertageseinrichtung insgesamt?	<input type="checkbox"/>																					
... der Zusammenarbeit im Team?	<input type="checkbox"/>																					
... Ihrem Arbeitsverdienst für Ihre Tätigkeit in dieser Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					
... der Arbeit des pädagogischen Personals in Ihrer Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					
... dem Träger Ihrer Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					

### 3 In welcher Funktion sind Sie in der Kindertageseinrichtung angestellt?

*Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.*

- Leitung  <sup>1</sup>
- Stellvertretende Leitung
- Teil eines Leitungsteams
- Kommissarische Leitung
- Pädagogisches Personal
- Sonstige Funktion

### 4 Welche Aufgaben umfasst Ihre Leitungstätigkeit?

*Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.*

Nur pädagogische Leitung  <sup>1</sup>

Nur administrative Leitung  <sup>2</sup>

Pädagogische und administrative Leitung  <sup>3</sup>

→ Bitte weiter mit Frage 5

→ Bitte weiter mit Frage 6

### 5 Wie werden administrative Aufgaben für Ihre Kindertageseinrichtung abgedeckt? Durch...

*Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.*

- ... eine Verwaltungskraft beim Träger  <sup>1</sup>
- ... eine Verwaltungskraft in der Einrichtung
- ... sonstige administrative Unterstützung



## 6 Welches ist Ihr höchster beruflicher Ausbildungsabschluss?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- 1  SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (Dipl., Mag., MA)
- 2  SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (BA)
- 3  PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (Dipl., Mag., MA)
- 4  PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (BA)
- 5  HeilpädagogIn (Dipl., Mag., MA)
- 6  HeilpädagogIn (BA)
- 7  Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (MA)
- 8  Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (BA)
- 9  ErzieherIn
- 10  HeilpädagogIn (Fachschule), HeilerzieherIn, HeilerziehungspflegerIn
- 11  KinderpflegerIn
- 12  FamilienpflegerIn, AssistentIn im Sozialwesen, soziale und medizinische HelferInnenberufe
- 13  Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung, und zwar:

Bitte angeben:

- 14  Gesundheitsdienstberufe
- 15  Verwaltungs-/Büroberufe
- 16  Sonstiger Berufsausbildungsabschluss, und zwar:

Bitte angeben:

- 17  PraktikantIn im Anerkennungsjahr
- 18  Noch in Berufsausbildung
- 19  Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

## 7 Wie ist die Leitung in Ihrer Kindertageseinrichtung formal geregelt?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- 1  Die Leitung wird durch eine Person übernommen.
  - 2  Die Leitung wird durch ein Leitungstandem, bestehend aus zwei gleichberechtigten Personen, übernommen.
  - 3  Die Leitung wird durch eine Leitung und eine Stellvertretung übernommen.
  - 4  Eine Leitung ist für mehrere Einrichtungen zuständig.
  - 5  Es gibt keine vertraglich festgelegte Leitung.
- **Bitte weiter mit Frage 9**

→ **Bitte weiter mit Frage 8**

→ **Bitte weiter mit Frage 9**

## 8 Für wie viele Kindertageseinrichtungen sind Sie als Verbundleitung zuständig?

Kindertageseinrichtungen

## 9 Gibt es in Ihrer Kindertageseinrichtung eine verbindliche Arbeitsplatzbeschreibung für Leitungskräfte?

- 1  Ja
- 2  Nein



**10** Kommen wir nun zu Ihren Leitungsaufgaben (pädagogische Leitung und Verwaltungsaufgaben).  
Wie viele Stunden pro Woche ...

... sind vertraglich für Leitungsaufgaben festgelegt?

 Stunden

... fallen tatsächlich für Leitungsaufgaben an?

 Stunden

**11** Bitte geben Sie die Art des Trägers Ihrer Kindertageseinrichtung an.

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Öffentlicher Träger (Stadt, Gemeinde) 1

Frei-gemeinnütziger, nicht-konfessioneller Träger (z.B. Arbeiterwohlfahrt) 2

Frei-gemeinnütziger, konfessioneller Träger (z.B. Caritasverband, Diakonie) 3

Privat-gewerblicher Träger 4

Sonstiger gemeinnütziger Träger 5

Sonstiger Träger 6

**12** Ist der Träger eine Elterninitiative oder ein Unternehmens-/Betriebsteil  
(Betriebskindertageseinrichtung)?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Eine Elterninitiative 1

Ein Unternehmens-/Betriebsteil 2

Keines von beidem 3

**13** Hat der Träger neben Ihrer Einrichtung noch andere Einrichtungen, in denen Kinder von 0 bis 6  
Jahren betreut werden?

Ja 1

Nein 2

Weiß nicht 8

**14** Ist Ihre Kindertageseinrichtung ein Familienzentrum?

Ja 1

Nein 2



**15 Nimmt Ihre Einrichtung aktuell an einem oder mehreren der folgenden Bundesprogramme teil?**

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Bundesprogramm „Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesprogramm „Kita-Einstieg: Brücken bauen in frühe Bildung“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bundesprogramm „Fachkräfteoffensive Erzieherinnen und Erzieher: Nachwuchs gewinnen, Profis binden“	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bund-Länder-Initiative „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS-Transfer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16 Nimmt Ihre Einrichtung aktuell an Landesprogrammen teil, die einen Bezug zu den folgenden Themen des „Gute-Kita-Gesetzes“ haben?**

 Landesprogramme sind Steuerungs- und Finanzierungshilfen des Landes, um die Qualität, die Teilhabe und den Ausbau der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen zu verbessern und zu unterstützen. Zu Landesprogrammen zählen keine gesetzlichen Regelungen, EU-Programme (z.B. EU-Schulprogramm) oder Programme privater Initiativen (z.B. Projektförderung der Stiftung Bildung).

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Landesprogramm zur Sprachförderung und zur Förderung der Mehrsprachigkeit (z.B. Kolibiri, SPATZ, SBS, KiSS)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesprogramm zur Qualifizierung, zur Gewinnung von Fachkräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesprogramm zur Gesundheits- oder Entwicklungsförderung (z.B. BeKi, LggK, Kita isst besser)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesprogramm zur Qualitätsbegleitung oder Qualitätsentwicklung (z.B. PQB, QuiK, QiD)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesprogramm zur inklusiven Pädagogik, zur Integration, zum Kinderschutz oder zu Kinderrechten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Landesprogramm für Kitas in Sozialräumen mit besonderem Unterstützungsbedarf (z.B. Kiez-Kita, Kita!Plus)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**17 Wie viele MitarbeiterInnen sind insgesamt in Ihrer Kindertageseinrichtung tätig?**

MitarbeiterInnen in Ihrer Einrichtung insgesamt



## 18 Wie viele der MitarbeiterInnen in Ihrer Kindertageseinrichtung sind tätig als...?

- Bitte zählen Sie alle Personen nur einmal. Bitte zählen Sie auch alle MitarbeiterInnen mit, die sich aktuell in Elternzeit oder im Krankenstand befinden. Zählen Sie nicht diejenigen MitarbeiterInnen, die sich ausschließlich um Hortkinder kümmern. Zählen Sie sich bitte als Einrichtungsleitung mit.
- Bitte ordnen Sie für Ihre Angabe die auf Landesebene geltenden Berufsbezeichnungen den untenstehenden Kategorien zu (bspw. Sozialassistent zu Assistenzkraft).
- Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Anzahl	0	Keine
Einrichtungsleitung	<input type="text"/>		
Pädagogische Fachkraft (einschließlich HeilpädagogInnen)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Assistenzkraft	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Förderkraft (für Kinder, die nach SGB VIII oder nach SGB XII Eingliederungshilfe erhalten)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Sonstige Förderkräfte (z.B. für die Bereiche Sprache, Sport, Musik)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Verwaltungskraft	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Angehende pädagogische Fachkräfte im Praktikum (z.B. im Anerkennungsjahr)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
PraktikantInnen (ohne angehende pädagogische Fachkräfte)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Person im Freiwilligen sozialen Jahr/Bundesfreiwilligendienst (FSJ/FÖJ/BFD)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>
Sonstige	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>

## 19 Wie viele Ihrer pädagogischen MitarbeiterInnen sind zusätzlich qualifiziert als ... ?

- Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Anzahl	0	Keine	9998	Weiß nicht
Interkulturelle Fachkraft (IKF)	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Fachkraft für Inklusion	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Fachkraft für Kinderschutz	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>
Praxisanleitung	<input type="text"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>



**20** Wie viele Wochenstunden stehen dem pädagogischen Personal bei einer Vollzeitstelle vertraglich wöchentlich an mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit zu?

- Mit mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit sind etwa Vor- und Nachbereitungszeiten, Zusammenarbeit mit Eltern und KooperationspartnerInnen, Teamgespräche etc. gemeint.
- Bitte ordnen Sie für Ihre Angabe die auf Landesebene geltenden Berufsbezeichnungen den untenstehenden Kategorien zu (bspw. Sozialassistent zu Assistenzkraft).
- Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Stunden	Keine <sup>0</sup>
GruppenleiterIn (falls vorhanden)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Pädagogische Fachkraft (einschließlich HeilpädagogInnen)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Assistenzkraft	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Förderkraft (für Kinder, die nach SGB VIII oder nach SGB XII Eingliederungshilfe erhalten)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

**21** Wird in Ihrer Kindertageseinrichtung ausgebildet?

- Ja  <sup>1</sup>
- Nein  <sup>2</sup>

**22** Werden in Ihrer Kindertageseinrichtung Zeitkontingente für die Praxisanleitung vertraglich geregelt?

- Ja  <sup>1</sup>
- Nein  <sup>2</sup>

**23** Wie viele Stunden stehen in Ihrer Kindertageseinrichtung insgesamt wöchentlich für Praxisanleitung zur Verfügung?

- Sollten in Ihrer Kindertageseinrichtung personenbezogene Zeitkontingente vorliegen, rechnen Sie diese bitte zu einem wöchentlichen Stundensatz zusammen.

vertraglich:	<input type="text"/>	Stunden pro Woche	Keine	<input type="checkbox"/> <sup>0</sup>
tatsächlich:	<input type="text"/>	Stunden pro Woche	Keine	<input type="checkbox"/>



**24 In welchen der folgenden Modelle der Ausbildung befinden sich Ihre angehenden pädagogischen Fachkräfte?**

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

1 **Ja**      2 **Nein**

Berufsfachschulische Ausbildung zum/zur KinderpflegerIn, SozialassistentIn, Sozialpädagogischen AssistentIn oder z. B. Fachkraft für Kitas, ErzieherIn für 0-10-Jährige (Vollzeit oder Teilzeit/berufsbegleitend)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschulische Regelausbildung zum/zur ErzieherIn (Vollzeit oder Teilzeit)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschulische berufsbegleitende (Teilzeit-)Ausbildung zum/zur ErzieherIn (mit Anstellung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fachschulische praxisintegrierte, vergütete Ausbildung zum/zur ErzieherIn (z.B. PIA oder OptiPrax)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Studium der Kindheitspädagogik, Soziale Arbeit, Sozialpädagogik o.Ä. an einer Hochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Ausbildungsmodelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Wir haben keine angehenden pädagogischen Fachkräfte. <sup>1</sup>

**25 Gibt es in Ihrer Kindertageseinrichtung Stellen für pädagogische Fachkräfte, die aufgrund mangelnder Bewerbungen bereits 6 Monate oder länger nicht besetzt werden konnten?**

- Ja <sup>1</sup>
- Nein <sup>2</sup>
- Weiß nicht <sup>8</sup>

**26 Wie viele MitarbeiterInnen haben Ihre Einrichtung in den letzten 12 Monaten verlassen (z.B. aufgrund von Befristungen, Kündigungen etc.)?**

Anzahl MitarbeiterInnen

Keine <sup>0</sup>  → **Bitte weiter mit Frage 28**

**27 Welche der im Folgenden aufgeführten Gründe treffen auf die MitarbeiterInnen zu, die Ihre Kindertageseinrichtung in den letzten 12 Monaten verlassen haben?**

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

1 **Ja**      2 **Nein**

Befristungen/Auslaufende Verträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung aufgrund einer anderen Arbeitsstelle in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung für die Position einer Leitung in einer Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung aufgrund einer anderen Arbeitsstelle im System der frühkindlichen Bildung (z.B. Fachberatung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung aufgrund einer anderen Arbeitsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung aufgrund einer beruflichen Umorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kündigung auf Wunsch der Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rente	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Private Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**28** Wie viele MitarbeiterInnen stehen Ihrer Einrichtung aktuell aufgrund längerer Abwesenheit (mind. 6 Wochen) nicht zur Verfügung (Krankheit, Elternzeit etc.)?

Anzahl MitarbeiterInnen  Keine

**29** Kam es in den letzten 6 Monaten in Ihrer Einrichtung vor, dass Sie Personalausfälle ausgleichen mussten?

Ja  <sup>1</sup> → Bitte weiter mit Frage 30

Nein  <sup>2</sup> → Bitte weiter mit Frage 33

**30** An wie vielen Tagen kam es in den letzten 6 Monaten vor, dass Sie Personalausfälle in Ihrer Kindertageseinrichtung ausgleichen mussten?

Ungefähre Anzahl der Tage  → Bitte weiter mit Frage 31

Das ist in unserer Einrichtung nicht vorgekommen.  <sup>0</sup> → Bitte weiter mit Frage 33

**31** Warum kam es zu Personalausfällen, die ausgeglichen werden mussten?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Längere Krankheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beschäftigungsverbot bei Schwangerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Unvorhergesehene Kündigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Private Gründe (Pflege eines Angehörigen, Tod eines Angehörigen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiger Grund	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**32** Wie haben Sie diese Personalausfälle ausgeglichen?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Durch ...	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
... Einsatz von Springerkräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Bezahlte Stundenaufstockung von Teilzeitkräften	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Übernahme der pädagogischen Arbeit durch die Leitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einsatz von pädagogischem Personal aus Zeitarbeitsfirmen oder freiberuflichen ErzieherInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Einsatz von einer/mehreren Tagespflegeperson/en	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Überstunden des pädagogischen Personals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Mobilisierung von ehrenamtlichen Kräften/Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Zusammenlegung der Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Vorübergehende Schließung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
... Kürzung der Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**33** Gibt es ein schriftliches Einarbeitungskonzept für neue pädagogische MitarbeiterInnen?

 Bei dieser Frage geht es nicht um die Einarbeitung der Einrichtungsleitung oder der PraktikantInnen.

Ja  <sup>1</sup>

Nein  <sup>2</sup>



**34 Wer übernimmt die Einarbeitung neuer pädagogischer MitarbeiterInnen in Ihrer Einrichtung?**

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

*Bei dieser Frage geht es nicht um die Einarbeitung der Einrichtungsleitung oder der PraktikantInnen.*

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Leitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stellvertretende Leitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine dafür bestimmte pädagogische Fachkraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**35 Welche der im Folgenden aufgeführten verbindlichen Personalentwicklungs-/Personalbindungsmaßnahmen gibt es in Ihrer Einrichtung?**

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Vereinbarung konkreter Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besprechen von Zielen und Maßnahmen der individuellen professionellen Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Supervision	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation in anderen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Angebote zur Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezifische Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen älterer MitarbeiterInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Flexible Arbeitszeiten (soweit im Rahmen der Öffnungszeiten möglich)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Team-/Klausurtage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**36 Im Folgenden geht es um die Plätze und Kinder in Ihrer Kindertageseinrichtung. Wie viele genehmigte Plätze gemäß Betriebserlaubnis hat Ihre Einrichtung?**

Anzahl genehmigte Plätze

**37 Gab es in Ihrer Einrichtung zum Stichtag 31.12.2021 freie Plätze?**

Ja <sup>1</sup>  → Bitte weiter mit Frage 38

Nein <sup>2</sup>  → Bitte weiter mit Frage 39

**38 Wie viele freie Plätze hatten Sie zum Stichtag 31.12.2021 in Ihrer Kindertageseinrichtung in den aufgeführten Altersgruppen?**

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Anzahl	<sup>0</sup> Keine
Anzahl freie Plätze für unter 3-Jährige	<input style="width: 60px; height: 30px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl freie Plätze für 3-Jährige bis Schuleintritt	<input style="width: 60px; height: 30px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Anzahl freie Plätze für Grundschul Kinder	<input style="width: 60px; height: 30px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/>



**39** Entspricht das Angebot von Betreuungsplätzen für Kinder in Ihrer Kindertageseinrichtung der Nachfrage?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Zu geringes Angebot <small>1</small>	Aus- reichend <small>2</small>	Zu großes Angebot <small>3</small>	Trifft nicht zu <small>98</small>
Platzangebot für unter 3-Jährige	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platzangebot für 3-Jährige bis Schuleintritt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platzangebot für Grundschul Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**40** Mit welchem Gruppenkonzept arbeiten Sie in Ihrer Kindertageseinrichtung?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Offen 1
- Teilweise offen 2
- Feste Gruppenstruktur 3

**41** Wie viele Kinder wurden zum Stichtag 31.12.2021 in Ihrer Kindertageseinrichtung betreut?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Anzahl	Keine <small>0</small>
<b>Kinder insgesamt unter 3 Jahren:</b>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Davon:</b>		
Kinder mit besonderen Förderbedarfen (SGB VIII oder nach SGB XII/Eingliederungshilfe)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit nicht deutscher Familiensprache (nicht: mehrsprachige Kinder mit deutscher Sprache einer Bezugsperson)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder, die einen Ganztagsplatz haben	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Kinder insgesamt ab 3 Jahren bis zum Schuleintritt:</b>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Davon:</b>		
Kinder mit besonderen Förderbedarfen (SGB VIII oder nach SGB XII/Eingliederungshilfe)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit nicht deutscher Familiensprache (nicht: mehrsprachige Kinder mit deutscher Sprache einer Bezugsperson)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder, die einen Ganztagsplatz haben	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grundschul Kinder insgesamt:</b>	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>



**42 Schätzen Sie bitte den Prozentsatz der Kinder in Ihrer Kindertageseinrichtung, auf welche die folgenden Lebenslagen zutreffen.**

*☞ Diese Frage bezieht sich auf Ihre persönliche Wahrnehmung der Lebensumstände der Kinder. Eine ungefähre Einschätzung ist ausreichend. Ein Kind kann dabei in mehrere Kategorien fallen.*

*☞ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Keine 1	1 bis 10 % 2	11 bis 30 % 3	31 bis 60 % 4	Über 60 % 5	Weiß nicht 8
Kinder mit sozio-ökonomisch benachteiligendem Hintergrund. <i>„Sozio-ökonomisch benachteiligender Hintergrund“ bezieht sich auf Kinder aus Haushalten, in denen es bspw. an Zugang zu Bildungs- und Freizeitangeboten, geeigneten Wohnverhältnissen oder gesunder Ernährung mangelt.</i>	<input type="checkbox"/>					

Kinder mit Fluchthintergrund. <i>„Kinder mit Fluchthintergrund“ bezieht sich auf Kinder, die in ein anderes Land geflohen sind, um Schutz zu suchen vor Krieg, politischer Unterdrückung, Verfolgung oder Naturkatastrophen. Es bezieht sich auch auf Kinder, die während der Flucht der Eltern oder kurz nach deren Ankunft im Aufnahmeland geboren wurden.</i>	<input type="checkbox"/>					
---	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

**43 Wie viele Kinder mit diagnostizierten Sprach-, Verhaltens- oder Entwicklungsstörungen waren zum Stichtag 31.12.2021 in Ihrer Einrichtung?**

*☞ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	Anzahl	Keine 0
Kinder mit diagnostizierten Sprachstörungen (nicht gemeint sind Stottern/Lispeln)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit diagnostizierten Verhaltensstörungen (z.B. Störungen des Sozialverhaltens)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit anderen diagnostizierten Entwicklungsstörungen (z.B. motorische Störungen)	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

**44 Werden in Ihrer Einrichtung bestimmte Formen der Sprachförderung eingesetzt?**

*☞ Mit Sprachförderung sind gezielte Maßnahmen für Kinder, die einen Sprachförderbedarf haben, gemeint. Es soll hier nicht um die allgemeine sprachliche Bildung im pädagogischen Alltag gehen.*

*☞ Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.*

	Nein 1	Ja, in der Gesamt- gruppe 2	Ja, in der Klein- gruppe 3	Ja, als Einzel- förderung 4
Vorstrukturierte Förderprogramme mit vorgegebenen Lerneinheiten (z.B. „Kon-Lab“ oder „Hören, Lauschen, Lernen“)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Vorleseaktivitäten (z.B. dialogisches Lesen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gezielte Sprachspiele (z.B. Reim- und Fingerspiele)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**45 Wie findet die Beobachtung und Dokumentation der Sprachkompetenz bei Kindern in Ihrer Einrichtung statt?**

*☞ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.*

	1 Ja	2 Nein	8 Weiß nicht
Durch freie Beobachtung der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch standardisierte Beobachtungsbogen (z.B. Seldak, Sismik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Durch standardisierte Tests (z.B. HASE-Screening)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Abstimmung mit den Ergebnissen der kinderärztlichen U-Untersuchungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



#### 46 Gibt es in Ihrer Kindertageseinrichtung Fördermaßnahmen für Kinder mit besonderen Bedarfen?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein	8 Weiß nicht
Kinder mit Entwicklungsverzögerungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit (drohenden) Behinderungen (Gemeint sind Kinder, die gemäß § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG behindert oder von Behinderung bedroht sind und für die ein besonderer Anspruch auf Eingliederungshilfe besteht.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder, die eine besonders schnelle Entwicklung aufweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit einer chronischen Erkrankung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit herausfordernden Verhaltensweisen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 47 Welche vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in Stunden pro Woche bieten Sie für Kinder unter 3 Jahren an?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Bis zu 25 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 bis unter 36 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36 bis unter 40 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 45 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45 Stunden und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 48 Welche vertraglich vereinbarte Betreuungszeit in Stunden pro Woche bieten Sie für Kinder ab 3 Jahren bis zum Alter des Schuleintritts an?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Bis zu 25 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
26 bis unter 36 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
36 bis unter 40 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
40 bis unter 45 Stunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
45 Stunden und mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 49 Gibt es für Ihre Einrichtung ein schriftlich festgelegtes pädagogisches Konzept?

Ja	1 <input type="checkbox"/>
Nein	2 <input type="checkbox"/>
Weiß nicht	8 <input type="checkbox"/>

#### 50 Wie viele Sprachen spricht das pädagogische Personal in Ihrer Einrichtung – neben Deutsch – mit den Kindern?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Nur Deutsch	1 <input type="checkbox"/>
Deutsch und eine weitere Sprache	2 <input type="checkbox"/>
Deutsch und zwei weitere Sprachen	3 <input type="checkbox"/>
Deutsch und drei weitere Sprachen	4 <input type="checkbox"/>
Deutsch und mehr als drei weitere Sprachen	5 <input type="checkbox"/>
Weiß nicht	8 <input type="checkbox"/>



### 51 Welche der im Folgenden aufgeführten Varianten der Fachberatung nutzen Sie in Ihrer Kindertageseinrichtung?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Eine beim Träger angestellte Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine freiberufliche Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Fachberatung durch die Kommune/das Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Fachberatung durch den Dachverband	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Für meine Einrichtung ist keine zuständige Fachberatung vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 52 Wie oft hatten Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu einer Fachberatung (auch telefonisch)?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Gar nicht	1	<input type="checkbox"/>
Einmal	2	<input type="checkbox"/>
Mehrmals	3	<input type="checkbox"/>
Mindestens einmal monatlich	4	<input type="checkbox"/>
Mindestens einmal wöchentlich	5	<input type="checkbox"/>

### 53 Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung führen Sie in Ihrer Kindertageseinrichtung durch?

Bei der **externen** Evaluation handelt es sich um eine Fremdevaluation, die von externen ExpertInnen durchgeführt wird. Diese bewerten nach einem ausgewählten Vorgehen die Arbeit der Kitas, z.B. über Beobachtungen des pädagogischen Alltags, Gespräche mit Leitungen und pädagogischem Personal oder die Befragung von Eltern.

Bei der **internen** Evaluation handelt es sich um Formen der Selbstevaluation. Das heißt, die Kita-Leitung und das pädagogische Personal reflektieren und bewerten mithilfe eines strukturierten Verfahrens ihre eigene Arbeit sowie die Arbeit des Kita-Teams.

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Regelmäßige Durchführung von externen Evaluationen (mindestens alle 5 Jahre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Durchführung von internen Evaluationen (mindestens alle 3 Jahre)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nutzung eines Gütesiegels/Zertifikats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Inspektion vor Ort durch das Jugendamt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verpflichtende Weiterbildungsangebote für pädagogisches Personal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Regelmäßige Inanspruchnahme der Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Formen der Überprüfung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**54** Hat die von Ihnen geleitete Einrichtung in den letzten 12 Monaten eine oder mehrere der folgenden Qualitätsentwicklungsverfahren durchgeführt (oder angewandt)?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Qualitätsmanagementansätze, bspw. normierte und ggf. zertifizierte Verfahren wie das KTK oder BETA-Gütesiegel, das AWO-QM oder PQS Sys, KLAX gGmbH, Qualitätshandbuch des DRK	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
(Dialogorientierte) Instrumente zur Qualitätsentwicklung, wie bspw. Qualität im Diskurs (QiD), Integrierte Qualitäts- und Personalentwicklung (IQUÉ), Kronberger Kreis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konzeptionell basierte Instrumente der Qualitätsentwicklung, wie bspw. Qualität im Situationsansatz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfahren der Qualitätsmessung, wie bspw. Nationaler Kriterienkatalog (mit Gütesiegel), Kindergarteneinschätzungsskala (KES), GiNA, CLASS, PQB-Instrument	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuell, einrichtungsspezifisch entwickelte QE-Verfahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Andere Ansätze und Verfahren der Qualitätsentwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Im Folgenden geht es um Fragen zu Ihrer Beschäftigung in der Kindertageseinrichtung.

**55** Wie viele Stunden pro Woche beträgt Ihre ...

... vertraglich festgelegte Arbeitszeit?

Stunden

... tatsächliche Arbeitszeit?

Stunden

**56** Wie viele Wochenstunden umfasst eine Vollzeitstelle in Ihrer Kindertageseinrichtung?

Wochenstunden bei einer Vollzeitstelle

**57** Wie viel Berufserfahrung haben Sie im Berufsfeld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung insgesamt?

 Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung (z.B. Elternzeit) ab.

Jahre

**58** Wie viele Jahre haben Sie Leitungserfahrung?

 Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung (z.B. Elternzeit) ab.

Jahre



**59** Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst für Ihre Tätigkeit in dieser Kindertageseinrichtung im letzten Monat?

- ☞ Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.
- ☞ Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung
- und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug:

Brutto:  Euro im Monat

↓

**Bitte weiter mit Frage 62**

keine Angabe 9999997

↓

Netto:  Euro im Monat

↓

**Bitte weiter mit Frage 62**

keine Angabe 9999997

↓

**60** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (Monatsbruttoverdienst) zuordnen könnten.

☞ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- unter 1.000 Euro 1
- 1.000 bis unter 1.500 Euro 2
- 1.500 bis unter 2.000 Euro 3
- 2.000 bis unter 2.500 Euro 4
- 2.500 bis unter 3.000 Euro 5
- 3.000 bis unter 3.500 Euro 6
- 3.500 bis unter 4.000 Euro 7
- 4.000 bis unter 4.500 Euro 8
- 4.500 bis unter 5.000 Euro 9
- 5.000 Euro und mehr 10

**61** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (Monatsnettoverdienst) zuordnen könnten.

☞ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- unter 1.000 Euro 1
- 1.000 bis unter 1.500 Euro 2
- 1.500 bis unter 2.000 Euro 3
- 2.000 bis unter 2.500 Euro 4
- 2.500 bis unter 3.000 Euro 5
- 3.000 bis unter 3.500 Euro 6
- 3.500 bis unter 4.000 Euro 7
- 4.000 bis unter 4.500 Euro 8
- 4.500 bis unter 5.000 Euro 9
- 5.000 Euro und mehr 10



**62** Geben Sie bitte für jeden der folgenden Bereiche an, inwieweit Sie persönlich gegenwärtig **Bedarf an Fort- und Weiterbildung** haben.

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Bedarf an Fort- und Weiterbildung zum Thema...	Kein Bedarf					Sehr hoher Bedarf
	1	2	3	4	5	6
Zusammenarbeit mit Familien/Erziehungspartnerschaft	<input type="checkbox"/>					
Spezifisches pädagogisches Konzept (z.B. Montessori, Fröbel)	<input type="checkbox"/>					
Spezifisches pädagogisches Thema (z.B. Literacy/ Sprache, Mathematik, Naturwissenschaft)	<input type="checkbox"/>					
Kinderschutz	<input type="checkbox"/>					
Qualitätsentwicklung und -sicherung	<input type="checkbox"/>					
Selbstmanagement	<input type="checkbox"/>					
Arbeitsorganisation	<input type="checkbox"/>					
Verwaltung	<input type="checkbox"/>					
Finanzmanagement	<input type="checkbox"/>					
IT-Nutzung	<input type="checkbox"/>					
Teamleitung/-entwicklung	<input type="checkbox"/>					
Konfliktmoderation im Team	<input type="checkbox"/>					
Personalführung (z.B. Methoden für ein nützliches Feedback)	<input type="checkbox"/>					
Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges	<input type="checkbox"/>					

**63** Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?

Ja  <sup>1</sup> → Bitte weiter mit Frage 65

Nein  <sup>2</sup> → Bitte weiter mit Frage 64

**64** Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 12 Monaten nicht an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Keine Zeit aufgrund von Personalmangel in der Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familiäre/private Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine passenden Fort- und Weiterbildungsangebote gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Freistellung vom Arbeitgeber erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anreize an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Bedarf an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

→ Bitte weiter mit Frage 66



**65 An welchen Fort- und Weiterbildungen haben Sie in den letzten 12 Monaten teilgenommen?**

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Zusammenarbeit mit Familien/Erziehungspartnerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezifisches pädagogisches Konzept (z.B. Montessori, Fröbel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezifisches pädagogisches Thema (z.B. Literacy/Sprache, Mathematik, Naturwissenschaft)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Qualitätsentwicklung und -sicherung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arbeitsorganisation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Finanzmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
IT-Nutzung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamleitung/-entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Konfliktmoderation im Team	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personalführung (z.B. Methoden für ein nützliches Feedback)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Praxisanleitung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**66 Haben Sie eine Weiterbildung absolviert, die Sie speziell für Ihre Leitungstätigkeit qualifiziert?**

Ja <sup>1</sup>  → Bitte weiter mit Frage 67

Nein <sup>2</sup>  → Bitte weiter mit Frage 68

**67 Und wann haben Sie die (letzte) Weiterbildung hierzu absolviert?**

Innerhalb der letzten 12 Monate <sup>1</sup>

Vor mehr als 12 Monaten <sup>2</sup>

**68 Welche der folgenden Angebote macht Ihnen Ihr Träger, um Sie bei Ihren Leitungsaufgaben zu unterstützen?**

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Regelmäßige Feedback-Gespräche zur Leitungstätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fort- und Weiterbildung für Leitungsaufgaben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitungstreffen (kollegiale Beratung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Austausch mit einer Fachberatung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Supervision/Coaching	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Teamentwicklungsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation in anderen Einrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwaltungskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beim Träger angesiedelte zuständige Bereichsleitung für den Bereich Kindertagesbetreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Unterstützung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 69 Wie häufig finden Besprechungen zwischen Einrichtungsleitung und Träger statt?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Mindestens 14-tägig 1
- Mindestens einmal pro Monat 2
- Mindestens einmal pro Quartal 3
- Mindestens einmal pro Halbjahr 4
- Mindestens einmal pro Jahr 5
- Seltener als einmal pro Jahr 6
- Nie 7

## 70 Inwieweit beeinträchtigen die folgenden Aspekte die pädagogische Arbeit in Ihrer Kindertageseinrichtung?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Keine Beeinträchtigung						Sehr starke Beeinträchtigung
	1	2	3	4	5	6	
Unzureichende finanzielle und sachliche Ausstattung der Kindertageseinrichtung	<input type="checkbox"/>						
Behördliche Vorschriften	<input type="checkbox"/>						
Personalausfälle	<input type="checkbox"/>						
Mangel an pädagogischen Fachkräften	<input type="checkbox"/>						
Mangelndes Engagement und Unterstützung durch die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten	<input type="checkbox"/>						
Mangelnde Möglichkeiten und Unterstützung für meine eigene Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>						
Mangelnde Möglichkeiten und Unterstützung für die Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte	<input type="checkbox"/>						
Mangelnde Unterstützung durch den Träger	<input type="checkbox"/>						
Mangelnde Unterstützung durch die Fachberatung	<input type="checkbox"/>						

## 71 Kommen wir nun zu den Räumen Ihrer Kindertageseinrichtung:

 Bitte zählen Sie **jeden Raum nur einmal**.

**Aus welchen und wie vielen Räumen besteht die Einrichtung?**

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>2</sup> Nein	<sup>1</sup> Ja	Anzahl der Räume
Gruppen- und ergänzende Nebenräume für die pädagogische Arbeit mit den Kindern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Schlafräume (ausschließlich dafür)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Weitere Räume für die Kinder (z.B. Bastelraum, Bewegungsraum)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Personalräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Küchenräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Sanitärräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Sonstige Räume (z.B. Flur)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>



**72 Bitte geben Sie für den Innenbereich Ihrer Einrichtung die Gesamtgröße der Räumlichkeiten an.**

*Wenn Sie die Gesamtgröße des Innenbereichs nicht kennen, schätzen Sie bitte so genau Sie können. Bitte auf ganze Zahlen runden.*

qm

**73 Verfügt Ihre Kindertageseinrichtung über ein Außengelände?**

Ja  <sup>1</sup> → **Bitte weiter mit Frage 74**  
Nein  <sup>2</sup> → **Bitte weiter mit Frage 75**

**74 Bitte geben Sie die Gesamtgröße des Außengeländes Ihrer Einrichtung an.**

*Wenn Sie die Gesamtgröße des Außengeländes nicht kennen, schätzen Sie bitte so gut Sie können. Bitte auf ganze Zahlen runden.*

qm

**75 Gibt es in Ihrer Kindertageseinrichtung Standards für die Verpflegung (z.B. DGE-Qualitätsstandards, Bremer Checkliste)?**

Ja  <sup>1</sup>  
Nein  <sup>2</sup>

**76 Welche Kosten fallen für die Eltern an?**

*Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe. Für alle Maßnahmen, die Sie angegeben haben, tragen Sie bitte auch die Höhe der Kosten in Euro ein.*

	<sup>2</sup> Nein	<sup>1</sup> Ja	Höhe der Kosten in Euro
Elterngeld/-beiträge <i>Mit Elterngeld/-beiträgen sind die für die Familien entstehenden Kosten für die in Anspruch genommenen Betreuungsstunden des Kindes gemeint, d.h. nicht die eventuell anfallenden Kosten für Mittagsverpflegung, Bastelmaterial oder Ausflüge.</i>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Kosten für die Verpflegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Bastelgeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Optionale Angebote (z.B. musikalische Früherziehung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Kopiergeld	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Kosten für Mitgliedschaft (z.B. Förderverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	→ <input type="text"/>



## 77 Gab es in den letzten 12 Monaten in Ihrer Einrichtung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien folgende Angebote?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Entwicklungsgespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuelle Beratungsangebote, z.B. zu Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung von FachärztInnen, Förderangeboten oder therapeutischen Angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung von Kontakten zu sozialen Diensten für Eltern und Familien (z.B. Gesundheits-, Ehe- oder Erziehungsberatung; Dienste, die Familien mit Migrationshintergrund bei der Integration unterstützen und beraten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitbestimmungsmöglichkeiten, wie z.B. Entscheidung über Essensauswahl oder Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung an der Gestaltung des pädagogischen Alltags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternabende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbriefe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen und Vorträge zu pädagogischen Themen (z.B. Medienerziehung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen mit Eltern und Familien (z.B. Feste, Ausflüge, Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elterntreffs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitbestimmungsgremien, wie z.B. Elternbeirat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternkurse, wie z.B. Sprachkurse, Kochkurse oder Nähkurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation der Eltern in der Kita (außerhalb der Eingewöhnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation des pädagogischen Alltags auf Wochenplänen oder Schautafeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuche der pädagogischen Fachkräfte in den Familien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 78 Welche Angebote gibt es in Ihrer Einrichtung für eine kultursensible Zusammenarbeit mit Familien?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Aushänge, Informationsblätter und Homepage sind in mehreren Sprachen verfasst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Personal, das sich mit (manchen) Kindern und Eltern in deren Herkunftssprache unterhalten kann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden auch Festtage anderer Kulturen und Religionen gefeiert (neben Weihnachten z.B. auch Zuckerfest oder Opferfest)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gelegenheiten für interkulturellen Austausch (Cafés, Vorträge)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



### 79 Mit welchen Institutionen kooperiert Ihre Kindertageseinrichtung?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Kooperation heißt ein regelmäßiger Austausch sowie eine Zusammenarbeit mindestens einmal jährlich.

	Keine Kooperation <small>1</small>	Sporadische Kooperation <small>2</small>	Intensive Kooperation <small>3</small>
Grundschulen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vereine (z.B. Sportverein)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Frühförderstellen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kirche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kulturelle Einrichtungen (z.B. Museen, Bibliotheken)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Seniorenheime	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Betriebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mütter- bzw. Familienzentren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Volkshochschule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Polizei, Feuerwehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Soziale Dienste für die Eltern (z.B. Gesundheits- oder Erziehungsberatung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Arztpraxen, ÄrztInnen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einrichtungen für Frühe Hilfen, Erziehungs- und Familienberatungsstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 80 Welches Geschlecht haben Sie?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Männlich 1
- Weiblich 2
- Divers 3

### 81 In welchem Jahr sind Sie geboren?

 Geburtsjahr

### 82 In welchem Land sind Sie geboren?

- Deutschland (BRD und DDR) 1  → **Bitte weiter mit Frage 84**
- Ein anderes Land, und zwar: 2  → **Bitte weiter mit Frage 83**

Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.

### 83 Seit wann leben Sie in Deutschland?

Falls Sie mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug!

Sie selbst:  Jahr      Seit meiner Geburt -11

#### 84 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja  <sup>1</sup> → Bitte weiter mit Frage 85

Nein  <sup>2</sup> → Bitte weiter mit Frage 86

#### 85 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Durch Geburt  <sup>1</sup>

Weil mindestens einer meiner Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit hat  <sup>2</sup>

Durch Heirat, Adoption, Einbürgerung oder als AussiedlerIn, und zwar:  <sup>3</sup>

 Bitte angeben:

Im Jahr

#### 86 In welchem Land liegt der Geburtsort Ihres Vaters heute?

Deutschland (BRD und DDR)  <sup>1</sup>

Ein anderes Land, und zwar:  <sup>2</sup>

 Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.

#### 87 In welchem Land liegt der Geburtsort Ihrer Mutter heute?

Deutschland (BRD und DDR)  <sup>1</sup>

Ein anderes Land, und zwar:  <sup>2</sup>

 Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.

#### 88 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

SchülerIn, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule  <sup>1</sup>

Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss  <sup>2</sup>

Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss  <sup>3</sup>

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse  <sup>4</sup>

Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss  <sup>5</sup>

Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse  <sup>6</sup>

Fachhochschulreife  <sup>7</sup>

Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)  <sup>8</sup>

Einen anderen Schulabschluss  <sup>9</sup>

Einen ausländischen Schulabschluss  <sup>10</sup>

Dauer in Jahren des ausländischen Schulabschlusses



**89** Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

 Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

- Ja, MitarbeiterInnen, KollegInnen 1
- Ja, Vorgesetzte 1
- Ja, andere Person 1
- Nein 1

**90** Welches Datum haben wir heute?

Tag  Monat

**91** Haben Sie den Fragebogen am Stück ausgefüllt?

- Ja 1
- Nein mit einer/mehreren Unterbrechungen 2

**92** Im Jahr 2020 hat bereits eine ERiK-Befragung in Kindertageseinrichtungen stattgefunden.  
Hat Ihre Kindertageseinrichtung an der ERiK-Befragung 2020 teilgenommen?

- Ja 1  → Bitte weiter mit Frage 93
  - Nein 2
  - Weiß nicht 8
- } → Bitte weiter mit Frage 94

**93** Haben Sie persönlich an der ERiK-Befragung 2020 teilgenommen?

- Ja 1
- Nein 2
- Weiß nicht 8

Vielen Dank, Sie haben es fast geschafft!

**Eine letzte wichtige Bitte:** Im Rahmen der ERIK-Befragungen werden auch Träger von Kindertageseinrichtungen in Deutschland befragt. Denn für ein vollständiges Bild über die Qualität der Kindertagesbetreuung möchten wir möglichst viele Perspektiven einbinden und miteinander vergleichen.

Zu diesem Zweck möchten wir Sie darum bitten, uns Adressangaben des Trägers Ihrer Einrichtung mitzuteilen.

**Der Datenschutz ist dabei immer gewährleistet:** Ihre Antworten aus dem Fragebogen werden nur in anonymisierter Form ausgewertet und nie gemeinsam mit den Trägeradressinformationen abgespeichert. Die Adressangaben werden nicht an Dritte weitergegeben. Die Träger bekommen keine Einsicht in Ihre Antworten.

#### 94 Bitte geben Sie den Namen und die Anschrift Ihres Trägers an.

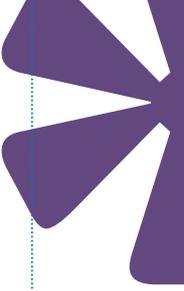
Trägername:	<input type="text"/>		
Straße:	<input type="text"/>	Hausnummer:	<input type="text"/>
PLZ:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	Ort:	<input type="text"/>

#### Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen im portofreien Umschlag an infas zurück.

 Die Adressangaben zum Träger werden bei infas vom Fragebogen getrennt.





## 4.2 infas - Questionnaire for Pedagogical Staff



# Fragebogen für pädagogisches Personal

**Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr,**

im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts (DJI) führt das infas Institut für angewandte Sozialwissenschaft eine wissenschaftliche Befragung von Einrichtungsleitungen und pädagogischem Personal in Kindertageseinrichtungen durch. Diese Befragung ist Teil einer Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz ERiK). Ihre Einrichtung wurde nach einem statistischen Zufallsverfahren ausgewählt.

In diesem Fragebogen interessieren wir uns für Ihre Einschätzung als Mitglied des **pädagogischen Personals** dieser Einrichtung. Ihre Unterstützung ist für den Erfolg der Studie dabei von größter Bedeutung. Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form, das heißt ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Alle Regeln des Datenschutzes werden vollständig eingehalten.

**Am einfachsten können Sie den Fragebogen online ausfüllen.**

Bitte geben Sie hierzu folgende Adresse in Ihrem Internetbrowser ein:

Ihr persönlicher Zugangscode lautet:

Alternativ zu dem Online-Fragebogen können Sie diesen schriftlichen Fragebogen ausfüllen und in dem beigefügten portofreien Rückumschlag an infas zurücksenden.

**Wie ist der Fragebogen auszufüllen?**

Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Kästchen an:

In die großen Kästchen setzen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein:

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen: Bitte machen Sie nur eine Angabe.

Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen: →



**DJI**  
Deutsches  
Jugendinstitut

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de



### 1 Sind Sie in Ihrer Einrichtung als Einrichtungsleitung tätig?

☞ „Einrichtungsleitung“ umschließt auch die Positionen „stellvertretende Leitung“, „Teil eines Leitungsteams“ oder „kommissarische Leitung“.

Ja  → **Leider gehören Sie nicht zur Zielgruppe unserer Befragung. Bitte schicken Sie den Fragebogen dennoch an uns zurück.**

Nein  → **Bitte weiter mit Frage 2**

### 2 In welchen der folgenden Positionen sind Sie in Ihrer Einrichtung tätig?

☞ Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

- Pädagogische Fachkraft (einschließlich HeilpädagogIn)  1
- Gruppenleitung  1
- Assistenzkraft  1
- Praxisanleitung  1
- Förderkraft (für Kinder, die nach SGB VIII oder nach SGB XII Eingliederungshilfe erhalten)  1
- Sonstige Förderkraft (z. B. für die Bereiche Sprache, Sport, Musik)  1
- Angehende pädagogische Fachkraft im Praktikum (z. B. im Anerkennungsjahr)  1
- Nichts davon  1

### 3 Welches ist Ihr höchster beruflicher Ausbildungsabschluss?

☞ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (Dipl., Mag., MA)  1
- SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (BA)  2
- PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (Dipl., Mag., MA)  3
- PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (BA)  4
- HeilpädagogIn (Dipl., Mag., MA)  5
- HeilpädagogIn (BA)  6
- Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (MA)  7
- Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (BA)  8
- ErzieherIn  9
- HeilpädagogIn (Fachschule), HeilerzieherIn, HeilerziehungspflegerIn  10
- KinderpflegerIn  11
- FamilienpflegerIn, AssistentIn im Sozialwesen, soziale und medizinische HelferInnenberufe  12
- Sonstige soziale/sozialpädagogische Kurzausbildung, und zwar:  13

☞ Bitte angeben:

- Gesundheitsdienstberufe  14
- Verwaltungs-/Büroberufe  15
- Sonstiger Berufsausbildungsabschluss, und zwar:  16

☞ Bitte angeben:

- PraktikantIn im Anerkennungsjahr  17
- Noch in Berufsausbildung  18
- Ohne abgeschlossene Berufsausbildung  19



#### 4 Waren die folgenden Themen Teil Ihrer formalen Ausbildung?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Literacy/Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehrsprachigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorstrukturierte Programme zur Sprachförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorleseaktivitäten zur Sprachförderung (z. B. dialogisches Lesen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachspiele zur Sprachförderung (z. B. Reim- und Fingerspiele)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 5 Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit den folgenden Bereichen?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe: Wenn Sie ganz und gar unzufrieden sind, den Wert 0, wenn Sie ganz und gar zufrieden sind, den Wert 10. Wenn Sie teils zufrieden/teils unzufrieden sind, einen Wert dazwischen.*

Wie zufrieden sind Sie mit ...	Ganz und gar unzufrieden										Ganz und gar zufrieden											
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
... Ihrer Arbeit in dieser Kindertageseinrichtung insgesamt?	<input type="checkbox"/>																					
... der Zusammenarbeit im Team?	<input type="checkbox"/>																					
... Ihrem Arbeitsverdienst für Ihre Tätigkeit in dieser Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					
... der Arbeit der Leitung in Ihrer Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					
... dem Träger Ihrer Kindertageseinrichtung?	<input type="checkbox"/>																					

#### 6 Wie ist Ihr Beschäftigungsstatus?

*Bitte geben Sie den Beschäftigungsstatus an, den Sie in dieser Einrichtung haben.*

*Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

Unbefristetes Angestelltenverhältnis	<sup>1</sup> <input type="checkbox"/>
Befristetes Angestelltenverhältnis	<sup>2</sup> <input type="checkbox"/>
Selbständig	<sup>3</sup> <input type="checkbox"/>

#### 7 Wie viel Berufserfahrung haben Sie ...

*Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung (z. B. Elternzeit) ab.*

...im Berufsfeld der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung insgesamt?

Jahre

...in Ihrer derzeitigen Einrichtung?

Jahre

#### 8 Wie viele Stunden beträgt Ihre vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit?

vertraglich festgelegte wöchentliche Arbeitszeit in Stunden



**9** Wie viele Stunden betrug Ihre tatsächliche Arbeitszeit in der letzten vollen Arbeitswoche schätzungsweise?

*Bitte denken Sie an eine volle Arbeitswoche, die keine Feier-, Schließ-, Krankheits- oder Urlaubstage beinhaltet.*

tatsächliche Arbeitszeit in Stunden

**10** Wie viele Stunden Ihrer tatsächlichen Arbeitszeit in der letzten vollen Arbeitswoche waren mittelbare pädagogische Arbeit (Vor- und Nachbereitungszeit, Zusammenarbeit mit Eltern und KooperationspartnerInnen, Teamgespräche etc.)?

*Bitte denken Sie an eine volle Arbeitswoche, die keine Feier-, Schließ-, Krankheits- oder Urlaubstage beinhaltet.*

mittelbare pädagogische Wochenarbeitszeit in Stunden

**11** Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst für Ihre Tätigkeit in dieser Kindertageseinrichtung im letzten Monat?

*Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z. B. Urlaubsgeld oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit. Entgelt für Überstunden rechnen Sie dagegen mit.*

*Falls Sie selbständig sind: Bitte schätzen Sie Ihren monatlichen Gewinn vor und nach Steuern.*

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

– den Bruttoverdienst, das heißt Lohn oder Gehalt vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung

– und den Nettoverdienst, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug:

Brutto:  Euro im Monat



Bitte weiter mit Frage 14

keine Angabe



Netto:  Euro im Monat



Bitte weiter mit Frage 14

keine Angabe



**12** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (Monatsbruttoverdienst) zuordnen könnten.

*Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

- unter 1.000 Euro 1
- 1.000 bis unter 1.500 Euro 2
- 1.500 bis unter 2.000 Euro 3
- 2.000 bis unter 2.500 Euro 4
- 2.500 bis unter 3.000 Euro 5
- 3.000 bis unter 3.500 Euro 6
- 3.500 bis unter 4.000 Euro 7
- 4.000 bis unter 4.500 Euro 8
- 4.500 bis unter 5.000 Euro 9
- 5.000 Euro und mehr 10

**13** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (Monatsnettoverdienst) zuordnen könnten.

*Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

- unter 1.000 Euro 1
- 1.000 bis unter 1.500 Euro 2
- 1.500 bis unter 2.000 Euro 3
- 2.000 bis unter 2.500 Euro 4
- 2.500 bis unter 3.000 Euro 5
- 3.000 bis unter 3.500 Euro 6
- 3.500 bis unter 4.000 Euro 7
- 4.000 bis unter 4.500 Euro 8
- 4.500 bis unter 5.000 Euro 9
- 5.000 Euro und mehr 10



**14** Geben Sie bitte für jeden der folgenden Bereiche an, inwieweit Sie persönlich gegenwärtig **Bedarf an Fort- und Weiterbildung haben.**

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Bedarf an Fort- und Weiterbildung zum Thema...	Kein Bedarf					Sehr hoher Bedarf
	1	2	3	4	5	6
Literacy/Sprache	<input type="checkbox"/>					
Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	<input type="checkbox"/>					
Bewegung/Psychomotorik/Gesundheit	<input type="checkbox"/>					
Musik/Kreativität/Kunst	<input type="checkbox"/>					
Sozial-emotionale Entwicklung der Kinder	<input type="checkbox"/>					
Medienbildung	<input type="checkbox"/>					
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	<input type="checkbox"/>					
Spezifisches pädagogisches Konzept (z. B. Montessori, Fröbel)	<input type="checkbox"/>					
Zusammenarbeit mit Familien/Erziehungspartnerschaft	<input type="checkbox"/>					
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. Grundschulen, Vereine)	<input type="checkbox"/>					
Inklusion	<input type="checkbox"/>					
Kinderschutz	<input type="checkbox"/>					
Selbstmanagement	<input type="checkbox"/>					
Leitungsaufgaben (z. B. Personalführung, Finanzen)	<input type="checkbox"/>					
Sonstiges	<input type="checkbox"/>					

**15** Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?

Ja  <sup>1</sup> → Bitte weiter mit Frage 17

Nein  <sup>2</sup> → Bitte weiter mit Frage 16

**16** Aus welchen Gründen haben Sie in den letzten 12 Monaten nicht an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Keine Zeit aufgrund von Personalmangel in der Einrichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zu hohe Kosten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Familiäre/private Gründe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine passenden Fort- und Weiterbildungsangebote gefunden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Freistellung vom Arbeitgeber erhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Anreize an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kein Bedarf an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

→ Bitte weiter mit Frage 18



**17 Sie haben angegeben, dass Sie in den letzten 12 Monaten an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen haben. Zu welchen der folgenden Themen waren die Fort- und Weiterbildungen?**

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Literacy/Sprache	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik/Naturwissenschaften/Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegung/Psychomotorik/Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik/Kreativität/Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozial-emotionale Entwicklung der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medienbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Spezifisches pädagogisches Konzept (z. B. Montessori, Fröbel)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Familien/Erziehungspartnerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z. B. Grundschulen, Vereine)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inklusion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Selbstmanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitungsaufgaben (z. B. Personalführung, Finanzen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**18 Wie unterstützt der Träger Ihre Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen?**

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	1 Ja	2 Nein
Freistellung/Beurlaubung vom Dienst in der Einrichtung für Fort- und Weiterbildungen, die <u>während der regulären Arbeitszeit</u> stattfinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zeitliche Kompensation (z. B. freie Tage) für Fort- und Weiterbildungen, die <u>außerhalb der regulären Arbeitszeit</u> stattfinden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vollständige oder teilweise Kostenübernahme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**19 Wie viele Tage Fort- und Weiterbildung stellt Ihnen persönlich Ihr Träger durch Freistellung pro Jahr zur Verfügung?**

Anzahl Tage im Jahr  Keine Freistellung durch Träger

**20 Mit Kindern welchen Alters arbeiten Sie überwiegend?**

„Überwiegend“ bedeutet hier mehr als die Hälfte Ihrer Arbeitszeit.

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Unter drei Jahre  <sub>1</sub>
- Ab drei Jahre  <sub>2</sub>
- Altersübergreifend  <sub>3</sub>

## 21 Inwieweit sind folgende Arbeitsbedingungen Ihrer Meinung nach bei Ihrer jetzigen Tätigkeit erfüllt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Überhaupt nicht erfüllt					Vollständig erfüllt
	1	2	3	4	5	6
Erwachsenengerechte Möbel	<input type="checkbox"/>					
Mitbestimmung bei der Raumgestaltung und Ausstattung	<input type="checkbox"/>					
Flexible Arbeitszeitmodelle	<input type="checkbox"/>					
Regelmäßige Feedbackrunden	<input type="checkbox"/>					
Gesundheitsförderliche Präventionsmaßnahmen	<input type="checkbox"/>					
Spezielle Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen älterer KollegInnen	<input type="checkbox"/>					
Ausreichend Zeit für Pausen	<input type="checkbox"/>					
Freie Einteilung der Urlaubstage	<input type="checkbox"/>					
AnsprechpartnerIn für berufliche Weiterentwicklung	<input type="checkbox"/>					
Wertschätzung meiner Arbeit durch die Eltern	<input type="checkbox"/>					
Wertschätzung meiner Arbeit durch die Gesellschaft	<input type="checkbox"/>					
Moderne technische Ausstattung und Geräte	<input type="checkbox"/>					
Geeigneter Pausen- und MitarbeiterInnenraum	<input type="checkbox"/>					
Geeigneter Raum für Elterngespräche	<input type="checkbox"/>					
Gute Personal-Kind-Relation	<input type="checkbox"/>					

## 22 Inwieweit stimmen Sie folgenden Aussagen zur personellen Ausstattung in Ihrer Einrichtung zu?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Stimme ganz und gar nicht zu					Stimme voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Mit der gegenwärtigen personellen Ausstattung kann den Bedürfnissen der Kinder entsprochen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit der gegenwärtigen personellen Ausstattung können die vielfältigen Bildungsaufgaben erfüllt werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wenn KollegInnen krankheitsbedingt ausfallen, kann kurzfristig qualifizierter Ersatz organisiert werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Krankheitsbedingter Ausfall von KollegInnen ist in der gegenwärtigen personellen Ausstattung berücksichtigt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
KollegInnen leisten regelmäßig Überstunden, um eine angemessene Betreuung der Kinder sicherzustellen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In den vergangenen 6 Monaten kam es häufiger vor, dass wegen fehlender KollegInnen die Betreuungszeiten reduziert werden mussten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es steht genug Zeit für die mittelbare pädagogische Arbeit (Vor- und Nachbereitung) zur Verfügung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 23 Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten...

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Sehr unwahrscheinlich						Sehr wahrscheinlich
	1	2	3	4	5	6	
... sich um eine Stelle in einer nächsthöheren Position bemühen?	<input type="checkbox"/>						
... ein fachrelevantes Studium aufnehmen?	<input type="checkbox"/>						
... sich eine andere Tätigkeit im Arbeitsfeld der Kinder- und Jugendhilfe suchen?	<input type="checkbox"/>						
... sich im Bereich der Frühpädagogik selbständig machen?	<input type="checkbox"/>						
... sich eine Arbeit in einem anderen Berufsfeld suchen?	<input type="checkbox"/>						
... in eine andere Stadt/Region ziehen, in der Sie bessere Arbeitsbedingungen vorfinden?	<input type="checkbox"/>						
... Ihre Arbeit in dieser Einrichtung kündigen oder sich in eine andere Einrichtung versetzen lassen?	<input type="checkbox"/>						
... Ihre Arbeit bei diesem Träger kündigen?	<input type="checkbox"/>						

## 24 Wie beurteilen Sie folgende Aspekte des Gesundheitsschutzes in den Räumen Ihrer Einrichtung?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Sehr schlecht					Sehr gut
	1	2	3	4	5	6
Belüftung	<input type="checkbox"/>					
Beleuchtung	<input type="checkbox"/>					
Lärmschutz	<input type="checkbox"/>					
Sonnenschutz	<input type="checkbox"/>					
Unfallschutz	<input type="checkbox"/>					
Hygiene	<input type="checkbox"/>					

## 25 Wie geeignet sind Ihrer Einschätzung nach die folgenden Räumlichkeiten Ihrer Einrichtung?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Völlig ungeeignet					Voll und ganz geeignet	Nicht vorhanden
	1	2	3	4	5	6	7
Außengelände	<input type="checkbox"/>						
Gruppen- und ergänzende Nebenräume für die pädagogische Arbeit mit den Kindern	<input type="checkbox"/>						
Schlafräume	<input type="checkbox"/>						
Weitere Räume für die Kinder (z. B. Bastelraum, Mehrzweck- oder Bewegungsraum)	<input type="checkbox"/>						
Sanitärbereich (inkl. Pflegebereich für Kleinkinder)	<input type="checkbox"/>						
Flure, Dielen und Eingangsbereich	<input type="checkbox"/>						
Küche	<input type="checkbox"/>						



## 26 Werden folgende Aspekte beim Thema Essen in Ihrer Einrichtung berücksichtigt?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Unverträglichkeiten (z. B. bei Milchprodukten, Gluten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Allergien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegetarische Ernährungswünsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vegane Ernährungswünsche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Religionsgesetzliche Vorschriften (z. B. jüdische oder muslimische Speisevorschriften)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 27 Gibt es für Ihre Einrichtung ein schriftlich festgelegtes pädagogisches Konzept?

Ja	<sup>1</sup> <input type="checkbox"/>	→ <b>Bitte weiter mit Frage 28</b>
Nein	<sup>2</sup> <input type="checkbox"/>	] → <b>Bitte weiter mit Frage 30</b>
Weiß nicht	<sup>8</sup> <input type="checkbox"/>	

## 28 Wurde das pädagogische Konzept Ihrer Einrichtung in den letzten 12 Monaten aktualisiert?

Ja	<sup>1</sup> <input type="checkbox"/>
Nein	<sup>2</sup> <input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<sup>8</sup> <input type="checkbox"/>

## 29 Sehen Sie bei folgenden Themen für das pädagogische Konzept Ihrer Einrichtung Verbesserungsbedarf?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Sprachliche Bildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Motorik/Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Musik/Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheitsförderung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sozial-emotionale Entwicklung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Inklusion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Interkulturelle Arbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinderrechte (z. B. Mitbestimmung, Beschwerdemöglichkeiten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zusammenarbeit mit Familien/Erziehungspartnerschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 30 Gibt es in Ihrer Einrichtung einen konkreten, schriftlichen Plan für das Vorgehen im Verdachtsfall auf Kindeswohlgefährdung?

Ja	<sup>1</sup> <input type="checkbox"/>
Nein	<sup>2</sup> <input type="checkbox"/>
Weiß nicht	<sup>8</sup> <input type="checkbox"/>



**31** Wie bedeutend ist es Ihrer Meinung nach, die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Kindern in Ihrer Einrichtung zu fördern?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Gar nicht bedeutend					Sehr bedeutend
	1	2	3	4	5	6
Mündliche sprachliche Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>					
Lese- und Schreibfähigkeiten	<input type="checkbox"/>					
Mathematische Fähigkeiten und Verständnis grundlegender mathematischer Konzepte	<input type="checkbox"/>					
Körperliche und motorische Fähigkeiten	<input type="checkbox"/>					
Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien	<input type="checkbox"/>					
Fähigkeit, logisch zu argumentieren	<input type="checkbox"/>					
Fähigkeit, kreativ zu denken	<input type="checkbox"/>					
Soziale Kompetenz	<input type="checkbox"/>					
Fähigkeit, sich Sachen neu zu erschließen und zu erforschen, motiviert durch die eigene Neugier	<input type="checkbox"/>					
Fähigkeit, kritisch zu denken	<input type="checkbox"/>					
Verständnis von demokratischen Prinzipien	<input type="checkbox"/>					

**32** Wie häufig thematisieren Sie mit Kindern in Ihrer Einrichtung folgende Gesundheitsthemen?

*„Thematisierung“ meint implizites und explizites Aufgreifen von Themen im pädagogischen Alltag, durch bspw. Spielanregungen, Gesprächsimpulse, Raumgestaltung.*

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	1	2	3	4	5	6
	Noch (gar) nicht	Einmal im Jahr	Mehrmals im Jahr	Mindestens einmal monatlich	Mindestens einmal wöchentlich	Täglich
Hygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ernährung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Psychische Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zahngesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verkehrserziehung und Unfallverhütung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 33 Welche der folgenden pädagogischen Mittel und Möglichkeiten zur Bewegungsförderung bietet Ihre Einrichtung an?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Eine bewegungsfreundliche Raumgestaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besondere Raumelemente (z. B. Kletterflächen, Rutschen, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Klettermöglichkeiten auf dem Außengelände/Spielplätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einen Sandkasten/Eine Buddelecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegungsfördernde Fahrzeuge in ausreichender Menge (z. B. Roller, Dreiräder etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
In der Einrichtung findet alltagsintegrierte Bewegungsförderung statt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Grobmotorische Aktivitäten werden in den Alltag gezielt und regelmäßig integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Feinmotorische Aktivitäten werden in den Alltag gezielt und regelmäßig integriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 34 In welchen Bereichen gibt es kostenpflichtige Zusatzangebote in Ihrer Einrichtung?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Musik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kunst	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Handwerk	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachförderung (deutsch)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fremdsprachen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Natur und Technik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesundheit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Bewegung/Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstiges	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 35 Werden in Ihrer Einrichtung im Hinblick auf kulturelle Vielfalt die folgenden Strategien und Methoden eingesetzt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Kinder erfahren etwas über den kulturellen Hintergrund (z. B. Glaube, Normen, Werte, Bräuche oder Kunst) der verschiedenen ethnischen und kulturellen Gruppen, die in Deutschland leben.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden Aktivitäten unterstützt, die Kinder dazu anregen, ihre diversen ethnischen oder kulturellen Identitäten zum Ausdruck zu bringen (z. B. Künstlergruppen, Repräsentation der verschiedenen Sprachen in der Einrichtung).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden multikulturelle Veranstaltungen durchgeführt (z. B. ein multikultureller Tag der Vielfalt).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder erfahren Unterstützung im Umgang mit ethnischer/kultureller Diskriminierung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es werden DolmetscherInnen für die Zusammenarbeit mit Eltern eingesetzt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**36** Inwieweit treffen folgende Aussagen für Kinder unter drei Jahren auf Ihre Einrichtung zu?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Trifft ganz und gar nicht zu					Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie schlafen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann sie schlafen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen den Essensplan mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen bei der Raumgestaltung und Ausstattung mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, mit wem sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wo sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen den Tagesplan mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen bei der Aufstellung von Regeln mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt einen Kinderrat, ein Kinderparlament oder ein ähnliches Mitbestimmungsgremium, durch welches die Kinder ihre Interessen vertreten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Kinder unter drei Jahren in meiner Einrichtung						<input type="checkbox"/>

**37** Inwieweit treffen folgende Aussagen für Kinder ab drei Jahren auf Ihre Einrichtung zu?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Trifft ganz und gar nicht zu					Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie schlafen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann sie schlafen möchten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen den Essensplan mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen bei der Raumgestaltung und Ausstattung mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, mit wem sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wo sie spielen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen den Tagesplan mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kinder dürfen bei der Aufstellung von Regeln mitentscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Es gibt einen Kinderrat, ein Kinderparlament oder ein ähnliches Mitbestimmungsgremium, durch welches die Kinder ihre Interessen vertreten können.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Keine Kinder ab drei Jahren in meiner Einrichtung						<input type="checkbox"/>



### 38 Welche Aspekte der Mehrsprachigkeit treffen auf Ihre Einrichtung zu?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Mehrsprachigkeit wird durch das Vorhandensein von entsprechendem Material (z. B. mehrsprachige Bücher) gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehrsprachigkeit wird durch entsprechende Aktivitäten (z. B. mehrsprachiges Singen, Theater) gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache werden regelmäßig nach Bedeutungen in ihrer Muttersprache gefragt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie selbst oder KollegInnen sprechen im pädagogischen Alltag mit einigen Kindern neben Deutsch noch in anderen Sprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Einige Kinder sprechen untereinander außer Deutsch auch noch in anderen Sprachen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### 39 Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihre Einrichtung zu?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Trifft ganz und gar nicht zu					Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Die Räumlichkeiten der Einrichtung sind barrierefrei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Im pädagogischen Alltag werden spezielle Materialien verwendet, um Kommunikationsbarrieren zu verringern (z. B. Sprachcomputer, Höranlage).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Alle Kinder haben die Möglichkeit, selbständig in die Räume der Einrichtung zu gelangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Mittagsverpflegung ist unabhängig von der finanziellen Situation der Eltern.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mit der gegenwärtigen personellen Ausstattung kann auch zeitintensiven, individuellen Bedürfnissen der Kinder entsprochen werden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



**40** Gab es in den letzten 12 Monaten in Ihrer Einrichtung hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Eltern und Familien folgende Angebote?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Entwicklungsgespräche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Individuelle Beratungsangebote, z. B. zu Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung von FachärztInnen, Förderangeboten oder therapeutischen Angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vermittlung von Kontakten zu sozialen Diensten für Eltern und Familien (z. B. Gesundheits-, Ehe- oder Erziehungsberatung; Dienste, die Familien mit Migrationshintergrund bei der Integration unterstützen und beraten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitbestimmungsmöglichkeiten, wie z. B. Entscheidung über Essensauswahl oder Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Beteiligung an der Gestaltung des pädagogischen Alltags	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternabende	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbriefe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen und Vorträge zu pädagogischen Themen (z. B. Medienerziehung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Veranstaltungen mit Eltern und Familien (z. B. Feste, Ausflüge, Projekte)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elterntreffs	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitbestimmungsgremien, wie z. B. Elternbeirat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternbefragung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Elternkurse, wie z. B. Sprachkurse, Kochkurse oder Nähkurse	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Hospitation der Eltern in der Kita (außerhalb der Eingewöhnung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dokumentation des pädagogischen Alltags auf Wochenplänen oder Schautafeln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Besuche der pädagogischen Fachkräfte in den Familien	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**41** In welcher Weise werden Eltern an der Gestaltung der Kindertageseinrichtungen beteiligt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	<sup>1</sup> Ja	<sup>2</sup> Nein
Mitsprache bei den täglichen Öffnungszeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei Personalangelegenheiten (z. B. Personalausfälle, Personaleinstellungen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei Fragen der Ernährung in den Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei Schließzeiten im Betriebs-/KiTa-Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei der Konzeption der Kindertageseinrichtungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei Angeboten und Projekten für die Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitsprache bei Angeboten und Projekten für die Eltern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitwirkung in pädagogischen Angeboten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitwirkung bei Festen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mitwirkung bei der Instandhaltung der Räume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sonstige Mitwirkungs-/Mitsprachemöglichkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### 42 Welches Geschlecht haben Sie?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Männlich  Weiblich  Divers

#### 43 In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr

#### 44 In welchem Land sind Sie geboren?

Deutschland (BRD und DDR)  → Bitte weiter mit Frage 46

Ein anderes Land, und zwar:  → Bitte weiter mit Frage 45

 Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.

#### 45 Seit wann leben Sie in Deutschland?

 Falls Sie mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug!

Sie selbst:  Jahr Seit meiner Geburt

#### 46 Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

Ja  → Bitte weiter mit Frage 47

Nein  → Bitte weiter mit Frage 48

#### 47 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

Durch Geburt

Weil mindestens einer meiner Eltern die deutsche Staatsangehörigkeit hat

Durch Heirat, Adoption, Einbürgerung oder als AussiedlerIn, und zwar:

 Bitte angeben:

im Jahr

#### 48 In welchem Land liegt der Geburtsort Ihres Vaters heute?

Deutschland (BRD und DDR)

Ein anderes Land, und zwar:

 Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.

#### 49 In welchem Land liegt der Geburtsort Ihrer Mutter heute?

Deutschland (BRD und DDR)

Ein anderes Land, und zwar:

 Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre, geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.



## 50 Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- |  |    |                          |
|--|----|--------------------------|
| SchülerIn, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule                                     | 1  | <input type="checkbox"/> |
| Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss  | 2  | <input type="checkbox"/> |
| Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss                      | 3  | <input type="checkbox"/> |
| Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse                        | 4  | <input type="checkbox"/> |
| Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss                            | 5  | <input type="checkbox"/> |
| Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse                               | 6  | <input type="checkbox"/> |
| Fachhochschulreife   | 7  | <input type="checkbox"/> |
| Abitur/Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre) | 8  | <input type="checkbox"/> |
| Einen anderen Schulabschluss   | 9  | <input type="checkbox"/> |
| Einen ausländischen Schulabschluss   | 10 | <input type="checkbox"/> |
| Dauer in Jahren des ausländischen Schulabschlusses   |    | <input type="text"/>     |

## 51 Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

- |                                   |   |                          |
|-----------------------------------|---|--------------------------|
| Ja, MitarbeiterInnen, KollegInnen | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Ja, Vorgesetzte                   | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Ja, andere Person                 | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Nein                              | 1 | <input type="checkbox"/> |

## 52 Welches Datum haben wir heute?

Tag     Monat

## 53 Haben Sie den Fragebogen am Stück ausgefüllt?

- |   |   |                          |
|---|---|--------------------------|
| Ja                                      | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Nein mit einer/mehreren Unterbrechungen | 2 | <input type="checkbox"/> |

## 54 Im Jahr 2020 hat bereits eine ERiK-Befragung in Kindertageseinrichtungen stattgefunden. Haben Sie persönlich an der ERiK-Befragung 2020 teilgenommen?

- |            |   |                          |
|------------|---|--------------------------|
| Ja         | 1 | <input type="checkbox"/> |
| Nein       | 2 | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht | 8 | <input type="checkbox"/> |

### Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe.

Bitte schicken Sie den ausgefüllten Fragebogen im portofreien Umschlag an infas zurück.

## 4.3 infas - Child survey: Short Questionnaire for Directors



### Fragebogen für die Einrichtungsleitung



Sehr geehrte Einrichtungsleitung,  
bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen und senden den Fragebogen im beiliegenden portofreien Rückumschlag an das infas-Institut. Alternativ per Fax an: (0228) 3822 894

#### 1 Wie viele Kinder werden aktuell in Ihrer Kindertageseinrichtung betreut?

*Bitte machen Sie in jeder Zeile eine Angabe.*

	Anzahl	Keine
Anzahl Kinder insgesamt:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/> 0
<b>davon:</b>		
Kinder unter 4 Jahren:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Kinder ab 4 Jahren bis zum Schuleintritt:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
Grundschul Kinder:	<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>

#### 2 Bitte geben Sie die Art des Trägers Ihrer Kindertageseinrichtung an.

*Bitte machen Sie nur eine Angabe.*

Öffentlicher Träger (Stadt, Gemeinde)	<input type="checkbox"/>	1
Frei-gemeinnütziger, nicht-konfessioneller Träger (z.B. Arbeiterwohlfahrt)	<input type="checkbox"/>	2
Frei-gemeinnütziger, konfessioneller Träger (z.B. Caritasverband, Diakonie)	<input type="checkbox"/>	3
Privat-gewerblicher Träger	<input type="checkbox"/>	4
Sonstiger gemeinnütziger Träger	<input type="checkbox"/>	5
Sonstiger Träger und zwar	<input type="text"/>	6

#### 3 Wie viele MitarbeiterInnen sind insgesamt in Ihrer Kindertageseinrichtung tätig?

MitarbeiterInnen in Ihrer Einrichtung insgesamt:

**DIJ**  
Deutsches  
Jugendinstitut

**infas**

infas Institut für angewandte  
Sozialwissenschaft GmbH

Postfach 240101  
53154 Bonn  
Tel. 0800/73 84 500  
erik@infas.de  
www.infas.de/erik



**4 Nennen Sie bitte die Tage und Zeiten, an denen Ihre Einrichtung geöffnet oder geschlossen ist.**

Bitte machen Sie für jeden Wochentag eine Angabe.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
öffnet um:	<input type="text"/>						
schließt um:	<input type="text"/>						
ist an dem Tag immer geschlossen:	<input type="checkbox"/>						

**5 Ist Ihre Einrichtung über Mittag geschlossen?**

Ja  →

Nein  →

**6 Nennen Sie bitte die Tage und Zeiten, zu denen Ihre Einrichtung über Mittag geschlossen ist.**

Bitte machen Sie für jeden Wochentag eine Angabe.

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
schließt mittags um:	<input type="text"/>						
öffnet mittags wieder um:	<input type="text"/>						
ist an dem Tag immer geschlossen:	<input type="checkbox"/>						

**Herzlichen Dank für Ihre Angaben! Bitte füllen Sie noch die untenstehenden Felder zu Ihren Kontaktdaten aus.**

Ihre Kontaktdaten werden bei infas sofort nach Eingang vom Fragebogen getrennt.  
Die Angaben aus dem Fragebogen werden niemals zusammen mit Ihren Kontaktdaten gespeichert.



**Ansprechperson**

Als Ansprechperson (z.B. zur Abstimmung des Befragungszeitpunktes, zur Einsammlung von Einwilligungserklärungen der Eltern) steht zur Verfügung:

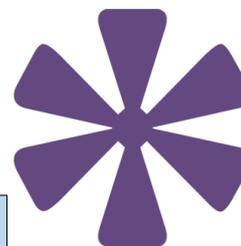
Vor- und Nachname der Ansprechperson

Funktion / Stelle der Ansprechperson in der Einrichtung

Telefonnummer der Ansprechperson

Mailadresse der Ansprechperson

## 4.4 infas - Child survey: Short Questionnaire for Parents



### Fragemaske für die Eltern

Diese Fragen wurden online (CAWI) abgefragt und sind Teil der im Jahr 2022 durchgeführten ERiK-Kinderbefragung.

**1** In welchem Umfang bietet die Kindertageseinrichtung, die Ihr Kind besucht, derzeit Betreuung an?

*☞ Gemeint ist die Kindertageseinrichtung, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben. Bitte geben Sie alles Zutreffende an.*

	Ja	Nein	Keine Angabe
Sie bietet derzeit Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sie bietet pandemiebedingt nur einen eingeschränkten Betreuungsbetrieb an (z. B. weniger Kinder oder Betreuungsstunden als im Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen).	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Eine Gruppe/mehrere Gruppen ist/sind derzeit aufgrund von Verdachts- oder Infektionsfällen geschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die gesamte Einrichtung ist derzeit aufgrund von Verdachts- Oder Infektionsfällen geschlossen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Allgemeine Angaben zum Kind

*☞ Wir wissen, dass die aufgrund des Coronavirus getroffenen Maßnahmen eine Belastung für Familien darstellen können. Trotzdem bitten wir Sie darum, sich im Folgenden bei allen Antworten auf die "normale" bzw. typische Situation zu beziehen. Damit ist die Betreuungssituation in einer typischen Woche gemeint, in der die Kindertageseinrichtung nicht von Schließungen betroffen ist.*

☞ Dann kommen wir nun zu ein paar allgemeinen Angaben zu Ihrem Kind. Bitte beziehen Sie alle Angaben ausschließlich auf das Kind, das die Einrichtung besucht, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben. Falls mehrere Ihrer Kinder in die Einrichtung gehen, beziehen Sie Ihre Angaben bitte auf Ihr jüngstes Kind, das 4 Jahre oder älter ist.

## 2 Welches Geschlecht hat Ihr Kind?

- Mädchen
- Junge
- Divers
- Keine Angabe

## 3 Wann ist Ihr Kind geboren?

mm.jjjj

Das Kind, das die Kindertageseinrichtung besucht, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben, wurde vor 2015 oder nach 2018 geboren.

\_1 → Ende

☞ *Hinweistext falls keine Angabe gemacht wird:* Diese Befragung richtet sich an Eltern von Kindern im Alter ab 4 Jahren bis vor Schuleintritt. Bitte geben Sie den Geburtsmonat und das Geburtsjahr Ihres Kindes an. Die Angabe ist notwendig, damit das Interview sinnvoll geführt werden kann und Ihnen nur diejenigen Fragen gestellt werden, die zum tatsächlichen Alter Ihres Kindes passen.

☞ *Hinweistext falls Angabe außerhalb des Range von 2015-2018 gemacht wird:* Diese Befragung richtet sich an Eltern von Kindern im Alter ab 4 Jahren bis vor Schuleintritt. Haben Sie das Geburtsjahr korrekt angegeben?

## Angaben zu Kindern bis zur Einschulung

### 4 Seit wann besucht Ihr Kind die aktuelle Kindertageseinrichtung?

 Gemeint ist die Kindertageseinrichtung, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben. Geben Sie bitte den Monat und das Jahr an.

- Monat
- Jahr
- keine Angabe

### 5 Hat Ihr Kind zuvor bereits eine andere Kindertageseinrichtung oder ein anderes Angebot der Kindertagesbetreuung (z. B. Tagesmutter/-vater) besucht?

- <sub>2</sub> Ja →
- <sub>3</sub> Nein →
- <sub>4</sub> Keine Angabe →

### 6 Wie alt war Ihr Kind, als es zum ersten Mal ein Angebot der Kindertagesbetreuung (Einrichtung oder Tagesmutter/-vater) besucht hat?

 Geben Sie das Alter des Kindes bitte in Monaten an (z. B. 23 Monate).

- Monate
- Keine Angabe

### 7 Um welche Art der Betreuung handelte es sich dabei?

- Eine Kindertageseinrichtung (Krippe, Kindergarten, Kita)
- Eine Tagesmutter/einen Tagesvater (Tagespflege)
- Sowohl um eine Einrichtung als auch eine Tagesmutter/einen Tagesvater
- keine Angabe

**8** Im Folgenden finden Sie Eigenschaftswörter. Es sind Gegensatzpaare, die Kinder beschreiben können. Uns interessiert Ihre Meinung dazu, wie Ihr Kind verglichen mit anderen Kindern seines Alters ist. Bitte geben Sie an, welche Ausprägung Ihr Kind am besten beschreibt.

 Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „kontaktfreudig“ bis 5 „zurückgezogen“.

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| 1 kontaktfreudig | <input type="checkbox"/> |
| 2                | <input type="checkbox"/> |
| 3                | <input type="checkbox"/> |
| 4                | <input type="checkbox"/> |
| 5 zurückgezogen  | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe     | <input type="checkbox"/> |

 Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „ausgeglichen“ bis 5 „angespannt“.

- |                |                          |
|----------------|--------------------------|
| 1 ausgeglichen | <input type="checkbox"/> |
| 2              | <input type="checkbox"/> |
| 3              | <input type="checkbox"/> |
| 4              | <input type="checkbox"/> |
| 5 angespannt   | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe   | <input type="checkbox"/> |

 Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „nervös“ bis 5 „gelassen“.

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 1 nervös     | <input type="checkbox"/> |
| 2            | <input type="checkbox"/> |
| 3            | <input type="checkbox"/> |
| 4            | <input type="checkbox"/> |
| 5 gelassen   | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

☞ Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „ungenau“ bis 5 „übergenau“.

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| 1 ungenau    | <input type="checkbox"/> |
| 2            | <input type="checkbox"/> |
| 3            | <input type="checkbox"/> |
| 4            | <input type="checkbox"/> |
| 5 übergenau  | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

☞ Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „offen“ bis 5 „zurückhaltend“.

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| 1 offen         | <input type="checkbox"/> |
| 2               | <input type="checkbox"/> |
| 3               | <input type="checkbox"/> |
| 4               | <input type="checkbox"/> |
| 5 zurückhaltend | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

☞ Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „gesprächig“ bis 5 „schweigsam“.

- |                |                          |
|----------------|--------------------------|
| 1 geschwätchig | <input type="checkbox"/> |
| 2              | <input type="checkbox"/> |
| 3              | <input type="checkbox"/> |
| 4              | <input type="checkbox"/> |
| 5 schweigsam   | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe   | <input type="checkbox"/> |

☞ Bitte bewerten Sie auf einer Skala von 1 „unsicher“ bis 5 „selbstbewusst“.

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| 1 unsicher      | <input type="checkbox"/> |
| 2               | <input type="checkbox"/> |
| 3               | <input type="checkbox"/> |
| 4               | <input type="checkbox"/> |
| 5 selbstbewusst | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

**9** Im Folgenden geht es um die Kindertagesbetreuung Ihres Kindes. Beziehen Sie sich dabei bitte immer auf die Kindertageseinrichtung, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben.

Ganz generell betrachtet, wie sind folgende Merkmale in der Kindertagesbetreuung Ihres Kindes umgesetzt?

 Bitte antworten Sie mit einem Wert zwischen 1 = "ist voll und ganz umgesetzt" und 6 = "ist ganz und gar nicht umgesetzt". Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

	1 Ist voll und ganz umgesetzt	2	3	4	5	6 Ist ganz und gar nicht umgesetzt	Trifft nicht zu	Keine Angabe
Die Eltern werden bei wesentlichen Angelegenheiten in die Entscheidung mit einbezogen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihrem Kind wird eine feste Bezugsperson angeboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Betreuungspersonen sind pädagogisch hervorragend qualifiziert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihrem Kind wird ein abwechslungsreiches Freizeitangebot geboten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die sprachlichen Fähigkeiten Ihres Kindes werden gezielt gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gesundheitserziehung und Bewegung Ihres Kindes werden gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ihr Kind wird auf die Schule vorbereitet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Lösung von Konflikten mit anderen Kindern wird unterstützt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Erwerb von Wissen und das Verstehen von Zusammenhängen Ihres Kindes wird gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Kreativität und Fantasie Ihres Kindes werden angeregt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Selbstständigkeit Ihres Kindes wird gefördert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**10** Nun geht es um die Zeiten, zu denen Ihr Kind die Kindertagesbetreuung normalerweise besucht. Bitte geben Sie an, zu welchen Zeiten Ihr Kind in einer typischen Woche betreut wird, das heißt, von wann bis wann.

 Bitte machen Sie für jeden Wochentag Ihre Angaben.

	Ja	Nein	Keine Angabe
Montag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Dienstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mittwoch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Donnerstag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Freitag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

An keinem Tag  <sub>5</sub> → Ende

**11** Zu welchen Zeiten (also von wann bis wann) besucht Ihr Kind normalerweise die Kindertagesbetreuung?

 Bitte geben Sie die Uhrzeiten im 24-Stunden-Format an z. B. 14:30 Uhr.

	Uhrzeit
	von : bis
Montag	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Dienstag	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Mittwoch	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Donnerstag	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Freitag	<input type="text"/> : <input type="text"/>

**12** Nun geht es um die gebuchten Betreuungszeiten für Ihr Kind. Haben Sie für Ihr Kind ..

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- ... einen Halbtagsplatz mit bis zu 25 Stunden pro Woche gebucht?
- ... einen erweiterten Halbtagsplatz gebucht, der mehr als 25 und bis zu 35nStunden pro Woche umfasst?
- ... einen Ganztagsplatz mit mehr als 35, aber weniger als 45 Stunden pro Woche gebucht?
- ... einen Ganztagsplatz mit 45 oder mehr Stunden pro Woche gebucht?
- keine Angabe

**13** Nimmt Ihr Kind an durch die Kindertageseinrichtung organisierten Mahlzeiten teil?

- Ja
- Nein, die Kindertageseinrichtung bietet keine Mahlzeiten an.
- Nein, die Kindertageseinrichtung bietet zwar Mahlzeiten an, aber mein Kind nimmt daran nicht teil
- Keine Angabe

**14** Im Folgenden würden wir gerne wissen, wie zufrieden Sie mit der Betreuung Ihres Kindes in der Einrichtung sind. Wie zufrieden sind Sie mit...

 Bitte stufen Sie Ihre Antwort ab, mit einem Wert zwischen 1 = „sehr zufrieden“ und 6 = „überhaupt nicht zufrieden“.

	1 sehr zufrieden	2	3	4	5	6 überhaupt nicht zufrieden	Gibt es nicht	Keine Angabe
... der Größe der Gruppe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... der Anzahl von Betreuungspersonen in den Gruppen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... den Öffnungszeiten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... den Kosten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... dem flexiblen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen wie z. B. Krankheit?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... dem Kontakt zu den Betreuungspersonen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... den Räumlichkeiten und der Ausstattung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... der Verlässlichkeit des gebuchten Angebots?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					
... der Aufgeschlossenheit gegenüber anderen Kulturen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>					

... den individuellen Förderangeboten?	<input type="checkbox"/>							
... der Qualität und Frische des gekochten Essens?	<input type="checkbox"/>							
... der Beständigkeit der Betreuungsperson/en?	<input type="checkbox"/>							

**15** Wie viel Bedarf für Verbesserungen sehen Sie in der Kindertagesbetreuung Ihres Kindes in den folgenden Bereichen?

	Keinen Bedarf	Wenig Bedarf	Viel Bedarf
Frühere Betreuungszeiten am Morgen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Längere Betreuungszeiten am Nachmittag	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Außenaktivitäten und Ausflüge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
zusätzliche kreative, künstlerische und musische Aktivitäten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verlässlichkeit des Betreuungsangebots	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kosten oder Elternbeiträge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sprachliche Förderung der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Vorbereitung auf die Schule	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
dem Eingehen auf die Bedürfnisse meines Kindes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Anzahl an Betreuungspersonen in den Gruppen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mehr Mitbestimmungsmöglichkeiten der Kinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**16** Inwiefern treffen die folgenden Aussagen zu?

	1 trifft gar nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft vollkommen zu	Keine Angabe
Mein Kind fühlt sich in der Einrichtung wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind hat mindestens zu einer Betreuungsperson eine vertrauensvolle Beziehung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zuständigen Betreuungspersonen verfügen über genügend Zeit für mein Kind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind hat in der Kindertagesbetreuung Freunde.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mein Kind kann in der Kindertagesbetreuung mitentscheiden (z. B. beim Essensplan oder beim Tagesablauf)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**17** Wenn Sie im Allgemeinen an die Betreuungspersonen in der Kindertagesbetreuung denken, die für Ihr Kind zuständig sind: Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	1 trifft gar nicht zu	2 trifft eher nicht zu	3 trifft eher zu	4 trifft vollkommen zu	Keine Angabe
Wir haben ein gutes Verhältnis.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ich habe den Eindruck, die Betreuungspersonen sind bei Problemen jederzeit ansprechbar beispielsweise wenn sich mein Kind in der Betreuung unwohl fühlt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Zusammenarbeit ist schwierig.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zuständigen Betreuungspersonen schätzen den Entwicklungsstand meines Kindes richtig ein.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die zuständigen Betreuungspersonen sind geschickt im Umgang mit meinem Kind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ich habe das Gefühl, dass die  
zuständigen Betreuungspersonen  
wissen was mein Kind braucht.

## Angaben zu Familie und Haushalt

☞ Dann kommen wir nun zu Ihnen und Ihrer persönlichen Situation.

### 18 Welches Geschlecht haben Sie?

- Männlich
- Weiblich
- Divers
- Keine  
Angabe

### 19 In welcher Beziehung stehen Sie zu dem Kind, das die Einrichtung besucht, von der Sie die Einladung zu dieser Befragung erhalten haben?

☞ *Falls mehrere Ihrer Kinder in die Einrichtung gehen, beziehen Sie Ihre Angaben auf Ihr jüngstes Kind, das 4 Jahre oder älter ist. Bitte machen Sie nur eine Angabe. Angaben zu Ihrem Partner/Ihrer Partnerin werden zu einem späteren Zeitpunkt erfasst*

- Leibliche Mutter bzw. leiblicher Vater
- Stiefmutter bzw. Stiefvater
- Adoptiv-/Pflegemutter bzw. Adoptiv-  
/Pflegevater
- Partner/in der Mutter bzw. des Vaters des  
Kindes
- Sonstige Beziehung
- keine Angabe

**20** Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Keinen Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife/Abitur
- keine Angabe

**21** Welches ist Ihr höchster beruflicher Abschluss?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Kein beruflicher Abschluss
- Berufliche Ausbildung
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss
- keine Angabe

**22** Sind Sie derzeit in Ausbildung/Schule/Studium/Weiterbildung?

- Ja  <sub>6</sub> → Weiter mit Frage 23
- Nein  <sub>7</sub> → Weiter mit Frage 24
- Keine Angabe  <sub>8</sub> → Weiter mit Frage 24

**23** Und wie viele Stunden in der Woche machen Sie das?

 Hiermit ist die tatsächliche Zeit gemeint, inklusive Pausen

Stunden pro Woche

**24** Sind Sie derzeit erwerbstätig?

- |              |  |   |                     |
|--------------|--|---|---------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> <sub>9</sub>  | → | Weiter mit Frage 25 |
| Nein         | <input type="checkbox"/> <sub>10</sub> | → | Weiter mit Frage 27 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> <sub>11</sub> | → | Weiter mit Frage 27 |

**25** Und wie viele Stunden in der Woche sind Sie aktuell erwerbstätig?

 Hiermit ist die tatsächliche Zeit gemeint, nicht die vertragliche. Wenn Sie aufgrund von Mutterschutz oder Elternzeit aktuell nicht arbeiten, tragen Sie bitte "0" ein.

Stunden pro Woche

**26** Welche berufliche Tätigkeit üben Sie gegenwärtig aus?

 Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an, also z. B. nicht Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verkäuferin, sondern Schuhverkäuferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z.B. Arbeitsvorbereiter, Buchhalter

Berufliche Tätigkeit:

keine Angabe:

**27** Welche berufliche Tätigkeit übten Sie in Ihrer letzten Erwerbstätigkeit aus?

 Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an, also z. B. nicht Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verkäuferin, sondern Schuhverkäuferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z.B. Arbeitsvorbereiter, Buchhalter

Berufliche Tätigkeit:

keine Angabe:

Bin nie erwerbstätig gewesen

**28** Sind Sie derzeit in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub oder Elternzeit?

Nein

Ja, und ich bin nicht erwerbstätig

Ja, und ich bin nebenbei erwerbstätig (geringfügig oder bis zur Bemessungsgrenze).

keine Angabe

☞ *Nun einige Fragen zu Ihrem Haushalt.*

**29** Beziehen Sie selbst oder ein anderes Haushaltsmitglied eine oder mehrere der folgenden Leistungen bzw. Einkommensarten?

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Arbeitslosengeld II bzw. Hartz IV                          | <input type="checkbox"/> |
| Sozialhilfe, Sozialgeld oder Grundsicherung                | <input type="checkbox"/> |
| Kinderzuschlag für Eltern mit niedrigem Einkommen*         | <input type="checkbox"/> |
| Wohngeld   | <input type="checkbox"/> |
| Arbeitslosengeld I   | <input type="checkbox"/> |
| Elterngeld oder ElterngeldPlus                             | <input type="checkbox"/> |
| Leistungen aus dem Bildungs- und Teilhabepaket für Kinder  | <input type="checkbox"/> |
| Unterhaltszahlungen (durch Ex-Partner/in und/oder Eltern)  | <input type="checkbox"/> |
| Unterhaltsvorschuss (für die Kinder von Alleinerziehenden) | <input type="checkbox"/> |
| Einkommen aus Vermietung und/oder Kapitalerträgen          | <input type="checkbox"/> |
| Landeserziehungsgeld                                       | <input type="checkbox"/> |
| Familiengeld   | <input type="checkbox"/> |

\*Durch den Kinderzuschlag kann der Bezug von Arbeitslosengeld II vermieden werden.

**30** Wenn man einmal alle Einkünfte zusammennimmt: Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder zusammen?

☞ *Gemeint ist die Summe aller Einkommen abzüglich Steuern und Sozialabgaben, jedoch zuzüglich Kindergeld und anderer staatlicher Transfers, Unterhaltszahlungen und Einkommen aus Vermietung, Kapitalerträgen etc.*

<input type="text"/>	12 Euro pro Monat	→	Weiter mit Frage 34
<input type="checkbox"/>	13 keine Angabe	→	Weiter mit Frage 31

**31** Wenn Sie es nicht genau angeben können: Betrag des Nettoeinkommen aller Haushaltsmitglieder im letzten Monat weniger oder mehr als 3.000 EURO?

- |                        |  |                     |
|------------------------|--|---------------------|
| weniger als 3.000 Euro | <input type="checkbox"/> <sub>14</sub> → | Weiter mit Frage 32 |
| mehr als 3.000 Euro    | <input type="checkbox"/> <sub>15</sub> → | Weiter mit Frage 33 |
| keine Angabe           | <input type="checkbox"/> <sub>16</sub> → | Weiter mit Frage 34 |

**32** War es...

- |                             |                          |
|-----------------------------|--------------------------|
| weniger als 500 Euro        | <input type="checkbox"/> |
| 500 bis unter 1.000 Euro    | <input type="checkbox"/> |
| 1.000 bis unter 1.500 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 1.500 bis unter 2.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 2.000 bis unter 2.500 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 2.500 bis unter 3.000 Euro? | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe                | <input type="checkbox"/> |

**33** War es...

- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| 3.000 bis unter 4.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 4.000 bis unter 6.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 6.000 bis unter 8.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 8.000 oder mehr Euro?      | <input type="checkbox"/> |
| keine Angabe               | <input type="checkbox"/> |

**34** Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?

 Denken Sie bitte auch an alle im Haushalt lebenden Kinder.

- |                          |              |
|--------------------------|--------------|
| <input type="text"/>     | Personen     |
| <input type="checkbox"/> | Keine Angabe |

**35** Wie viele davon sind Kinder?

 Denken Sie bitte auch an eventuell vorhandene Kinder Ihres Partners/Ihrer Partnerin, die mit Ihnen im Haushalt leben.

Kinder/Kinder



Weiter mit Frage 36

17

Das Kind wohnt/die Kinder wohnen nicht ständig bei mir



Weiter mit Frage 37

Keine Angabe



Weiter mit Frage 37

**36** Wie viele Jahre sind diese Kinder alt? Beginnen Sie mit dem Alter des jüngsten Kindes.

 Wenn ein Kind noch kein Jahr alt ist, bitte "0" eintragen.

	Kind 1	2	3	4	5	6	7	8	9	Kind 10
Jahre	<input type="text"/>									
Keine Angabe	<input type="checkbox"/>									

**37** Haben Sie zurzeit eine feste Partnerschaft?

Ja



Weiter mit Frage 38

Nein



Weiter mit Frage 48

Keine Angabe



Weiter mit Frage 48

**38** Ist Ihr aktueller Partner/Ihre aktuelle Partnerin der leibliche Elternteil dieses Kindes?

Ja

Nein

Keine Angabe

**39** Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr Partner/Ihre Partnerin?

 Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Keinen Abschluss
- Hauptschulabschluss
- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife
- Hochschulreife/Abitur
- keine Angabe

**40** Welches ist der höchste berufliche Abschluss Ihres Partners/Ihrer Partnerin?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Kein beruflicher Abschluss
- Berufliche Ausbildung
- Fachhochschulabschluss
- Hochschulabschluss
- Keine Angabe

**41** Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit in Ausbildung/Schule/Studium/Weiterbildung?

- |              |  |   |                     |
|--------------|--|---|---------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> <sub>23</sub> | → | Weiter mit Frage 42 |
| Nein         | <input type="checkbox"/> <sub>24</sub> | → | Weiter mit Frage 43 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> <sub>25</sub> | → | Weiter mit Frage 43 |

**42** Und wie viele Stunden in der Woche macht Ihr Partner/Ihre Partnerin das?

 Hiermit ist die tatsächliche Zeit gemeint, inklusive Pausen

- Stunden pro Woche
- Keine Angabe

**43** Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit erwerbstätig?

Ja	<input type="checkbox"/> <sub>26</sub>	→	Weiter mit Frage 44
Nein	<input type="checkbox"/> <sub>27</sub>	→	Weiter mit Frage 46
Keine Angabe	<input type="checkbox"/> <sub>28</sub>	→	Weiter mit Frage 46

**44** Und wie viele Stunden in der Woche ist Ihr Partner/Ihre Partnerin aktuell erwerbstätig?

 Hiermit ist die tatsächliche Zeit gemeint, nicht die vertragliche. Wenn Ihr Partner/Ihre Partnerin aufgrund von Mutterschutz oder Elternzeit aktuell nicht arbeitet, tragen Sie bitte "0" ein.

Stunden pro Woche  
 keine Angabe

**45** Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr Partner/Ihre Partnerin gegenwärtig aus?

 Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an, also z. B. nicht Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verkäuferin, sondern Schuhverkäuferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z. B. Arbeitsvorbereiter, Buchhalter

<input type="text"/> <sub>29</sub>	Berufliche Tätigkeit	→	Weiter mit Frage 47
<input type="checkbox"/> <sub>30</sub>	keine Angabe	→	Weiter mit Frage 47

**46** Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Partner/Ihre Partnerin in seiner/ihrer letzten Erwerbstätigkeit aus?

 Geben Sie bitte die genaue Bezeichnung an, also z. B. nicht Elektriker, sondern Elektroinstallateur; nicht Verkäuferin, sondern Schuhverkäuferin; nicht Sachbearbeiter, sondern z. B. Arbeitsvorbereiter, Buchhalter

Berufliche Tätigkeit  
 War zuvor nie erwerbstätig  
 keine Angabe

**47** Ist Ihr Partner/Ihre Partnerin derzeit in Mutterschafts-, Erziehungsurlaub oder Elternzeit?

- Nein
- Ja, und er/sie ist nicht erwerbstätig.
- Ja, und er/sie ist nebenbei erwerbstätig (geringfügig oder bis zur Bemessungsgrenze).
- keine Angabe

**48** Welche Sprache sprechen Sie zu Hause hauptsächlich?

 Bitte machen Sie nur eine Angabe.

- Ausschließlich Deutsch
- Hauptsächlich Deutsch
- (Eine) andere Sprache(n) und Deutsch gleich oft
- Hauptsächlich (eine) andere Sprache(n)
- Ausschließlich (eine) andere Sprache(n)
- keine Angabe

**49** In welchem Land ist Ihr Kind geboren?

- <sub>31</sub> In Deutschland  → Weiter mit Frage 51
- <sub>32</sub> Im Ausland, und zwar  → Weiter mit Frage 50
- <sub>33</sub> keine Angabe  → Weiter mit Frage 50

**50** Seit wann lebt Ihr Kind in Deutschland?

- Seit dem Jahr
- Keine Angabe

**51** In welchem Land sind Sie selbst geboren?

*Bei Adoptiv-/Pflegeeltern: sofern leibliche Eltern bekannt, bitte für leibliche Eltern des Kindes eintragen. Wenn unbekannt, dann für Sie selbst.*

- |  |   |   |                     |
|--|---|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> <sub>34</sub> | In Deutschland                            | → | Weiter mit Frage 53 |
| <input type="checkbox"/> <sub>35</sub> | Im Ausland, und zwar <input type="text"/> | → | Weiter mit Frage 52 |
| <input type="checkbox"/> <sub>36</sub> | keine Angabe                              | → | Weiter mit Frage 52 |

**52** Seit wann leben Sie in Deutschland?

- Sie selbst:  Jahr
- Lebe seit meiner Geburt in Deutschland
- keine Angabe

*Im Folgenden geht es um den anderen leiblichen Elternteil Ihres Kindes. Bitte beachten Sie dies, falls Ihr Partner/Ihre Partnerin nicht der leibliche Elternteil des Kindes ist.*

**53** In welchem Land ist der andere leibliche Elternteil Ihres Kindes geboren?

*Bei Adoptiv-/Pflegeeltern: sofern leiblicher Elternteil bekannt, bitte für leiblichen Elternteil des Kindes eintragen. Wenn unbekannt, dann für Adoptiv-/Pflegeelternanteil.*

- |  |   |   |                     |
|--|---|---|---------------------|
| <input type="checkbox"/> <sub>37</sub> | In Deutschland                            | → | Dank                |
| <input type="checkbox"/> <sub>38</sub> | Im Ausland, und zwar <input type="text"/> | → | Weiter mit Frage 54 |
| <input type="checkbox"/> <sub>39</sub> | keine Angabe                              | → | Weiter mit Frage 54 |

**54** Seit wann lebt der andere leibliche Elternteil Ihres Kindes in Deutschland?

Anderer leiblicher Elternteil:	<input type="text"/> Jahr
Lebt nicht in Deutschland	<input type="checkbox"/>
Lebt seit der Geburt in Deutschland	<input type="checkbox"/>
keine Angabe	<input type="checkbox"/>

Damit sind Sie am Ende des Fragebogens angelangt. Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, uns zu unterstützen. Sie haben uns damit sehr geholfen!

# Dank und Einwilligungserklärung zur Teilnahme des Kindes

## **Wir bitten Sie weiterhin um Ihre Unterstützung!**

Um ein vollständiges Bild über die Qualität von Kindertageseinrichtungen zu bekommen, ist auch die Perspektive der Kinder von enormer Wichtigkeit. Aus diesem Grund sollen im Rahmen dieser Studie auch Kinder zu Wort kommen. Die Befragung der Kinder wird durch speziell dafür geschulte Interviewerinnen des infas-Instituts durchgeführt und dauert insgesamt etwa 20 bis 25 Minuten.

Ihr Kind wird in einer kindgerechten Form zu verschiedenen Aspekten der Kindertageseinrichtung befragt. Dazu zählen zum Beispiel Fragen zu den Räumlichkeiten, den Mitbestimmungsmöglichkeiten und der Verpflegung in der Kindertageseinrichtung.

## **Wann und wo soll die Kinderbefragung stattfinden?**

Die Durchführung der Kinderbefragungen ist für den Zeitraum ab Mai bis Juli 2022 geplant und soll in der Kindertageseinrichtung erfolgen.

Dies selbstverständlich immer unter der Maßgabe der Einhaltung der zu diesem Zeitpunkt geltenden behördlichen Corona-Schutzbestimmungen.

**55** Hiermit erkläre/n ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass mein/unser Kind an der Befragung des Deutschen Jugendinstitutes durch infas teilnimmt, und dass die damit erhobenen Daten im Rahmen der Studie verarbeitet und wissenschaftlich genutzt werden. Ich bin damit einverstanden, dass die Befragung in persönlich-mündlicher Form (unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften zum Schutz vor der Corona-Pandemie) stattfindet.

 **Weitere Hinweise zur Einwilligungserklärung und Ihrem Recht auf Widerruf** (Anzeige nach Bedarf):

Durch Ihre Unterschrift stimmen Sie der **freiwilligen Teilnahme** am Vorhaben zu und erklären sich damit einverstanden, dass **Gesprächsprotokolle und ggf. Tonaufnahmen** von der Befragung Ihres Kindes angefertigt, gespeichert, übermittelt und genutzt werden. Dies umfasst auch die Anfertigung, Speicherung, Übermittlung und Nutzung von Daten zur sprachlichen Entwicklung des Kindes. Die personenbezogenen Daten werden streng vertraulich behandelt. Soweit sich aus den Daten Hinweise auf sensible oder besondere Kategorien von personenbezogenen Daten ergeben, bezieht sich die Einwilligung auch auf diese Informationen.

Die teilnehmenden Personen können während des Gesprächs schweigen oder die Befragung vorzeitig abbrechen. Die erhobenen Daten werden wissenschaftlich ausgewertet. Ergebnisse dieser Auswertungen werden ausschließlich in einer Form veröffentlicht, die keinerlei Rückschlüsse auf Ihre Identität oder die Identität Ihres Kindes ermöglichen. Eine personenbezogene Auswertung erfolgt nicht. Die Kontaktdaten werden stets getrennt von Forschungsdaten aufbewahrt und nicht an unbefugte Dritte weitergegeben.

Sie können Ihre Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise, kostenlos und mit Wirkung für die Zukunft beim infas-Institut per-Email (erikeltern@infas.de) oder telefonisch (0800-73 84 500) oder postalisch (Postfach 240101, 53154 Bonn) widerrufen. Soweit die Einwilligung nicht widerrufen wird, werden Tonaufnahmen und Kontaktdaten spätestens mit Abschluss der Studie gelöscht oder die enthaltenen Hinweise auf Ihre Identität und die Identität Ihres Kindes unkenntlich gemacht. Ihre Einwilligung ist freiwillig und durch die Ablehnung oder den Widerruf entstehen Ihnen und Ihrem Kind keinerlei Nachteile.

Bitte besprechen Sie das Vorhaben mit Ihrem Kind. Sofern die Erklärung nur von einer einzigen Person mit Sorgerecht bestätigt wird, so versichert diese, dass ihr das Sorgerecht alleine zusteht oder dass die anderen sorgeberechtigten Personen ihr Einverständnis erteilt haben.

Ja, mit Kinderbefragung einverstanden

 <sub>40</sub>

Weiter mit Frage 56

Nein, nicht einverstanden

 <sub>41</sub>

Interview Ende Text 1

### Interview Ende Text 1

Schade, dass wir Ihr Kind nicht befragen dürfen. Dennoch bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre Teilnahme an der Elternbefragung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung. Um die Befragung endgültig abzuschließen klicken Sie nun bitte auf "Befragung abschließen".

Befragung abschließen



Ende

**56** Hiermit erkläre/n ich/wir mich/uns damit einverstanden, dass Tonaufnahmen der Befragung angefertigt, gespeichert, übermittelt und genutzt werden.

Ja



Interview Ende Text 2

Nein



Interview Ende Text 2

## Interview Ende Text 2

Herzlichen Dank für Ihr Einverständnis zur Befragung Ihres Kindes. Bitte füllen Sie auch die schriftliche "Einwilligungserklärung für Eltern bzw. Sorgeberechtigte" aus und geben sie in der Einrichtung Ihres Kindes ab.

**Damit Ihr Kind befragt werden kann benötigen wir nun noch den Namen Ihres Kindes.**

Bitte klicken Sie dazu auf "Befragung abschließen, weiter zur Namensangabe".

Sie werden dann automatisch zu unserem verschlüsselten Kontaktformular weitergeleitet, auf dem Sie uns neben dem Namen Ihres Kindes auch gerne Ihre E-Mail-Adresse mitteilen können, damit wir Sie über das weitere Vorgehen im Rahmen der Kinderbefragung sowie später über erste Studienergebnisse informieren können.

Übrigens: Ihre Angaben aus dieser Onlinebefragung werden natürlich immer ohne Ihren Namen und ohne Ihre E-Mail-Adresse gespeichert.

Wenn Sie keinen Namen und keine E-Mail-Adresse angeben möchten, klicken Sie bitte auf den Button „Befragung abschließen ohne Namensangabe“. Dann können wir Ihr Kind aber leider nicht befragen.

**ACHTUNG: Nach Betätigung des "weiter"- Buttons können Sie nicht mehr zur Befragung zurück**

Befragung abschließen, weiter zur  
Namensangabe



OAT

Befragung abschließen ohne Namensangabe



Ende

## 4.5 infas - Questionnaire for Children



### Fragemaske für die Kinder

Die folgenden Fragen sind Teil der im Jahr 2022 erhobenen ERiK-Kinderbefragung. Die Kinder wurden in ihren Kindertageseinrichtungen mit einer kindgerechten Methode von geschulten Interviewerinnen befragt (CAPI).

### Einleitung und Übungsitens

Eltern-Einwilligung Tonaufnahme liegt nicht vor



Frage 1

Eltern-Einwilligung Tonaufnahme liegt vor



Frage 2

- 1** Das ERiK-Team vom DJI möchte gerne wissen, wie Kinder ihren Kindergarten oder ihre Kita finden. Was Kinder besonders toll daran finden und was sie stört. Und da haben sie gedacht, sie laden dich ein, mitzumachen. Du kennst dich ja gut aus. Ich würde dir also gleich ein paar Fragen stellen und das, was du erzählst, mitschreiben. Möchtest du mitmachen?

Ja

9



Text 1

Nein

10



Ende

- 2** Das ERiK-Team vom DJI möchte gerne wissen, wie Kinder ihren Kindergarten oder ihre Kita finden. Was Kinder besonders toll daran finden und was sie stört. Und da haben sie gedacht, sie laden dich ein, mitzumachen. Du kennst dich ja gut aus. Ich würde dir also gleich ein paar Fragen stellen und das, was du erzählst, mit meinem Computer aufnehmen und auch mitschreiben. Möchtest du mitmachen?

Ja

11



Start der Tonaufnahme  
& Text 1

Ja, aber ohne Tonaufnahme

12



Text 1

Nein

13



Ende

Text 1:

Super! Schau mal, dann bekommst du diesen Ausweis. Da steht drauf: "Ich bin im Kindergarten-Forschungsteam". Das ist dein Experten-Ausweis, den du während der Befragung tragen und danach behalten kannst. Ich bin gespannt, was du mir erzählen wirst. Du darfst ganz ehrlich sagen, was du gut findest und was nicht. Es gibt keine richtigen oder falschen Antworten. Wichtig ist deine Meinung als Expertin/ Experte. Wenn du mal nichts dazu sagen möchtest, dann musst du das auch nicht. Und wenn du irgendwann nicht mehr weitermachen möchtest ist das auch ok. Sag mir in dem Fall einfach Bescheid.

 Den Spielplan bitte vor dem Kind auf den Tisch legen.

- 3 Schau mal, hier auf dem Bild ist ein Kindergarten oder eine Kita. Wie sagst du denn zu dem Ort wo wir hier sind, Kindergarten oder Kita?

Kindergarten	<input type="checkbox"/>
Kita	<input type="checkbox"/>

 Falls die Einrichtung kein Außengelände hat diese Frage bitte nicht vorlesen und "kein Außengelände" auswählen.

- 4 Und wie nennst du den Bereich wo man draußen spielen kann, Garten oder Hof?

Garten	<input type="checkbox"/>
Hof	<input type="checkbox"/>
Kein Außengelände	<input type="checkbox"/>

Text 2:

Sieht dein Kindergarten/deine Kita auch so aus wie auf dem Bild hier oder ist dort etwas anders? <<mit dem Kind ins Gespräch kommen>>

Auf dem Bild sind bunte Kreise. Die zeigen den Weg durch den Kindergarten/die Kita. In dem Kreis hier <<zeigen>> mit dem Pfeil ist der Start. Da geht's los. Und dann geht der Weg hier lang <<zeigen>> bis zum Ziel <<zeigen>>.

Du darfst dir jetzt eine Spielfigur aussuchen, mit der du von Kreis zu Kreis gehst. Welche Figur möchtest du gern haben, den Hund oder die Katze? <<Figur auswählen lassen>> Super, dann kannst du deine Figur jetzt auf das Startfeld mit dem Pfeil stellen und ich erzähle dir, wie das Spiel geht.

Bei jedem Kreis stelle ich dir Fragen. Bei einigen Fragen kannst du einfach erzählen, was dir dazu einfällt. Und bei anderen Fragen kannst du auswählen, welche Antwort für dich am besten passt. Da geht es z.B. darum, wie gerne du etwas machst <<Smileyskala dazu nehmen>>.

Du siehst hier vier Gesichter. Das eine bedeutet "gar nicht gerne", das hier "nicht so gerne", das hier "gerne" und das hier "sehr gerne" <<jeweils auf den Kreis zeigen>>.

Probieren wir das mal aus:

## 5 Wie gerne bist du draußen, wenn es regnet?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

 Frage nicht vorlesen.

## 6 Haben Sie den Eindruck, dass das Kind die Smileyskala verstanden hat?

- |              |                          |    |   |                   |
|--------------|--------------------------|----|---|-------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> | 14 | → | Text 3            |
| Nein         | <input type="checkbox"/> | 15 | → | Weiter zu Frage 7 |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> | 16 | → | Weiter zu Frage 7 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> | 17 | → | Weiter zu Frage 7 |

## 7 Wie gerne bist du auf dem Spielplatz?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

## 8 Wie gerne räumst du nach dem Spielen auf?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

Text 3:

Sehr gut! <<Smileyskala weglegen>>

Bei anderen Fragen geht es darum, wie oft du etwas machst <<Kreisskala nehmen>>. Da kannst du als Antwort einen von diesen vier Kreisen aussuchen. Der eine bedeutet "gar nicht", der hier "selten", der hier "manchmal" und der hier "ganz oft" <<jeweils auf den Kreis zeigen>>.

Lass uns das auch noch ausprobieren:

**9** Wie oft springst du in die Pfützen, wenn es regnet?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- Gar nicht
- Selten
- Manchmal
- Ganz oft
- Weiß nicht
- Keine Angabe

 Frage nicht vorlesen.

**10** Haben Sie den Eindruck, dass das Kind die Kreisskala verstanden hat?

- |              |                          |               |   |                    |
|--------------|--------------------------|---------------|---|--------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> | <sub>18</sub> | → | Text 4             |
| Nein         | <input type="checkbox"/> | <sub>19</sub> | → | Weiter zu Frage 11 |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> | <sub>20</sub> | → | Weiter zu Frage 11 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> | <sub>21</sub> | → | Weiter zu Frage 11 |

**11** Wie oft isst du im Sommer Eis?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- Gar nicht
- Selten
- Manchmal
- Ganz oft
- Weiß nicht
- Keine Angabe

## 12 Und wie oft isst du im Winter Eis?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

### Text 4:

Das klappt ja super! Dann kann es gleich losgehen. Möchtest du noch etwas wissen, bevor wir anfangen?

Alles klar, dann kannst du mit deiner Figur auf den grünen Kreis weitergehen und ich stell dir die ersten Fragen. Hier beim grünen Kreis geht es darum, wie gerne du im Kindergarten/in der Kita bist und was dir dort gut oder nicht so gut gefällt. Wenn ein Kind das Spielfeld nicht als "grün" erkennt, können Sie es auch "türkis" nennen.

Spielfeld [grün]

## BEGINN KINDERBEFRAGUNG: Wohlbefinden I (grünes Spielfeld)

Als Erstes würde ich gerne von dir wissen:

## 13 Wie gerne bist du im Kindergarten/in der Kita?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [grün]

---

14 Was gefällt dir in deinem Kindergarten/deiner Kita besonders gut?

- Weiß nicht  
 Keine Angabe

Spielfeld [grün]

---

15 Was gefällt dir in deinem Kindergarten/deiner Kita nicht so gut?

- Weiß nicht  
 Keine Angabe

## Räume und Bewegung (oranges Spielfeld)

Jetzt kannst du mit deiner Spielfigur auf den orangen Kreis weitergehen. Hier geht es um die Räume und Ecken bei dir im Kindergarten/in der Kita und darum, wie oft du dich im Kindergarten/in der Kita austoben kannst.

Spielfeld [orange]

---

16 Wo gefällt es dir im Kindergarten/in der Kita besonders gut?

 Wenn eine für Außenstehende nicht verständliche Raumbezeichnung genannt wird, bitte nachfragen, was das für ein Raum ist bzw. was man dort tun kann und dies ebenfalls notieren.

- Weiß nicht  
 Keine Angabe

Spielfeld [orange]

17 Wie oft darfst du mitentscheiden, ob im Kindergarten/in der Kita etwas, das du gemalt oder gebastelt hast, aufgehängt wird?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [orange]

18 Wie oft darfst du im Kindergarten/in der Kita rennen, klettern oder turnen?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

## Garten (hellblaues Spielfeld)

Schau mal, als Nächstes darfst du mit deiner Spielfigur auf den hellblauen Kreis vorgehen. Hier geht es um den Garten/Hof. <<auf Spielplan zeigen>>

Schau mal, als Nächstes führt der Weg zum hellblauen Kreis. Dort würde es um den Garten gehen. <<auf Spielplan zeigen>> Ich habe gesehen, dass es in deinem Kindergarten/deiner Kita gar keinen Garten gibt. Deshalb darfst du hier eine Abkürzung nehmen und mit deiner Spielfigur direkt auf den grauen Kreis gehen. <<zeigen>>

Spielfeld [hellblau]

---

**19** Was findest du am Garten/Hof gut?

- Weiß nicht  
 Keine Angabe

Spielfeld [hellblau]

---

**20** Was findest du am Garten/Hof nicht gut?

- Weiß nicht  
 Keine Angabe

Spielfeld [hellblau]

---

**21** Wie oft darfst du draußen spielen?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

## Soziale Eingebundenheit (graues Spielfeld)

Hier beim grauen Kreis möchte ich dir ein paar Fragen zu den anderen Kindern und zu den Erwachsenen bei dir im Kindergarten/in der Kita stellen. Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.

Als Nächstes darfst du mit deiner Spielfigur auf den grauen Kreis vorgehen. Hier möchte ich dir ein paar Fragen zu den anderen Kindern und zu den Erwachsenen bei dir im Kindergarten/in der Kita stellen.

Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.

Spielfeld [grau]

### 22 Wie gerne spielst du mit den anderen Kindern im Kindergarten/in der Kita?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [grau]

### 23 Wie oft streitest du mit den anderen Kindern im Kindergarten/in der Kita?

 *Kreissskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [grau]

**24** Wer sind deine Freundinnen und Freunde im Kindergarten/in der Kita?

 *Geben Sie bitte die Anzahl der genannten Namen ein.*

- Weiß nicht
- Keine Angabe

Spielfeld [grau]

**25** Und wenn du jetzt einmal an die Erwachsenen im Kindergarten/in der Kita denkst.  
Wie gerne spielst du mit den Erwachsenen im Kindergarten/in der Kita?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

 *Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.*

- Gar nicht gerne
- Nicht so gerne
- Gerne
- Sehr gerne
- Weiß nicht
- Keine Angabe

Spielfeld [grau]

---

**26** Wie oft schimpfen die Erwachsenen im Kindergarten/in der Kita mit dir?

☞ *Kreisskala für Antwort anbieten*

☞ *Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [23] [grau]

---

**27** Wie oft bist du im Kindergarten/in der Kita traurig?

☞ *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [grau]

28 Und wie oft trösten dich die Erwachsenen im Kindergarten/in der Kita, wenn du traurig bist?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

 *Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

## Selbst- und Mitbestimmung (lila Spielfeld)

Jetzt darfst du mit deiner Spielfigur auf den lila Kreis vorgehen. Hier geht es darum, welche Sachen du im Kindergarten/in der Kita entscheiden darfst.

Spielfeld [lila]

29 Wie oft darfst du selbst entscheiden, mit wem du spielst?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [lila]

---

**30** Wie oft darfst du selbst entscheiden, was du spielst?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- Gar nicht
- Selten
- Manchmal
- Ganz oft
- Weiß nicht
- Keine Angabe

Spielfeld [lila]

---

**31** Wie oft darfst du selbst entscheiden, wo du spielst?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- Gar nicht
- Selten
- Manchmal
- Ganz oft
- Weiß nicht
- Keine Angabe

Spielfeld [lila]

---

**32** Wie oft darfst du mitentscheiden, welche Regeln es gibt?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- Gar nicht
- Selten
- Manchmal
- Ganz oft
- Weiß nicht
- Keine Angabe

Spielfeld [lila]

**33** Wie oft darfst du mitentscheiden, was ihr Kinder und die Erwachsenen im Kindergarten/in der Kita zusammen macht?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

 *Mit "Erwachsenen" sind hier die ErzieherInnen bzw. KindergärtnerInnen im Kindergarten gemeint. Kinder haben für diese Personen sehr unterschiedliche Bezeichnungen. Erläutern Sie bei Bedarf dem Kind wer mit "Erwachsenen" gemeint ist, ohne Namen von ErzieherInnen zu nennen.*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

## Ernährung (gelbes Spielfeld)

Als Nächstes darfst du mit deiner Spielfigur auf den gelben Kreis gehen. Schau mal, hier geht es um das Essen im Kindergarten/in der Kita. <<auf Spielplan zeigen>>

Schau mal, als Nächstes würde es hier beim gelben Kreis um das Essen im Kindergarten/in der Kita gehen. << auf Spielplan zeigen>> Ich habe gehört, dass du in deinem Kindergarten/deiner Kita nicht zu Mittag isst, deshalb darfst du mit deiner Figur hier eine Abkürzung nehmen und auf den dunkelblauen Kreis vorgehen.

Spielfeld [gelb]

**34** Wie oft schmeckt dir das Essen im Kindergarten/in der Kita gut?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [gelb]

**35** Wie oft darfst du im Kindergarten/in der Kita mitentscheiden, was es zu Essen gibt?

 *Kreisskala für Antwort anbieten*

- |              |                          |
|--------------|--------------------------|
| Gar nicht    | <input type="checkbox"/> |
| Selten       | <input type="checkbox"/> |
| Manchmal     | <input type="checkbox"/> |
| Ganz oft     | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> |

## Wohlbefinden II (dunkelblaues Spielfeld)

Super, hier beim dunkelblauen Kreis kommen wir schon zu den letzten beiden Fragen.  
Super, jetzt kannst du mit deiner Spielfigur auf den dunkelblauen Kreis vorgehen und wir kommen schon zu den letzten beiden Fragen.  
Spielfeld [dunkelblau]

**36** Wie gerne bist du im Kindergarten/in der Kita?

 *Smileyskala für Antwort anbieten*

- |                 |                          |
|-----------------|--------------------------|
| Gar nicht gerne | <input type="checkbox"/> |
| Nicht so gerne  | <input type="checkbox"/> |
| Gerne           | <input type="checkbox"/> |
| Sehr gerne      | <input type="checkbox"/> |
| Weiß nicht      | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe    | <input type="checkbox"/> |

Spielfeld [dunkelblau]

**37** Und als letztes möchte ich gerne noch wissen: Wenn du in deinem Kindergarten/deiner Kita etwas ändern könntest, was wäre das?

- 
- Weiß nicht
- Keine Angabe

Toll, damit sind wir mit den Fragen fertig und du darfst deine Figur auf das Ziel stellen.  
Vielen Dank, ich habe sehr viele Dinge von dir gehört, die ich noch nicht gewusst habe.

Das ERiK-Team möchte auch Danke sagen. Deshalb darfst du die Spielfigur behalten und mit nach Hause nehmen. Danke, dass du mitgemacht hast!

INT: Verabschieden Sie nun das Kind. Wenn es den Raum verlassen hat, beantworten Sie bitte die Interviewerzusatzfragen. Drücken Sie dazu auf weiter

## Interviewerzusatz

**38** Wo in der Kindertageseinrichtung haben Sie die Befragung durchgeführt?

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Außenbereich              | <input type="checkbox"/> |
| Gruppenraum               | <input type="checkbox"/> |
| Flur                      | <input type="checkbox"/> |
| Turnraum                  | <input type="checkbox"/> |
| Besprechungszimmer        | <input type="checkbox"/> |
| Sonstiger Raum, und zwar: | <input type="text"/>     |
| Weiß nicht                | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe              | <input type="checkbox"/> |

**39** Welche Aufwärmphase wurde gewählt?

- |  |                          |
|--|--------------------------|
| Variante A: Teilnahme am Morgenkreis             | <input type="checkbox"/> |
| Variante B: Führung durch den Innenbereich       | <input type="checkbox"/> |
| Variante C: Führung durch den Außenbereich       | <input type="checkbox"/> |
| Variante D: Interaktive Vorstellungsrunde        | <input type="checkbox"/> |
| Variante E: Durchführen oder Teilnahme an Ritual | <input type="checkbox"/> |
| Andere Variante, und zwar:                       | <input type="text"/>     |
| Weiß nicht                                       | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe                                     | <input type="checkbox"/> |

**40** Waren während der Befragung weitere Personen anwesend?

- |              |  |   |                    |
|--------------|--|---|--------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> <sub>22</sub> | → | Weiter zu Frage 41 |
| Nein         | <input type="checkbox"/> <sub>23</sub> | → | Weiter zu Frage 42 |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> <sub>24</sub> | → | Weiter zu Frage 41 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> <sub>25</sub> | → | Weiter zu Frage 41 |

**41** Welche Personen waren anwesend?

 Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- |                                    |                          |
|------------------------------------|--------------------------|
| Pädagogisches Personal             | <input type="checkbox"/> |
| Leitung der Kindertageseinrichtung | <input type="checkbox"/> |
| Anderes Kind/andere Kinder         | <input type="checkbox"/> |
| Leibliche Eltern/Sorgeberechtigte  | <input type="checkbox"/> |
| Andere Eltern                      | <input type="checkbox"/> |
| Sonstige, und zwar:                | <input type="text"/>     |
| Weiß nicht                         | <input type="checkbox"/> |
| Keine Angabe                       | <input type="checkbox"/> |

**42** Gab es Störungen während der Befragung?

- |              |  |   |                    |
|--------------|--|---|--------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> <sub>26</sub> | → | Weiter zu Frage 43 |
| Nein         | <input type="checkbox"/> <sub>27</sub> | → | Weiter zu Frage 44 |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> <sub>28</sub> | → | Weiter zu Frage 44 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> <sub>29</sub> | → | Weiter zu Frage 44 |

**43** Beschreiben Sie bitte die Störungen.

- Weiß nicht
- Keine Angabe

---

**44** Hatten Sie aus irgendeinem Grund Schwierigkeiten, das Kind zu verstehen?

- |              |  |   |                    |
|--------------|--|---|--------------------|
| Ja           | <input type="checkbox"/> <sub>30</sub> | → | Weiter zu Frage 45 |
| Nein         | <input type="checkbox"/> <sub>31</sub> | → | Weiter zu Frage 46 |
| Weiß nicht   | <input type="checkbox"/> <sub>32</sub> | → | Weiter zu Frage 46 |
| Keine Angabe | <input type="checkbox"/> <sub>33</sub> | → | Weiter zu Frage 46 |

---

**45** Beschreiben Sie bitte, weshalb Sie Schwierigkeiten hatten, das Kind zu verstehen.

- Weiß nicht
- Keine Angabe

---

**46** Bitte geben Sie ggf. an, welche Fragen bzw. Begriffe für das Kind schwer verständlich waren.

- Weiß nicht
- Keine Angabe

---

**47** Wie war der Gesamteindruck der Befragungssituation?

- Weiß nicht
- Keine Angabe

**48** Bitte schätzen Sie ein, inwiefern die folgenden Aussagen zutreffen.

	1 Trifft gar nicht zu	2	3	4	5	6 Trifft voll und ganz zu	Weiß nicht	Keine Angabe
Die Fragen waren für das Kind gut verständlich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind hatte Spaß an der Befragung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind hat grundsätzlich verstanden, was es tun soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind wirkte gelangweilt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind fühlte sich in der Befragungssituation wohl.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Gestaltung der Befragung erscheint für dieses Kind geeignet.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Das Kind war die ganze Zeit über konzentriert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**49** Wie war die Bereitschaft des Kindes, die Fragen zu beantworten?

- Pädagogisches Personal
- Leitung der Kindertageseinrichtung
- Anderes Kind/andere Kinder
- Leibliche Eltern/Sorgeberechtigte
- Andere Eltern
- Sonstige, und zwar:

- 1 kontaktfreudig   
2   
3   
4   
5 zurückgezogen   
6 keine Angabe

- 1 ausgeglichen   
2   
3   
4   
5 angespannt   
6 keine Angabe

- 1 nervös   
2   
3   
4   
5 gelassen   
6 keine Angabe

- 1 ungenau   
2   
3   
4   
5 übergenau   
6 keine Angabe

- 1 offen
- 2
- 3
- 4
- 5 zurückhaltend
- 6 keine Angabe

- 1 gesprächig
- 2
- 3
- 4
- 5 schweigsam
- 6 keine Angabe

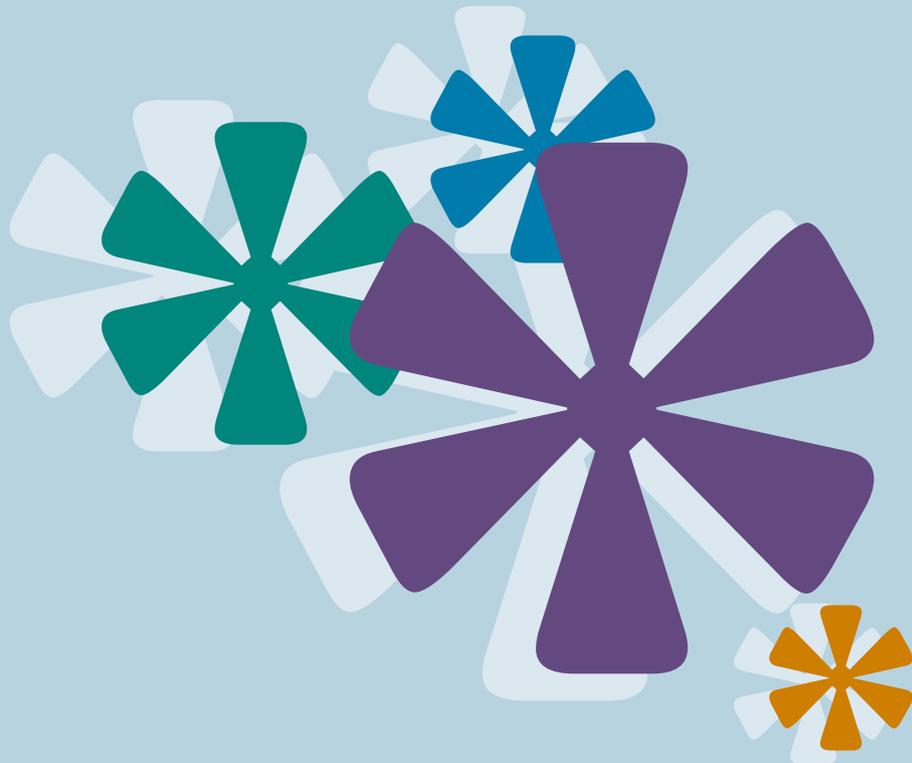
- 1 unsicher
- 2
- 3
- 4
- 5 selbstbewusst
- 6 keine Angabe

Vielen Dank für Ihre Angaben!

## 4.6 SOKO - Questionnaire for Family Day-Care Workers



➔ Befragung der Kindertagespflegepersonen  
zur Qualität in der Kindertagesbetreuung  
II. Befragungswelle



# Sehr geehrte Kindertagespflegeperson,

im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts e. V. (DJI) führt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation eine wissenschaftliche Befragung von Kindertagespflegepersonen durch. Diese Befragung ist Teil einer Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz ERiK).

In dieser Befragung interessieren wir uns für Ihre Einschätzung. Ihre Unterstützung ist für den Erfolg der Studie von größter Bedeutung. Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form, das heißt ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Alle Regeln des Datenschutzes werden vollständig eingehalten.

## Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Feldern an.
- In die offenen Felder tragen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein.
- Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen, z.B.: Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.
- Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen, z.B.: → Bitte weiter mit Frage 9

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0521-5242-210 an das SOKO Institut. Nutzen Sie bei Fragen auch die E-Mail-Adresse [erik@soko-institut.de](mailto:erik@soko-institut.de).

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe  
und für Ihre Zeit zur Beantwortung der Fragen!**



*Dr. Henry Puhe*

Wissenschaftlicher Leiter des SOKO Instituts



### 1 Betreuen Sie mindestens ein Kind, welches noch kein Schulkind ist?

➤ Vorschulkinder zählen nicht als Schulkinder.

- Ja → Bitte weiter mit Frage 2
- Nein, ausschließlich Schulkinder → Leider gehören Sie nicht zur Zielgruppe unserer Befragung. Bitte schicken Sie den Fragebogen dennoch an uns zurück.

### 2 Werden Sie als Tagespflegeperson oder eines Ihrer Betreuungsverhältnisse aktuell öffentlich gefördert?

➤ Sie als Kindertagespflegeperson sind beispielsweise dann „öffentlich gefördert“ (nach §23 SGB VIII), wenn Sie laufende Geldleistungen vom Jugendamt erhalten. Sobald das Jugendamt die Vermittlung der Kinder an Sie übernommen hat oder Sie in Ihrer Tätigkeit begleitet, Sie berät oder (weiter)qualifiziert, gilt ein Betreuungsverhältnis bereits als „öffentlich gefördert“. Im Regelfall trifft mindestens eine dieser Bedingungen auf Sie zu.

- Ja
- Nein

### 3 Wie ist Ihr Beschäftigungsstatus?

➤ Bitte geben Sie Ihren Beschäftigungsstatus an, den Sie in dieser Kindertagespflegestelle haben. Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Selbstständig
- Befristetes Angestelltenverhältnis
- Unbefristetes Angestelltenverhältnis

### 4 Haben Sie eine aktuell gültige Pflegeerlaubnis? (nach § 43 SGB VIII)

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

### 5 Ist einer Ihrer beruflichen Abschlüsse in folgender Liste enthalten?

➤ Bitte achten Sie auf die genaue Formulierung der genannten Abschlüsse und wählen Sie nur den Abschluss aus, der Ihrem genau entspricht. Wenn Sie zwei oder mehr passende Abschlüsse aufweisen, genügt es, wenn Sie einen davon angeben.

- Dipl.-SozialpädagogIn, Dipl.-SozialarbeiterIn (FH oder vergleichbarer Abschluss wie BA)  
SozialdiakonIn (DDR), SozialpädagogIn (DDR), JugendfürsorgerIn (DDR), Sozial- und GesundheitsfürsorgerIn (DDR),  
RehabilitationspädagogIn (DDR)
- Dipl.-PädagogIn, Dipl.-SozialpädagogIn, Dipl.-ErziehungswissenschaftlerIn (Universität oder vergleichbarer Abschluss wie MA)  
Dipl. ElementarerzieherIn, Dipl.-SonderpädagogIn, Dipl.-RehabilitationspädagogIn, UmweltpädagogIn, Dipl.-PsychologIn
- Dipl.-HeilpädagogIn (FH oder vergleichbarer Abschluss)

→ Frage 5 setzt sich auf Seite 4 fort!



### Fortsetzung von Frage 5

- Staatlich anerkannte/anerkannter KindheitspädagogIn (Master)  
Elementar- und Integrationspädagogik, Childhood research and education – Kindheitsforschung, Erziehungswissenschaft mit den Schwerpunkten Pädagogik der Kindheit / Diversity Education, Frühe Kindheit, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Kindheit, Jugend, Soziale Dienste
- Staatlich anerkannte/anerkannter KindheitspädagogIn (Bachelor)  
Bildung und Erziehung in der Kindheit bzw. Bildung und Erziehung im Kindesalter, Erziehung und Bildung im Lebenslauf, Integrative Frühpädagogik, Frühpädagogik, Bildung und Erziehung, Frühkindliche Bildung und Erziehung, Elementarpädagogik, Early Education – Bildung und Erziehung im Kindesalter, Frühe Bildung
- ErzieherIn  
Staatlich anerkannte KindergärtnerIn, Staatlich anerkannte KinderhortnerIn, ArbeitserzieherIn (Baden-Württemberg), ErzieherIn – Fachrichtung, Jugend- und Heimerziehung (Baden-Württemberg), Fachkraft Soziale Arbeit (Sachsen), HeimerzieherIn (DDR), UnterstufenlehrerIn (DDR), KindergärtnerIn (DDR), KrippenerzieherIn (DDR), KrippenpädagogIn (DDR), HorterzieherIn (DDR), ErzieherIn für Jugendheime (DDR), ErzieherIn in Heimen und Horten (DDR), ErzieherIn im kirchlichen Dienst (DDR), GruppenerzieherIn (DDR), KinderdiakonIn (DDR)
- HeilpädagogIn (Fachschule)
- KinderpflegerIn  
ErziehungshelferIn (Rheinland-Pfalz), DorfhelferIn (Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen), FacharbeiterIn für Kinderpflege (DDR)
- HeilerzieherIn, HeilerziehungspflegerIn (auch Kinderkrankenschwester, Krankenschwester, Kranken- und AltenpflegerIn)  
Entbindungspfleger / Hebamme, PhysiotherapeutIn, ErgotherapeutIn, LogopädiIn, SprachtherapeutIn
- FamilienpflegerIn  
Fachkraft für Hauswirtschaft und Sozialpflege (Schleswig-Holstein), Haus- und FamilienpflegerIn (Baden-Württemberg, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt)
- AssistentIn im Sozialwesen (SozialassistentIn, SozialbetreuerIn, SozialpflegeassistentIn, sozialpädagogische/r AssistentIn)
- Soziale und medizinische Helferberufe (ErziehungshelferIn, HeilerziehungshelferIn, HeilerziehungspflegehelferIn, HauswirtschaftshelferIn, KrankenpflegehelferIn)
- Sonstige soziale / sozialpädagogische Kurzausbildung (Sonderlehrgänge oder ähnliche Ausbildung unterhalb der Fachschulausbildung)
- Mein Abschluss ist nicht in der Liste vorhanden.

### 6 Sind Sie in einem Zusammenschluss mehrerer Kindertagespflegepersonen (Großtagespflege, räumlicher Zusammenschluss, Kooperation etc.) tätig?

- Ja
- Nein → Bitte weiter mit Frage 9

### 7 Wie viele Kindertagespflegepersonen haben zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt im Zusammenschluss (bspw. in der Großtagespflegestelle) gearbeitet?

Anzahl Kindertagespflegepersonen: \_\_\_\_\_

### 8 Wie viele Kinder wurden zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt im Zusammenschluss (bspw. in der Großtagespflegestelle) betreut?

Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_



**9 Nehmen Sie oder Ihr Träger an einem Landesprogramm zur Stärkung der Kindertagespflege teil?**

Landesprogramme sind Steuerungs- und Finanzierungshilfen des Landes, um die Qualität, die Teilhabe und den Ausbau der frühkindlichen Bildung in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege zu verbessern und zu unterstützen. Zu Landesprogrammen zählen keine gesetzlichen Regelungen, EU-Programme (z.B. EU-Schulprogramm) oder Programme privater Initiativen (z.B. Projektförderung der Stiftung Bildung).

Ja  
 Nein  
 Weiß nicht

**10 Wie viele Kinder betreuen Sie zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt?**

Geben Sie nur die Kinder an, die direkt von Ihnen auf vertraglicher Basis betreut werden. Geben Sie außerdem an, ob das Kind besondere Förderbedarfe hat (nach SGB VIII oder SGB XII / Eingliederungshilfe für Kinder mit [drohenden] Behinderungen. Gemeint sind Kinder, die gemäß § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG behindert oder von Behinderung bedroht sind und für die ein besonderer Anspruch auf Eingliederungshilfe besteht.).

Anzahl der Kinder insgesamt: \_\_\_\_\_ → Davon Kinder mit Förderbedarfen: \_\_\_\_\_

**11-14 Bitte nennen Sie uns das Alter und die derzeitige, vertraglich vereinbarte Betreuungszeit des Tagespflegekinde. Geben Sie außerdem an, ob das Kind besondere Förderbedarfe hat (nach SGB VIII oder SGB XII / Eingliederungshilfe für Kinder mit [drohenden] Behinderungen nach § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG).**

Bitte machen Sie in den senkrechten Spalten für Ihre Tagespflegekinder alle zutreffenden Angaben – tragen Sie **eine Zahl auf der Linie** ein oder machen Sie **ein Kreuz**. Nutzen Sie so viele Spalten, wie Sie Kinder betreuen. In welcher Reihenfolge Sie vorgehen, können Sie dabei selbst bestimmen.

	Ihr/e Tagespflegekind/er:	Kind																				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
<b>11</b>	Wie alt ist das Kind in Monaten?	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>12</b>	Derzeitige, vertraglich vereinbarte Betreuungszeiten																					
	Tage pro Woche:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Stunden pro Woche:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
<b>13</b>	Ist dies ein Kind mit besonderen Förderbedarfen? (nach SGB VIII oder SGB XII / Eingliederungshilfe für Kinder mit [drohenden] Behinderungen nach § 39, 40 BSHG oder § 35a KJHG)?																					
	Ja:	<input type="radio"/>																				
	Nein:	<input type="radio"/>																				
<b>14</b>	Ist dies ein Kind mit nicht deutscher Familiensprache?																					
	Ja:	<input type="radio"/>																				
	Nein:	<input type="radio"/>																				



## Teil C | Öffnungszeiten

15

Nennen Sie bitte die Tage und Zeiten, in denen Sie Kinderbetreuung anbieten – unabhängig davon, ob diese Zeiten von Ihren aktuellen Tagespflegekindern auch gebucht sind.



Bitte antworten Sie in jeder Zeile mit Ja oder Nein und machen Sie jeweils Angaben zu den Uhrzeiten (z.B. ab 7:00 Uhr bis 14:00 Uhr).

	Ja	Nein	Ab welcher Uhrzeit?	Bis zu welcher Uhrzeit?
Montag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Dienstag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Mittwoch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Donnerstag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Freitag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Samstag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>
Sonntag	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>	<input type="text"/> : <input type="text"/>



## Teil D | Schließtage und Vertretung

16

Gibt es in Ihrer Kindertagespflegestelle Vertretungsregelungen, wenn Sie ausfallen (z.B. bei Krankheit oder wegen Weiterbildungen)?

Ja

Nein

→ Bitte weiter mit Frage 19

17

Welche Vertretungsmodelle gibt es in Ihrer Kindertagespflegestelle?



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Kooperation von zwei oder mehreren Kindertagespflegepersonen für die gegenseitige Vertretung (Tandem, Vertretungsteam, 4 + 1 / 3 + 1 Modelle)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobile Vertretung oder Springer (Personen, die zu Ihrer Kindertagespflegestelle kommen, um Sie zu vertreten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tageskinderpflegeservice oder Vertretungsstützpunkt (Die Vertretung erfolgt in externen, nur für Vertretungsfälle eingerichteten Kindertagespflegestellen.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vertretung in einer Kita (Kinderkrippe oder Kindergarten, in denen die Kinder im Vertretungsfall betreut werden)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Vertretung findet innerhalb des Zusammenschlusses (bspw. innerhalb der Großtagespflegestelle) statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## 18 Wer gibt die Vertretungsregelungen vor?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Jugendamt / Kommune
- Träger
- Kindertagespflegeverband
- Ich muss das selbst organisieren.

## Platzvergabe | Teil E



## 19 Könnten Sie gemäß Pflegeerlaubnis derzeit noch zusätzliche Kinder aufnehmen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

## Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung | Teil F



## 20 Haben Sie an einem Grundqualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen teilgenommen bzw. nehmen Sie aktuell an einem Grundqualifizierungskurs teil?

- Ja, und bereits abgeschlossen
- Ja, nehme aktuell teil
- Nein → Bitte weiter mit Frage 22

## 21 Welchen Umfang hatte bzw. hat dieser Grundqualifizierungskurs?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Umfang von insgesamt weniger als 100 Unterrichtsstunden
- Zwischen 100 und 159 Unterrichtsstunden
- Zwischen 160 und 299 Unterrichtsstunden
- 300 und mehr Unterrichtsstunden

## 22 Haben Sie Interesse an einer beruflichen Weiterqualifizierung?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Ja, für meine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson
- Ja, für eine andere pädagogische Tätigkeit (z.B. in einer Kindertageseinrichtung)
- Ja, für eine andere Tätigkeit
- Nein



23

Geben Sie bitte für jeden der folgenden Bereiche an, inwieweit Sie persönlich gegenwärtig Bedarf an Fort- und Weiterbildung haben.



Antworten Sie bitte anhand einer Skala. Der Wert 1 bedeutet „Kein Bedarf“, der Wert 6 bedeutet „Sehr hoher Bedarf“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Bedarf an Fort- und Weiterbildung zum Thema ...	Kein Bedarf			Sehr hoher Bedarf		
	1	2	3	4	5	6
Literacy / Sprache	<input type="radio"/>					
Mathematik / Naturwissenschaften / Technik	<input type="radio"/>					
Bewegung / Psychomotorik / Gesundheit	<input type="radio"/>					
Musik / Kreativität / Kunst	<input type="radio"/>					
Sozial-emotionale Entwicklung der Kinder	<input type="radio"/>					
Medienbildung	<input type="radio"/>					
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	<input type="radio"/>					
Spezifisches pädagogisches Konzept (z.B. Montessori, Fröbel)	<input type="radio"/>					
Zusammenarbeit mit Familien / Erziehungspartnerschaft	<input type="radio"/>					
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z.B. Kita, Grundschulen, Vereine)	<input type="radio"/>					
Inklusion	<input type="radio"/>					
Kinderschutz	<input type="radio"/>					
Selbstmanagement	<input type="radio"/>					
Finanzmanagement	<input type="radio"/>					
Sonstiges	<input type="radio"/>					

24

Haben Sie in den letzten 12 Monaten an Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?

Ja

Nein

→ Bitte weiter mit Frage 26



25 Haben Sie in den letzten 12 Monaten an folgenden Fort- und Weiterbildungen teilgenommen?		
▶ Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.		
	Ja	Nein
Literacy / Sprache	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mathematik / Naturwissenschaften / Technik	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bewegung / Psychomotorik / Gesundheit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Musik / Kreativität / Kunst	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozial-emotionale Entwicklung der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Medienbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entwicklungsbeobachtung und -dokumentation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezifisches pädagogisches Konzept (z.B. Montessori, Fröbel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit mit Familien / Erziehungspartnerschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern (z.B. Kita, Grundschulen, Vereine)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Inklusion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderschutz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Selbstmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Fragen zu Räumen und Sozialraum | Teil G



26 Wo werden Ihre Tagespflegekinder betreut und auf wie vielen Quadratmetern ungefähr?			
▶ Wenn Sie an mehreren Orten Kinder betreuen, geben Sie bitte für jeden dieser Orte die (ungefähre) Quadratmeteranzahl an.			
	Ja	Nein	Fläche in m <sup>2</sup>
In meiner eigenen Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
In der Wohnung des Kindes / der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
In anderen Räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="text"/>



## 27 Bitte geben Sie an, welche der folgenden Räume in Ihrer Kindertagespflegestelle vorhanden sind.

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
„Gruppenraum“ / pädagogischer Betreuungsraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Küchenraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sanitärraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesonderter Ruhe- und Rückzugsraum für Kinder (zusätzlich zu Gruppenraum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesonderter Ankleidebereich / Flur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesonderter Bewegungsraum	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesonderter Raum für Büro- und Dokumentationstätigkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 28 Wie sehr treffen folgende Aussagen auf Ihre Kindertagespflegestelle zu?

Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der **Wert 1** bedeutet „**Trifft ganz und gar nicht zu**“, der **Wert 6** bedeutet „**Trifft voll und ganz zu**“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Trifft ganz und gar nicht zu				Trifft voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5	6
Die Räumlichkeiten sind barrierefrei.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Im pädagogischen Alltag werden spezielle Materialien verwendet, um Kommunikationsbarrieren zu verringern (z.B. Sprachcomputer, Höranlage).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 29 Welche der folgenden Orte sind im näheren Umfeld Ihrer Kindertagespflegestelle vorhanden?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Öffentliche Grünfläche / Parkanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Spielplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportplätze / -angebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener Garten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere nutzbare Außenflächen, welche zum Objekt gehören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturraum (z.B. Waldfläche, Felder, Naturpfade)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelle Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bibliothek	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



30 Wie häufig sind Sie dort mit den betreuten Kindern?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	(Noch) gar nicht	Einmal im Jahr	Mehrmals im Jahr	Mindestens einmal monatlich	Mindestens einmal wöchentlich	Täglich
Öffentliche Grünfläche / Parkanlagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlicher Spielplatz	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportplätze / -angebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eigener Garten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere nutzbare Außenflächen, welche zum Objekt gehören	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Naturraum (z.B. Waldfläche, Felder, Naturpfade)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturelle Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bibliothek	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



31 Gibt es derzeit in dem für Sie zuständigen Jugendamt eine Fachberatungsstelle für Kindertagespflege?

- Ja  
 Nein  
 Weiß nicht

32 Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten Kontakt zu einer Fachberatung gehabt (auch telefonisch)?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Gar nicht  
 Ein Mal  
 Mehrmals  
 Mindestens einmal monatlich  
 Mindestens einmal wöchentlich



### 33 Wann sind Beratungstermine mit einer Fachberatung vereinbart?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Wenn ich Bedarf habe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Wenn formal notwendig	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 34 Inwiefern können Sie den folgenden Aussagen zur Fachberatung (aufgrund Ihrer Erfahrungen) zustimmen?

Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der Wert 1 bedeutet „Stimme ganz und gar nicht zu“, der Wert 6 bedeutet „Stimme voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Stimme ganz und gar nicht zu			Stimme voll und ganz zu		
	1	2	3	4	5	6
Die Fachberatung ist für mich gut erreichbar.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich kann mit der Fachberatung auch kurzfristig wichtige Belange klären.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in administrativen Fragen gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in betriebswirtschaftlichen Fragen gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in rechtlichen Fragen gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in pädagogischen Fragen gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in gesundheitlichen Fragen gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich in Fragen der Erziehungspartnerschaft gut beraten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich fühle mich gut beraten zum Thema Fort- und Weiterbildung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Fachberatung unterstützt mich, geeignete Vertretungsmodelle zu finden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



35

In welchem Maße sind Sie mit den folgenden Personengruppen oder Institutionen vernetzt bzw. kooperieren Sie mit diesen?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Kooperation heißt einen regelmäßigen Austausch sowie eine Zusammenarbeit mindestens einmal jährlich.

	Keine Kooperation	Sporadische Kooperation	Intensive Kooperation
Andere Kindertagespflegepersonen in der Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
MitarbeiterInnen des Jugendamtes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbände für Kindertagespflege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Grundschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kindertageseinrichtung in der Umgebung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Frühförderstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mütter- bzw. Familienzentren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziale Dienste für die Eltern (z.B. Gesundheits- oder Erziehungsberatung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arztpraxen, ÄrztInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einrichtungen für Frühe Hilfen, Erziehungs- und Familienberatungsstellen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



36

Nutzen Sie eine/s oder mehrere der folgenden pädagogischen Mittel und Möglichkeiten zur Förderung gesunder Ernährung?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Gemeinsames Einkaufen mit den Kindern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gemeinsame Nahrungszubereitung (z.B. Schneiden von Gemüse und Obst, Brot backen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tägliche Obst- und Gemüseangebote (z.B. Obststeller, -pausen etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zugang zu Wasser oder ungesüßten Tees für die Kinder zu jeder Zeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Was und wie viel sie essen möchten, entscheiden die Kinder selbst.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Projekte / Themenwochen zum Thema „Gesunde Ernährung“	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



### 37 Werden folgende Aspekte beim Thema "Essen" in Ihrer Kindertagespflegestelle berücksichtigt?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Unverträglichkeiten (z.B. bei Milchprodukten, Gluten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Allergien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vegetarische Ernährungswünsche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vegane Ernährungswünsche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Religionsgesetzliche Vorschriften (z.B. jüdische oder muslimische Speisevorschriften)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 38 Welche Arten von Verpflegung bieten Sie an?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Frühstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittagessen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwischenmahlzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 39 Wenn ja: Entstehen dadurch Kosten für die Eltern?

Bitte geben Sie zu der jeweiligen Verpflegungsart an, ob für die Eltern zusätzliche Kosten entstehen.

	Ja	Nein
Frühstück	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mittagessen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zwischenmahlzeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



40	Werden in Ihrer Kindertagespflegestelle im Hinblick auf kulturelle Vielfalt die folgenden Strategien und Methoden eingesetzt?		
▶ Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.		Ja	Nein
	Kinder erfahren etwas über den kulturellen Hintergrund (z.B. Glaube, Normen, Werte, Bräuche oder Kunst) der verschiedenen ethnischen und kulturellen Gruppen, die in Deutschland leben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es werden Aktivitäten unterstützt, die Kinder dazu anregen, ihre diversen ethnischen oder kulturellen Identitäten zum Ausdruck zu bringen (z.B. Künstlergruppen, Repräsentation der verschiedenen Sprachen in der Kindertagespflegestelle).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es werden multikulturelle Veranstaltungen durchgeführt (z.B. ein multikultureller Tag der Vielfalt).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder erfahren Unterstützung im Umgang mit ethnischer / kultureller Diskriminierung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es werden DolmetscherInnen für die Zusammenarbeit mit Eltern eingesetzt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

41	Inwieweit treffen folgende Aussagen für Kinder <u>unter 3 Jahren</u> auf Ihre Kindertagespflegestelle zu?						
▶ Wenn Sie <u>kein</u> Kind betreuen, welches <u>jünger als 36 Monate</u> ist, bitte weiter mit Frage 42.							
Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der <b>Wert 1</b> bedeutet „Trifft ganz und gar nicht zu“, der <b>Wert 6</b> bedeutet „Trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.							
		Trifft ganz und gar nicht zu			Trifft voll und ganz zu		
		1	2	3	4	5	6
	Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie schlafen möchten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann sie schlafen möchten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen den Essensplan mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen bei der Raumgestaltung und Ausstattung mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Es gibt Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen selbst entscheiden, mit wem sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wo sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

→ Frage 41 setzt sich auf Seite 16 fort!



Fortsetzung von Frage 41						
	Trifft ganz und gar nicht zu					Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Die Kinder dürfen den Tagesplan mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen bei der Aufstellung von Regeln mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt einen Kinderrat, ein Kinderparlament oder ein ähnliches Mitbestimmungsgremium, durch welches die Kinder ihre Interessen vertreten können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

42 Inwieweit treffen folgende Aussagen für Kinder ab 3 Jahren auf Ihre Kindertagespflegestelle zu?						
Wenn Sie <u>kein</u> Kind betreuen, welches <u>mindestens 36 Monate</u> ist, bitte weiter mit Frage 43. Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der <b>Wert 1</b> bedeutet „Trifft ganz und gar nicht zu“, der <b>Wert 6</b> bedeutet „Trifft voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.						
	Trifft ganz und gar nicht zu					Trifft voll und ganz zu
	1	2	3	4	5	6
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, ob sie schlafen möchten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wann sie schlafen möchten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen den Essensplan mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen bei der Raumgestaltung und Ausstattung mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt Rückzugsmöglichkeiten für die Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, mit wem sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, was sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen selbst entscheiden, wo sie spielen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen den Tagesplan mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Kinder dürfen bei der Aufstellung von Regeln mitentscheiden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es gibt einen Kinderrat, ein Kinderparlament oder ein ähnliches Mitbestimmungsgremium, durch welches die Kinder ihre Interessen vertreten können.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



43

Gibt es für Ihre Kindertagespflegestelle ein schriftlich festgelegtes pädagogisches Konzept?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

44

Gibt es in Ihrer Kindertagespflegestelle einen konkreten, schriftlichen Plan für das Vorgehen im Verdachtsfall auf Kindeswohlgefährdung?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

45

Wie bedeutend ist es Ihrer Meinung nach, die folgenden Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Kindern in Ihrer Kindertagespflegestelle zu fördern?

➤ Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der **Wert 1 bedeutet „Gar nicht bedeutend“**, der **Wert 6 bedeutet „Sehr bedeutend“**. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Gar nicht bedeutend					Sehr bedeutend
	1	2	3	4	5	6
Mündliche sprachliche Fähigkeiten	<input type="radio"/>					
Lese- und Schreibfähigkeiten	<input type="radio"/>					
Mathematische Fähigkeiten und Verständnis grundlegender mathematischer Konzepte (z.B. numerische Fähigkeiten, Erkennung von Mustern, Raum)	<input type="radio"/>					
Körperliche und motorische Fähigkeiten (z.B. Turnen, Tanzen, Spielen eines Musikinstruments)	<input type="radio"/>					
Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien (z.B. Computer, Tablets)	<input type="radio"/>					
Fähigkeit, logisch zu argumentieren	<input type="radio"/>					
Fähigkeit, kreativ zu denken	<input type="radio"/>					
Fähigkeit, leicht mit anderen zusammenzuarbeiten	<input type="radio"/>					
Fähigkeit, sich Sachen neu zu erschließen und zu erforschen, motiviert durch die eigene Neugier	<input type="radio"/>					
Fähigkeit, kritisch zu denken	<input type="radio"/>					



46

Gab es in den letzten 12 Monaten in Ihrer Kindertagespflegestelle hinsichtlich der Zusammenarbeit mit Familien (z.B. Eltern) folgende Angebote?



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Entwicklungsgespräche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Individuelle Beratungsangebote, z.B. zu Fragen der Erziehung, Bildung und Betreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von FachärztInnen, Förderangeboten oder therapeutischen Angeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von Kontakten zu sozialen Diensten für Eltern und Familien (z.B. Gesundheits-, Ehe- oder Erziehungsberatung; Dienste, die Familien mit Migrationshintergrund bei der Integration unterstützen und beraten)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitbestimmungsmöglichkeiten, wie z.B. Entscheidung über Essensauswahl oder Ausflüge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung an der Gestaltung des pädagogischen Alltags	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elternabende	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elternbriefe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen und Vorträge zu pädagogischen Themen (z.B. Medienbildung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Veranstaltungen mit Eltern und Familien (z.B. Feste, Ausflüge, Projekte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elterntreffs	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mitbestimmungsgremien, wie z.B. Elternbeirat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elternbefragung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elternkurse, wie z.B. Sprachkurse, Kochkurse oder Nähkurse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hospitation der Eltern in Ihrer Kindertagespflegestelle (außerhalb der Eingewöhnung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Dokumentation des pädagogischen Alltags auf Wochenplänen oder Schautafeln	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besuche der Kindertagespflegeperson in der Familie des Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



47

Wie viel Berufserfahrung haben Sie ...

- Bitte ziehen Sie mögliche Zeiten einer längeren Arbeitsunterbrechung (z.B. Elternzeit) ab. Tragen Sie eine 0 ein, wenn Sie in diesem Arbeitsfeld noch keine Erfahrung gesammelt haben. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Jahre
... als Kindertagespflegeperson?	<input type="text"/>
... in allen bisherigen Kindertageseinrichtungen zusammengerechnet?	<input type="text"/>

Arbeitszufriedenheit | Teil N



48

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit Ihrer Arbeit?

- Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der **Wert 0** bedeutet „Ganz und gar unzufrieden“, der **Wert 10** bedeutet „Ganz und gar zufrieden“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

Ganz und gar unzufrieden											Ganz und gar zufrieden										
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Berufliche Pläne | Teil O



49

Wenn Sie an Ihre berufliche Zukunft denken, welche langfristigen Pläne haben Sie?

- Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein	Weiß nicht
Ich möchte (weiterhin) als Kindertagespflegeperson selbstständig tätig sein.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte in einer Festanstellung als Kindertagespflegeperson arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte mich mit einer anderen Kindertagespflegeperson zusammenschließen (bspw. in einer Großtagespflegestelle arbeiten).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Arbeit als Kindertagespflegeperson ist für mich eine Übergangslösung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte langfristig in einer Kindertageseinrichtung arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ich möchte langfristig in einem anderen Beruf arbeiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



**50** Von wem erhalten Sie die laufenden monatlichen Geldleistungen für Ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson?

▶ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.  
Bei einer Mischfinanzierung: Bitte geben Sie an, von wem Sie den größten Teil der Geldleistungen erhalten.

- Jugendamt
- Betrieb
- Eltern
- Anderer Kostenträger, und zwar: \_\_\_\_\_

**51** Wie viele Stunden betrug Ihre tatsächliche Arbeitszeit in der letzten vollen Arbeitswoche schätzungsweise?

▶ Bitte denken Sie an eine **volle Arbeitswoche**, die keine Feier-, Schließ-, Krankheits- oder Urlaubstage beinhaltet.

Arbeitszeit in Stunden: \_\_\_\_\_

**52** Wie viele Stunden pro Woche verwenden Sie für Vor- und Nachbereitungszeiten, Verwaltungsaufgaben, hauswirtschaftliche Aufgaben?

Stunden pro Woche: \_\_\_\_\_

**53** Werden diese Stunden vergütet?

- Ja
- Ja, zum Teil
- Nein → Bitte weiter mit Frage 56
- Weiß nicht

**54** Wie viele dieser Stunden werden pro Woche vergütet?

Anzahl vergütete Stunden pro Woche: \_\_\_\_\_

**55** Wie hoch ist die Vergütung für eine dieser Stunden?

Höhe der Vergütung pro Stunde: \_\_\_\_\_

**56** Wie hoch war Ihr Arbeitsverdienst für Ihre Tätigkeit in Ihrer Kindertagespflegestelle im letzten Monat?

- Wenn Sie im letzten Monat Sonderzahlungen hatten, z.B. Zuschüsse zu Versicherungen oder Nachzahlungen, rechnen Sie diese bitte nicht mit.

Bitte geben Sie nach Möglichkeit beides an:

- den **Bruttoverdienst**, das heißt die Geldleistungen für Ihre Betreuungsstunden vor Abzug der Steuern und Sozialversicherung
- und den **Nettoverdienst**, das heißt den Betrag nach Abzug von Steuern und Beiträgen zur Renten-, Arbeitslosen- und Krankenversicherung.

Der Arbeitsverdienst betrug **brutto**: \_\_\_\_\_ Euro

- Diese Frage möchte ich nicht beantworten.

Der Arbeitsverdienst betrug **netto**: \_\_\_\_\_ Euro

- Diese Frage möchte ich nicht beantworten.

**57** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (**Monatsbruttoverdienst**) zuordnen könnten.

- Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- unter 1.000 Euro
- 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 3.500 bis unter 4.000 Euro
- 4.000 bis unter 4.500 Euro
- 4.500 bis unter 5.000 Euro
- 5.000 Euro und mehr

**58** Es würde uns schon helfen, wenn Sie sich zumindest grob einer der folgenden Kategorien (**Monatsnettoverdienst**) zuordnen könnten.

- Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- unter 1.000 Euro
- 1.000 bis unter 1.500 Euro
- 1.500 bis unter 2.000 Euro
- 2.000 bis unter 2.500 Euro
- 2.500 bis unter 3.000 Euro
- 3.000 bis unter 3.500 Euro
- 3.500 bis unter 4.000 Euro
- 4.000 bis unter 4.500 Euro
- 4.500 bis unter 5.000 Euro
- 5.000 Euro und mehr



## Teil P | Vergütung

59 In welcher Höhe erhalten Sie zusätzliche Zahlungen von den Eltern für die Betreuung aller Ihrer Tageskinder?

- Euro pro Monat: \_\_\_\_\_
- Keine zusätzlichen Zahlungen von den Eltern

60 Wie hoch ist Ihr durchschnittlicher Stundensatz pro Kind?

Der durchschnittliche Stundensatz in Euro pro Kind liegt bei: \_\_\_\_\_

61 Inwiefern können Sie den folgenden Aussagen zur finanziellen Situation zustimmen?

- Antworten Sie bitte wieder anhand einer Skala. Der Wert 1 bedeutet „Stimme ganz und gar nicht zu“, der Wert 6 bedeutet „Stimme voll und ganz zu“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Stimme ganz und gar nicht zu				Stimme voll und ganz zu	
	1	2	3	4	5	6
Der finanzielle Rahmen lässt eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung der Kinder zu (z.B. Bio-Kost etc.).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der finanzielle Rahmen lässt zu, dass ich die Räume so gestalten kann, wie ich es mir wünsche.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der finanzielle Rahmen lässt zu, dass ich pädagogische Materialien anschaffen kann, wenn sie benötigt werden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Teil Q | Soziodemographie

62 Welches Geschlecht haben Sie?

- Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Männlich
- Weiblich
- Divers



**63** In welchem Jahr sind Sie geboren?

Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

**64** In welchem Land sind Sie geboren?

- Deutschland (BRD und DDR) → Bitte weiter mit Frage 66
- Ein anderes Land, und zwar: \_\_\_\_\_  
*(Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.)*

**65** Seit wann leben Sie in Deutschland?

➤ Falls Sie mehrmals nach Deutschland zugezogen sind, beziehen Sie sich bitte auf den letzten Zuzug!

- Seit meiner Geburt
- Seit folgendem Jahr: \_\_\_\_\_

**66** Haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

- Ja
- Nein → Bitte weiter mit Frage 68

**67** Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erworben?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Durch Geburt
- Weil mindestens einer meiner Elternteile die deutsche Staatsangehörigkeit hat.
- Durch Heirat, Adoption, Einbürgerung oder als AussiedlerIn, und zwar im Jahr: \_\_\_\_\_

**68+69** In welchem Land liegen die Geburtsorte Ihrer Eltern heute?

➤ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

In welchem Land liegt der Geburtsort ...	In Deutschland (BRD und DDR)	In einem anderen Land, und zwar: <i>(Bei politischen Veränderungen im Laufe der Jahre geben Sie bitte die heutige, gegebenenfalls deutsche Bezeichnung an.)</i>
<b>68</b> ... Ihres Vaters heute?	<input type="radio"/>	<input type="text"/>
<b>69</b> ... Ihrer Mutter heute?	<input type="radio"/>	<input type="text"/>



70 Wo befindet sich Ihre Kindertagespflegestelle?

Bitte tragen Sie Postleitzahl und Ort ein.

Postleitzahl (PLZ): \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

71 Leben Kinder in Ihrem Haushalt?

- Ja
- Nein → Bitte weiter mit Frage 75

72 Wie viele Kinder leben insgesamt in Ihrem Haushalt?

Denken Sie bitte auch an evtl. Kinder Ihres Partners / Ihrer Partnerin, die mit Ihnen im Haushalt leben.

Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_

73 Wie alt sind Ihre Kinder?

Beginnen Sie mit dem Alter des jüngsten Kindes und zählen Sie auch die Kinder Ihres Partners / Ihrer Partnerin dazu, sofern sie mit im Haushalt leben.

	Jahre	Ich möchte das Alter des Kindes nicht angeben.
Alter Kind 1	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 2	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 3	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 4	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 5	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 6	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 7	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 8	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 9	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 10	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 11	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 12	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 13	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 14	<input type="text"/>	<input type="radio"/>
Alter Kind 15	<input type="text"/>	<input type="radio"/>



74

Wird das Kind regelmäßig zusammen mit den Tagespflegekindern betreut?

	Ja	Nein
Kind 1	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 2	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 3	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 4	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 5	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 11	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 12	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 13	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 14	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kind 15	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

75

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- SchülerIn, besuche eine allgemeinbildende Vollzeitschule
- Von der Schule abgegangen ohne Schulabschluss
- Hauptschulabschluss (Volksschulabschluss) oder gleichwertiger Abschluss
- Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse
- Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss
- Polytechnische Oberschule der DDR mit Abschluss der 10. Klasse
- Fachhochschulreife
- Abitur / Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Gymnasium bzw. EOS, auch EOS mit Lehre)
- Einen anderen Schulabschluss
- Einen ausländischen Schulabschluss mit \_\_\_\_\_ Schuljahren

Bitte geben Sie die Dauer des ausländischen Schulabschlusses an.



76

Welches ist Ihr höchster beruflicher Ausbildungsabschluss?

▶ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (Dipl., Mag., MA)
- SozialpädagogIn, SozialarbeiterIn (BA)
- PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (Dipl., Mag., MA)
- PädagogIn, ErziehungswissenschaftlerIn (BA)
- HeilpädagogIn (Dipl., Mag., MA)
- HeilpädagogIn (BA)
- Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (MA)
- Staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (BA)
- ErzieherIn
- HeilpädagogIn (Fachschule), HeilerzieherIn, HeilerziehungspflegerIn
- KinderpflegerIn
- FamilienpflegerIn, AssistentIn im Sozialwesen, soziale und medizinische HelferInnenberufe
- Sonstige soziale / sozialpädagogische Kurzausbildung, und zwar: \_\_\_\_\_
- Verwaltungs- / Büroberufe
- Sonstiger Berufsausbildungsabschluss, und zwar: \_\_\_\_\_
- PraktikantIn im Anerkennungsjahr
- Noch in Berufsausbildung
- Ohne abgeschlossene Berufsausbildung

77

Welchen Familienstand haben Sie? Was trifft auf Sie zu?

▶ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

„Eingetragene Lebenspartnerschaft“ heißt, dass es sich um eine gleichgeschlechtliche Partnerschaft im Sinne des Lebenspartnerschaftsgesetzes handelt oder gehandelt hat.

- Verheiratet oder in einer eingetragenen, gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaft
- Getrennt / geschieden lebend; aufgehobene Lebenspartnerschaft
- Ledig
- Verwitwet; LebenspartnerIn verstorben



78 Waren beim Ausfüllen des Fragebogens weitere Personen anwesend?

➔ Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

- Ja, MitarbeiterInnen, KollegInnen
- Ja, Vorgesetzte
- Ja, andere Person
- Nein

79 Welches Datum haben wir heute?

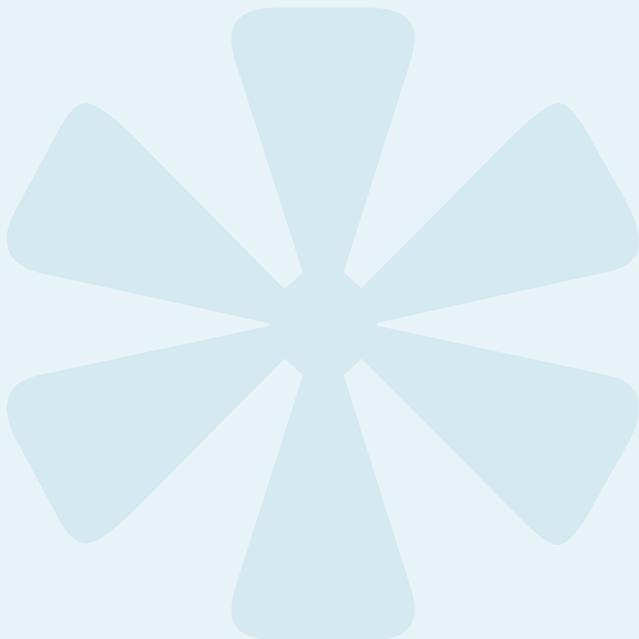
Tag / Monat: \_\_\_\_\_

80 Haben Sie den Fragebogen am Stück ausgefüllt?

- Ja
- Nein mit einer / mehreren Unterbrechungen

81 Im Jahr 2020 hat bereits eine ERiK-Befragung von Kindertagespflegepersonen stattgefunden. Haben Sie persönlich an der ERiK-Befragung 2020 teilgenommen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht



**Herzlichen Dank  
für Ihre Teilnahme!**

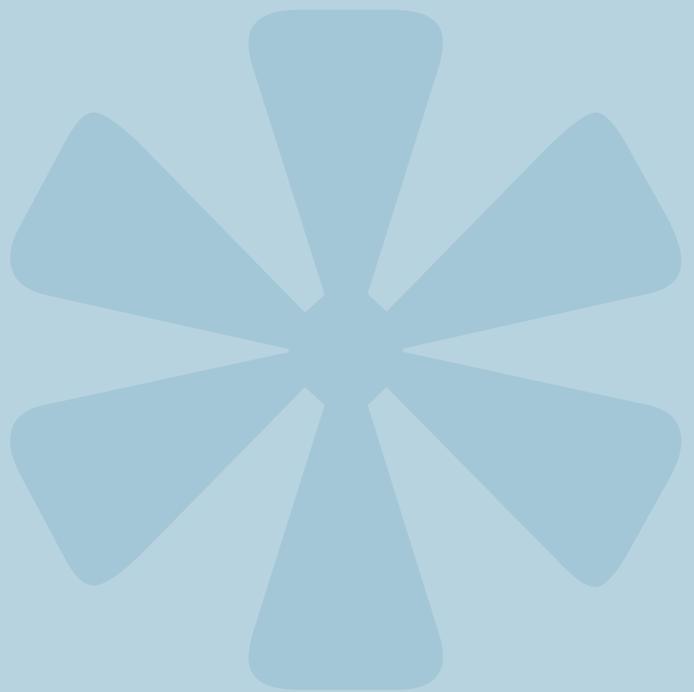


## **Impressum**

**SOKO Institut, Voltmannstraße 271, 33613 Bielefeld**

**AnsprechpartnerIn: Tanah Homann, Frederik Knirsch**

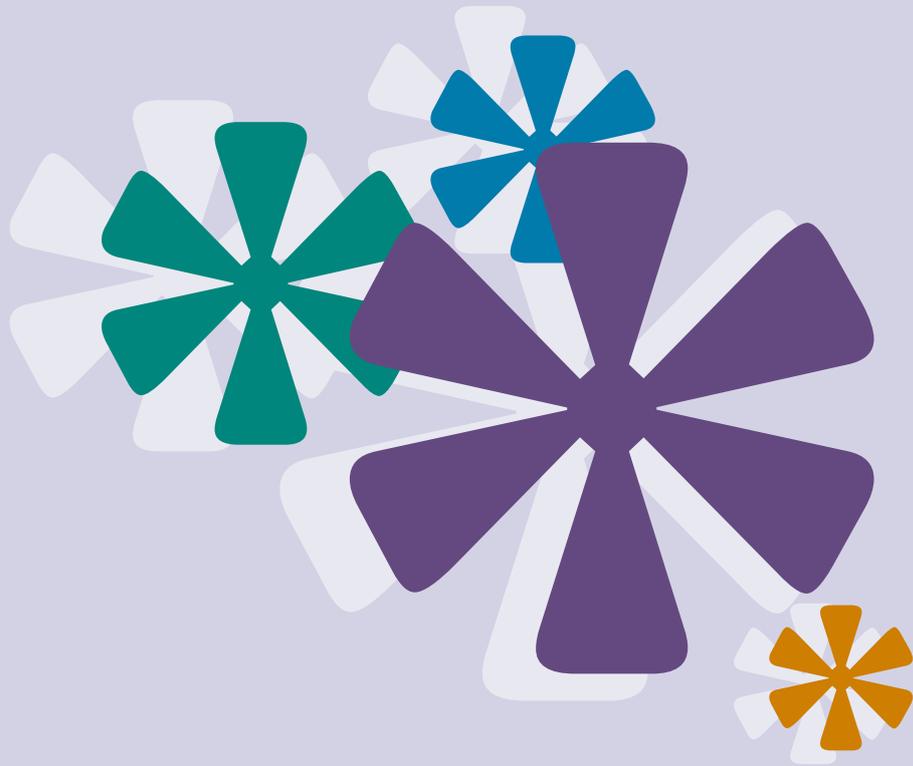
**Kontakt: Telefon: 0521 5242 210, E-Mail: [erik@soko-institut.de](mailto:erik@soko-institut.de)**



## 4.7 SOKO - Questionnaire for Youth Welfare Offices



➔ **Befragung der Jugendämter  
zur Qualität in der Kindertagesbetreuung  
II. Befragungswelle**



#### 4 Questionnaires (Printversions only)

width=!,height=!,pages=2-

## 4.8 SOKO - Questionnaire for Providers



➔ Befragung der Träger  
zur Qualität in der Kindertagesbetreuung  
II. Befragungswelle





## Inhaltsverzeichnis

Seite 4: **Teil A** **Allgemeine Angaben zum Träger**

- ↳ Art des Trägers
- ↳ Größe des Trägers
- ↳ Dachverbände des Trägers

Seite 8: **Teil B** **Angebote im gesamten Bereich der Kindertagesbetreuung**

- ↳ Tätigkeitsfelder des Trägers
- ↳ Kooperationen

Seite 9: **Teil C** **Angebote im Bereich der Kindertageseinrichtungen**

- ↳ Platzangebot
- ↳ Mittagsverpflegung
- ↳ Gebühren / Kosten

Seite 11: **Teil D** **Das pädagogische Personal in den Kindertageseinrichtungen**

- ↳ Beschäftigungsgruppen
- ↳ Ausgestaltung der Wochenarbeitszeit
- ↳ Fachkräftegewinnung und Personalbindung

Seite 14: **Teil E** **Die Leitungsstelle in den Kindertageseinrichtungen**

- ↳ Ausgestaltung der Leitungsstelle
- ↳ Zusammenarbeit zwischen Träger und Einrichtungen

Seite 17: **Teil F** **Regelungen zu Fort- und Weiterbildungen in den Kindertageseinrichtungen**

Seite 18: **Teil G** **Ansätze zur Qualitätssteuerung und -entwicklung, Unterstützung durch den Träger**

- ↳ Einrichtungskonzeption
- ↳ Fachberatung
- ↳ Besondere Unterstützungsmaßnahmen
- ↳ Qualitätssicherung und -entwicklung der pädagogischen Arbeit

Seite 22: **Teil H** **Beschwerdemöglichkeiten und Zusammenarbeit**

Seite 22: **Teil I** **Allgemeine Schlussbemerkungen**

## Sehr geehrte Trägervertretung,

im Auftrag des Deutschen Jugendinstituts e. V. (DJI) führt das SOKO Institut für Sozialforschung und Kommunikation eine wissenschaftliche Befragung von Trägern in der Kindertagesbetreuung durch. Diese Befragung ist Teil einer Studie zur Entwicklung von Rahmenbedingungen in der Kindertagesbetreuung (kurz ERiK).

In dieser Befragung interessieren wir uns für Ihre Einschätzung. Ihre Unterstützung ist für den Erfolg der Studie von größter Bedeutung. Ihre Angaben werden nur in anonymisierter Form, das heißt ohne Namen und Adresse, und nur zusammengefasst mit den Angaben der anderen Befragten ausgewertet. Alle Regeln des Datenschutzes werden vollständig eingehalten.

### Wie ist der Fragebogen auszufüllen?

- Kreuzen Sie bitte die jeweils zutreffenden Antwortmöglichkeiten in den dafür vorgesehenen Feldern an.
- In die offenen Felder tragen Sie bitte die jeweils erfragten Zahlen oder Angaben ein.
- Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Ausfüllen von Fragen, z.B.: Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.
- Bitte achten Sie auf entsprechende Hinweise zum Überspringen von Fragen, z.B.: → Bitte weiter mit Frage 4
- Der Fragebogen kann bei Bedarf von mehreren Personen beantwortet werden.

Wenn Sie Fragen haben oder Unterstützung beim Ausfüllen des Fragebogens benötigen, wenden Sie sich bitte unter der Telefonnummer 0521-5242-210 an das SOKO Institut. Nutzen Sie bei Fragen auch die E-Mail-Adresse erik@soko-institut.de.

**Vielen Dank für Ihre Mithilfe  
und für Ihre Zeit zur Beantwortung der Fragen!**



*Dr. Henry Puhe*

Wissenschaftlicher Leiter des SOKO Instituts





1

Sind Sie Träger mindestens einer Kindertageseinrichtung, in der (auch) Kinder im nicht schulpflichtigen Alter betreut werden?



Falls in Ihren Einrichtungen ausschließlich Kinder im schulpflichtigen Alter betreut werden, gehören Sie nicht zu unserer Zielgruppe. Sie brauchen den Fragebogen dann nicht auszufüllen. Bitte beantworten Sie diese Frage ausschließlich für das Bundesland, für das Sie angeschrieben wurden.

Ja

→ Bitte weiter mit Frage 2

Nein, ausschließlich Kinder im schulpflichtigen Alter

→ Leider gehören Sie nicht zur Zielgruppe unserer Befragung. Bitte schicken Sie den Fragebogen dennoch an uns zurück.

2

Bitte geben Sie zunächst die Art des Trägers an.



Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

Öffentlicher Träger (Stadt, Gemeinde)



Jugendamt (örtlicher Träger)



Landesjugendamt (überörtlicher Träger)



Oberste Landesjugendbehörde (Ministerium / Senat)



Gemeinde oder Gemeindeverband ohne eigenes Jugendamt



Bitte weiter mit Frage 4

Freier Träger (privat-gemeinnützig)



Arbeiterwohlfahrt (AWO) oder deren Mitgliedsorganisationen



Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen



Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisationen



Diakonisches Werk oder sonstige der EKD angeschlossene Träger



Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger



Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland, jüdische Kultusgemeinde oder ihnen angeschlossene Träger



Andere Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts oder ihnen angeschlossene Träger



Jugendgruppe, Jugendverband, Jugendring



Andere gemeinnützige juristische Person oder Vereinigung

Freier Träger (privat-nichtgemeinnützig)



Unternehmens- / Betriebsteil



Selbständig privat-gewerblich



Natürliche oder andere juristische Person

3

Ist der Träger eine Elterninitiative?

Ja

Nein

4

#### Welche Rechtsform hat der Träger?



Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Körperschaft öffentlichen Rechts (Kommunen, Kirchengemeinden)
- Kommunalunternehmen
- Gemeinnützige Stiftung
- Stiftung des öffentlichen Rechts
- Verein (e.V.)
- Genossenschaft (e.G.)
- Gemeinnützige GmbH (gGmbH)
- Andere gemeinnützige Rechtsform
- GmbH
- Andere privat-gewerbliche Rechtsform
- Personengesellschaft
- Sonstige

### Größe des Trägers | Teil A

5

Im Folgenden geht es um die Größe des Trägers. Bitte geben Sie die Anzahl der Kindertageseinrichtungen an, die der Träger zum Stichtag 31.12.2021 insgesamt betrieben hat.

Anzahl der Kindertageseinrichtungen: \_\_\_\_\_

6

Und wie viele dieser Kindertageseinrichtungen sind reine Horte?



Bitte nur die Anzahl der reinen Horteinrichtungen angeben. Wenn der Träger keine Horteinrichtungen betreibt, tragen Sie bitte eine „0“ ein. Mit Horten sind Einrichtungen für die Betreuung von Grundschulkindern gemeint. Offene Ganztagschulen bitte nicht mitzählen.

Anzahl der reinen Horteinrichtungen: \_\_\_\_\_





7

In welchem Bundesland bzw. welchen Bundesländern sind die Kindertageseinrichtungen des Trägers angesiedelt?



Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Bundesländer aus. Geben Sie bitte außerdem: a) die Anzahl der Kindertageseinrichtungen und b) die Anzahl der reinen Horteinrichtungen in den jeweiligen Bundesländern an. Bitte beziehen Sie sich auf den Stichtag **31.12.2021**.

Mit Horten sind Einrichtungen für die Betreuung von Grundschulkindern gemeint.

**Baden-Württemberg**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Baden-Württemberg: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Bayern**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Bayern: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Berlin**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Berlin: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Brandenburg**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Brandenburg: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Bremen**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Bremen: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Hamburg**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Hamburg: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Hessen**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Hessen: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Mecklenburg-Vorpommern**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Mecklenburg-Vorpommern: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Niedersachsen**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Niedersachsen: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Nordrhein-Westfalen**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Rheinland-Pfalz**

↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Rheinland-Pfalz: \_\_\_\_\_

↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

→ Frage 7 setzt sich auf Seite 7 fort!

**Fortsetzung von Frage 7**

- Saarland**  
↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen im Saarland: \_\_\_\_\_  
↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_
- Sachsen**  
↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Sachsen: \_\_\_\_\_  
↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_
- Sachsen-Anhalt**  
↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Sachsen-Anhalt: \_\_\_\_\_  
↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_
- Schleswig-Holstein**  
↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Schleswig-Holstein: \_\_\_\_\_  
↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_
- Thüringen**  
↳ a) Anzahl der Kindertageseinrichtungen in Thüringen: \_\_\_\_\_  
↳ b) Davon sind reine Horte: \_\_\_\_\_

**Dachverbände des Trägers | Teil A****8 Ist der Träger an folgende (Dach-)Verbände angeschlossen?**

Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.

- Arbeiterwohlfahrt Bundesverband e.V.
- Caritas Deutschland
- Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
- Deutsches Rotes Kreuz
- Diakonie Deutschland
- Kommunale Verbände (Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Landkreistag)
- Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland
- Sonstige Verbände freier Kita-Träger
- Sonstige Dachverbände
- Keinem Dachverband angeschlossen



- In diesem Frageblock geht es um den gesamten Bereich der Kindertagesbetreuung. Bitte beziehen Sie sich bei der Beantwortung der Fragen sowohl auf Angebote im Bereich der Kindertageseinrichtungen als auch auf Angebote im Bereich der Kindertagespflege.

### 9 Seit wann ist der Träger im Bereich der Kindertagesbetreuung tätig?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Weniger als 5 Jahre
- 5 bis unter 10 Jahre
- 10 bis unter 15 Jahre
- 15 bis unter 20 Jahre
- 20 Jahre und länger

### 10 Welche strukturellen Veränderungen gab es beim Träger in den letzten 2 Jahren im Bereich Kindertagesbetreuung?

➤ Bitte wählen Sie **alle** zutreffenden Antworten aus.

- Gründung des Trägers
- Trägerzusammenschluss
- Übernahme eines anderen Trägers
- Übernahme durch einen anderen Träger
- Übernahme von Kindertageseinrichtungen eines anderen Trägers
- Ausdifferenzierung des Trägers durch Ausgründung(en)
- Änderung der Rechtsform
- Änderung von einer öffentlich-rechtlichen Organisationsform in eine privat-rechtliche Organisationsform (z.B. von einem Eigenbetrieb in eine gGmbH)
- Ausbau hauptamtlicher Stellen beim Träger
- Sonstige Veränderungen
- Keine Veränderungen

- Falls Sie in mehreren Bundesländern Kindertageseinrichtungen betreiben, beantworten Sie bitte ab hier sämtliche Fragen ausschließlich mit Blick auf Ihre Kindertageseinrichtungen in dem Bundesland, für das Sie angeschrieben wurden.

### 11 Liegen die Kindertageseinrichtungen des Trägers in unterschiedlichen Gemeinden oder Jugendamtsbezirken?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Ja, die Kindertageseinrichtungen liegen in unterschiedlichen Gemeinden, aber im gleichen Jugendamtsbezirk.
- Ja, die Kindertageseinrichtungen liegen in unterschiedlichen Gemeinden unterschiedlicher Jugendamtsbezirke.
- Nein, die Kindertageseinrichtungen liegen in einer Gemeinde des gleichen Jugendamtsbezirks.

12	Welche allgemeinen Formen der Kooperation zwischen Kindertagespflegepersonen und Kindertageseinrichtungen bestehen beim Träger?	
▶ Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.		
	Ja	Nein
Es gibt Vereinbarungen zur Vertretung von Kindertagespflegepersonen, z.B. im Urlaubs- und Krankheitsfall.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hospitationen von Kindertagespflegepersonen in Kindertageseinrichtungen finden statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Übergang von der Kindertagespflege in die Kindertageseinrichtung wird gemeinsam vorbereitet.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es finden gemeinsame Aktivitäten mit den Kindern statt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kindertagespflegepersonen werden als Honorarkräfte z.B. zur Abdeckung von erweiterten Betreuungszeiten beschäftigt. <small>(Erweiterte Betreuungszeiten: Vor 7:15 Uhr und/oder bis nach 17 Uhr an mindestens einem Wochentag zwischen Montag und Freitag)</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Kooperationen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Platzangebot | Teil C

▶ Bei den folgenden Fragen geht es ausschließlich um Angebote der Kindertageseinrichtungen.

13	Wie viele Kinder wurden zum Stichtag <b>31.12.2021</b> in den Kindertageseinrichtungen des Trägers insgesamt betreut?	
▶ Bitte geben Sie die Anzahl der Kinder in den Einrichtungen insgesamt an. Wenn keine Kinder einer bestimmten Altersgruppe in Ihren Kindertageseinrichtungen betreut werden, tragen Sie bitte eine „0“ ein.		
Kinder insgesamt: _____	Davon:	
	↳ Unter 3-jährige Kinder: _____	
	↳ 3-jährige Kinder bis zum Schuleintritt: _____	
	↳ Grundschulkinder: _____	

14	Entspricht das Angebot von Betreuungsplätzen für Kinder in den Kindertageseinrichtungen des Trägers der Nachfrage?			
▶ Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.				
	Zu geringes Angebot	Ausreichend	Zu großes Angebot	Trifft nicht zu
Platzangebot für unter 3-Jährige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Platzangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Platzangebot für Grundschulkinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Teil C | Platzangebot

15 Ist in den nächsten 2 Jahren beim Träger ein Ausbau an Betreuungsangeboten im Bereich der Kindertageseinrichtungen geplant?		
<p>Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.</p> <p>Halbtagsangebot = bis zu 35 Stunden die Woche            Ganztagsangebot = mehr als 35 Stunden die Woche            Erweiterte Betreuungszeiten = Vor 7:15 Uhr und/oder bis nach 17 Uhr an mindestens einem Wochentag zwischen Montag und Freitag</p>		
	Ja	Nein
Ganztagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ganztagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halbtagsangebot für unter 3-Jährige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Halbtagsangebot für 3-Jährige bis zum Schuleintritt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erweiterte Betreuungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ferienbetreuungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Teil C | Mittagsverpflegung

16 Wird in den Kindertageseinrichtungen des Trägers eine Mittagsverpflegung angeboten?	
<p>Bitte machen Sie nur <b>eine</b> Angabe.</p> <p> <input type="radio"/> Ja, in allen Kindertageseinrichtungen  <input type="radio"/> Ja, in einem Teil der Kindertageseinrichtungen → Anzahl der Kindertageseinrichtungen: _____  <input type="radio"/> Nein           </p>	

## Teil C | Gebühren / Kosten

17 Welche Kosten fallen für die Eltern in den Kindertageseinrichtungen des Trägers an?		
<p>Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.            Wählen Sie diejenige Antwortoption, die für den überwiegenden Anteil der Einrichtungen zutrifft.</p>		
	Ja	Nein
Elterngebühren / -beiträge <small>Mit Elterngebühren / -beiträgen sind die für die Familien entstehenden Kosten für die in Anspruch genommenen Betreuungsstunden des Kindes gemeint, d.h. nicht die eventuell anfallenden Kosten für Mittagsverpflegung, Bastelmaterial oder Ausflüge.</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für die Verpflegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Bastelgeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Optionale Angebote (z.B. musikalische Früherziehung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kopiergeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Mitgliedschaft (z.B. Förderverein)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für besondere Aktivitäten (z.B. Ausflüge, Feiern etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
<p>→ Wenn keine Elterngebühren /-beiträge für Eltern in den Kindertageseinrichtungen des Trägers anfallen, können Sie direkt zu Frage 19 gehen.</p>		



18

### Welche Kriterien werden bei der Gebühren- / Beitragsstaffelung zugrunde gelegt?



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Wählen Sie diejenige Antwortoption, die für den überwiegenden Anteil der Einrichtungen zutrifft.

	Ja	Nein
Einkommen der Erziehungsberechtigten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Geschwister insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Geschwister in der jeweiligen Einrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Alter des Kindes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betreuungsumfang	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Kriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Beschäftigungsgruppen | Teil D



In diesem Frageblock geht es ausschließlich um das pädagogische Personal in Ihren Kindertageseinrichtungen. Bitte schließen Sie bei der Beantwortung der Fragen zum pädagogischen Personal reine Horteinrichtungen aus. Mit Horten sind Einrichtungen für die Betreuung von Grundschulkindern gemeint. Bitte schließen Sie auch Offene Ganztagschulen bei der Beantwortung der Fragen aus.

19

### Beschäftigt der Träger für die pädagogische Arbeit folgendes Personal?

Bitte beziehen Sie sich auf den Stichtag 31.12.2021.



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Personen mit ausländischen pädagogischen Berufsabschlüssen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen mit fachlich verwandten Berufsausbildungen (z.B. Grundschullehrkräfte)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen mit fachfremden Ausbildungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen in einem praxisintegrierten Ausbildungsmodell (z.B. Optiprax, PIA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen in berufsbegleitender Teilzeitausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Teil D | Beschäftigungsgruppen

20 Welche Rahmenbedingungen gibt es für folgende Aufgabenbereiche?					
Bitte wählen Sie <b>alle</b> zutreffenden Antworten aus. Wählen Sie diejenigen Antwortoptionen, die für den überwiegenden Anteil der Einrichtungen zutreffen.					
	Stellen- beschreibung	Vertraglich geregelt Zeitkontingente	Definierte Qualifizie- rungsvoraus- setzungen	Höhere Vergütung	Aufgaben- bereich gibt es nicht
Pädagogische Leitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Administrative Leitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Heilpädagogische Fachkraft / Inklusionskraft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sprachförderkraft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Praxisanleitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitätsbeauftragte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pädagogisches Personal <u>mit</u> Gruppenleitungsfunktion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pädagogisches Personal <u>ohne</u> Gruppenleitungsfunktion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Teil D | Ausgestaltung der Wochenarbeitszeit

21 Das pädagogische Personal hat eine festgelegte Wochenarbeitszeit. Sind bei den Einrichtungen des Trägers mittelbare pädagogische Arbeitszeiten für die pädagogisch tätigen Personen fest im Dienstplan eingeplant?	
Mit mittelbarer pädagogischer Arbeitszeit sind etwa Vor- und Nachbereitungszeiten, Zusammenarbeit mit Eltern und KooperationspartnerInnen, Teamgespräche etc. gemeint.	
<input type="radio"/>	Ja, für alle
<input type="radio"/>	Ja, für einen Teil (z.B. Gruppenleitungen)
<input type="radio"/>	Nein

## Teil D | Fachkräftegewinnung und Personalbindung

22 Gibt es in den Einrichtungen des Trägers Stellen für pädagogische Fachkräfte, die aufgrund mangelnder Bewerbungen bereits 6 Monate oder länger nicht besetzt werden konnten?	
<input type="radio"/>	Ja
<input type="radio"/>	Nein → Bitte weiter mit Frage 24

23 Wie viele offene Stellen sind es?	
Anzahl der offenen Stellen: _____	



24

Welche Maßnahmen ergreift der Träger zur Bewältigung kurzfristiger Personalausfälle?



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Mehrstunden- / Überstundenaufbau	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufstocken der Arbeitszeit des pädagogischen Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einsatz von Honorarkräften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mobilisierung von ehrenamtlichen Kräften / Eltern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkürzung von Öffnungszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusammenlegung bzw. Schließung von Gruppen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flexibler Personaleinsatz zwischen Gruppen bzw. Kindertageseinrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beschäftigung von ZeitarbeiterInnen / LeiharbeiterInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Maßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

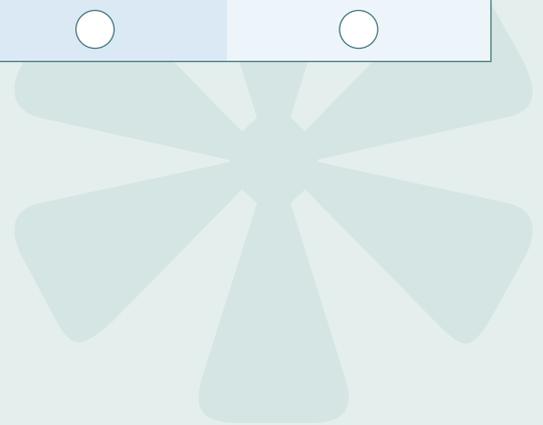
25

Welche der folgenden Maßnahmen zur Personalgewinnung gibt es in den Einrichtungen des Trägers?



Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Angebot von praxisintegrierter Ausbildung zu ErzieherInnen (OptiPrax, PIA)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot von berufsbegleitender Teilzeitausbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kooperation mit Ausbildungsstätten (z.B. Berufs- / Fachschulen, Fachhochschulen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Begleitung von PraktikantInnen durch PraxisanleiterInnen oder MentorInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überdurchschnittliche Bezahlung / Zulagen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>





## Teil D | Fachkräftegewinnung und Personalbindung

26 Welche der folgenden Maßnahmen zur Personalbindung gibt es in den Einrichtungen des Trägers?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Regelmäßige MitarbeiterInnengespräche mit Vorgesetzten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einführungstreffen für neue MitarbeiterInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fort- und Weiterbildungsangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ÖPNV- / Fahrtkostenzuschuss	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot von Personalwohnungen oder Hilfe bei der Wohnungssuche	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Betriebliche Altersvorsorge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezielle Maßnahmen für ältere MitarbeiterInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sport- und Erholungsangebote	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsleistungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fachkräfteaustausch (national oder international)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Maßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Teil E | Ausgestaltung der Leitungsstelle

27 Gibt es Leitungen für Kindertageseinrichtungen beim Träger, die wie folgt organisiert sind?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Eine Leitung ist für mehrere Einrichtungen zuständig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Leitung ist mit dem Träger identisch (eine Person übt gleichzeitig die Trägerfunktion und die Funktion der Einrichtungsleitung aus).	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine vertraglich festgelegte Leitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



28

Welche (Qualifikations-) Voraussetzungen gelten beim Träger für die Übernahme einer Leitungsposition in einer Kindertageseinrichtung?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Pädagogische Ausbildung auf Fachschulniveau (z.B. ErzieherIn, HeilpädagogIn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Fach-) Hochschulabschluss (z.B. Dipl.- SozialpädagogIn, Dipl.-SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (Bachelor, Master))	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leitungsbezogene Zusatzausbildung (z.B. FachwirtIn)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leitungsbezogene Fort- und Weiterbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Trägerspezifische Zusatzqualifikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung als Leitung in einer anderen Kita oder bei einem anderen Träger	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung als stellvertretende Leitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung als pädagogische Fachkraft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Voraussetzung(en)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Keine besonderen Voraussetzungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

29

Gibt es vertraglich geregelte Zeitressourcen für Leitungsaufgaben in den Kindertageseinrichtungen des Trägers?

Wählen Sie diejenige Antwortoption, die für den überwiegenden Anteil der Einrichtungen zutrifft.

- Ja, die Leitung ist ausschließlich für Leitungsaufgaben zuständig.  
 Ja, es gibt anteilige Zeitressourcen für Leitungsaufgaben.  
 Nein, es gibt keine vertraglich geregelten Zeitressourcen für Leitungsaufgaben. → Bitte weiter mit Frage 31  
 Weiß nicht

30

Nach welchen Kriterien werden beim Träger die Zeitressourcen für Leitungsaufgaben festgelegt?

 Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Anzahl der Kinder / Plätze	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der gebuchten Betreuungsstunden der Kinder	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anzahl der Beschäftigten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sozialräumliche Faktoren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Konzept der Einrichtung (z.B. Familienzentrum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Pauschal, ohne die Berücksichtigung einzelner Kriterien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Teil E | Ausgestaltung der Leitungsstelle

31 Welche der folgenden Angebote macht der Träger, um Leitungskräfte bei ihren Leitungsaufgaben zu unterstützen?		
Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.		
	Ja	Nein
Regelmäßige Feedback-Gespräche zur Leitungstätigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fort- und Weiterbildung für Leitungsaufgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Leitungstreffen (kollegiale Beratung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Austausch mit einer Fachberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Supervision / Coaching	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teamentwicklungsmaßnahmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hospitation in anderen Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verwaltungskraft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beim Träger angesiedelte zuständige Bereichsleitung für den Bereich Kindertagesbetreuung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Unterstützung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Teil E | Zusammenarbeit zwischen Träger und Einrichtungen

Bitte denken Sie nun an die Zusammenarbeit mit den Kindertageseinrichtungen.

32 In welcher Form beteiligt der Träger seine Kindertageseinrichtungen üblicherweise an folgenden Aufgabenbereichen?							
Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.							
	Kitas werden angewiesen / informiert	Kitas werden angehört / einbezogen	Kitas bestimmen / entscheiden mit	Kitas organisieren das selbstständig/ohne Einbezug des Trägers	Das handhabt der Träger für die Kitas unterschiedlich	Aufgabe liegt bei einer anderen Person	Nicht bekannt
Weiterentwicklung der Einrichtungskonzeption	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ausstattung und Gestaltung von Räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Platzvergabe	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Erstellung des Haushaltsplans für die Kindertageseinrichtung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Beteiligung an Bundes- / Landesprogrammen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personalrekrutierung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

→ Frage 32 setzt sich auf Seite 17 fort!



Fortsetzung von Frage 32							
	Kitas werden angewiesen / informiert	Kitas werden angehört / einbezogen	Kitas bestimmen / entscheiden mit	Kitas organisieren das selbstständig/ohne Einbezug des Trägers	Das handhabt der Träger für die Kitas unterschiedlich	Aufgabe liegt bei einer anderen Person	Nicht bekannt
Ermittlung des Fort- und Weiterbildungsbedarfs des pädagogisch tätigen Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führen von Personal-/ Mitarbeitergesprächen mit den pädagogischen MitarbeiterInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitätsmanagement	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesundheitsförderung der MitarbeiterInnen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Entwicklung des Trägerleitbilds	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**33** Wie häufig finden Besprechungen zwischen Einrichtungsleitung und Träger statt?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Mindestens 14-tägig
- Mindestens einmal pro Monat
- Mindestens einmal pro Quartal
- Mindestens einmal pro Halbjahr
- Mindestens einmal pro Jahr
- Seltener als einmal pro Jahr
- Nie

Regelungen zu Fort- und Weiterbildungen in den Kindertageseinrichtungen | Teil F

**34** Besteht für pädagogisches Personal in den Kindertageseinrichtungen des Trägers eine Pflicht zur regelmäßigen Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Ja, weil das Bundesland das vorschreibt.
- Ja, weil der Träger das vorschreibt.
- Nein → Bitte weiter mit Frage 36



## Teil F | Regelungen zu Fort- und Weiterbildungen in den Kindertageseinrichtungen

**35** Wie viele Tage im Jahr umfasst diese Pflicht für die folgenden in Vollzeit tätigen Personen (pro Stelle)?

Bitte ordnen Sie für Ihre Angabe die auf Landesebene geltenden Berufsbezeichnungen den untenstehenden Kategorien zu (bspw. Sozialassistent zu Assistentkraft).

	Tage im Jahr
Leitung	<input type="text"/>
Pädagogisches Personal ohne Assistentkräfte	<input type="text"/>
Assistentkräfte	<input type="text"/>

**36** Wie unterstützt der Träger die Teilnahme des pädagogischen Personals an Fort- und Weiterbildungen?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Freistellung / Beurlaubung von der pädagogischen Tätigkeit bzw. dem Dienst in der Einrichtung für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, die während der regulären Arbeitszeit stattfinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zeitliche Kompensation (z.B. freie Tage) für die Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen, die außerhalb der regulären Arbeitszeit stattfinden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Komplette Kostenübernahme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Teilweise Kostenübernahme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Zusatzzahlung bei Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aussicht auf berufliche Weiterentwicklung (Aufstiegschancen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aussicht auf besseres Gehalt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## Teil G | Einrichtungskonzeption

**37** Macht der Träger folgende Vorgaben in Bezug auf die Einrichtungskonzeption?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Die Konzeption ist für alle Einrichtungen einheitlich vorgegeben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Träger setzt einen Rahmen für die Konzeption.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Träger gibt vor, wer an der Konzeptionsentwicklung zu beteiligen ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Träger gibt vor, in welchem Turnus die Konzeption aktualisiert werden muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Träger gibt vor, in welchem Turnus ihm die Konzeption vorgelegt werden muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Der Träger gibt vor, dass sich die Konzeption am Bildungsplan des Landes orientieren muss.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Vorgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

**38** Steht den Kindertageseinrichtungen des Trägers eine der folgenden Fachberatungen zur Verfügung?

➤ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Eine beim Träger angestellte Fachberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine freiberufliche Fachberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Fachberatung durch die Kommune / das Jugendamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Eine Fachberatung durch den Dachverband	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Fachberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Den Einrichtungen steht keine zuständige Fachberatung zur Verfügung.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

➔ Wenn Sie keine beim Träger angestellte Fachberatung haben, können Sie direkt zu Frage 41 gehen.

**39** Wie viele Personen sind beim Träger als Fachberatung für Kindertageseinrichtungen angestellt?

➤ Bitte geben Sie die Anzahl der Personen und die Anzahl der Vollzeitstellen an.

Eine Vollzeitstelle (100%) = 1,00; eine Dreiviertelstelle (75%) = 0,75 etc.

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

Anzahl der Vollzeitstellen: \_\_\_\_\_

**40** Für wie viele Kindertageseinrichtungen sind die Fachberatungen des Trägers insgesamt zuständig?

Anzahl der Einrichtungen: \_\_\_\_\_

**41** Welche formale berufliche Ausbildung muss ein/e FachberaterIn für Kindertageseinrichtungen mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit aufweisen?

➤ Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- (Fach-)Hochschulabschluss (z.B. Dipl.- SozialpädagogIn, Dipl.-SozialarbeiterIn, Dipl.-PädagogIn, staatlich anerkannte KindheitspädagogIn (Bachelor, Master))
- Pädagogische Ausbildung auf Fachschulniveau (z.B. ErzieherIn, HeilpädagogIn)
- Keine formale berufliche Ausbildung notwendig

**42** Welche zusätzlichen Anforderungen muss ein/e FachberaterIn für Kindertageseinrichtungen mindestens für die Aufnahme einer Tätigkeit erfüllen?

➤ Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Fachberatungsbezogene Fort- und Weiterbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung als Kita-Leitung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung als pädagogische/r MitarbeiterIn in einer Kita	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufserfahrung im sozial pädagogischen Arbeitsfeld außerhalb des Kita-Bereiches	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstige Voraussetzung(en)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



43

## Bestehen für Kindertageseinrichtungen des Trägers, die in belasteten Sozialräumen liegen, besondere Unterstützungsmaßnahmen?

Belastete Sozialräume sind örtliche Umfeldler von Kindertageseinrichtungen, die durch besondere soziale Problemlagen und schwierige Lebensverhältnisse geprägt werden.

- Ja
- Nein → Bitte weiter mit Frage 45
- Trifft nicht zu → Bitte weiter mit Frage 45

44

## Welche Unterstützungsmaßnahmen werden den Kindertageseinrichtungen, die in belasteten Sozialräumen liegen, angeboten?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

Belastete Sozialräume sind örtliche Umfeldler von Kindertageseinrichtungen, die durch besondere soziale Problemlagen und schwierige Lebensverhältnisse geprägt werden.

	Ja	Nein
Eine höhere finanzielle Förderung (Eigenleistung durch den Träger in Ergänzung zu kommunalen oder Landesmitteln)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhere Zeitressourcen für Leitungsaufgaben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Besserer Fachkraft–Kind–Schlüssel <small>Mit dem Fachkraft–Kind–Schlüssel ist das reale Verhältnis von pädagogischen Fachkräften zu den in der direkten pädagogischen Arbeit anwesenden Kindern gemeint.</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezifisches Personalkonzept mit Funktionsstellen <small>Funktionsstellen sind Spezialisierungen auf Aufgabenbereiche in Kindertageseinrichtungen, wie Sprachförderung oder Inklusion, die auch höher vergütet werden können.</small>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezifische Förderangebote (z.B. Sprachförderung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verstärkter Einsatz von PraktikantInnen und / oder Personen im FSJ	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
(Zusatz-) Qualifizierung des pädagogischen Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Supervision des pädagogischen Personals	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vermittlung von Kooperation und Vernetzung mit weiteren Hilfsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Spezielle Angebote zur Elternbildung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



45 Welche Vorgaben macht der Träger zur Qualitätssicherung in den Kindertageseinrichtungen?		
Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.		
	Ja	Nein
Regelmäßige Durchführung von externen Evaluationen (mindestens alle 5 Jahre) <i>Bei der externen Evaluation handelt es sich um eine Fremdevaluation, die von externen ExpertInnen durchgeführt wird. Diese bewerten nach einem ausgewählten Vorgehen die Arbeit der Kitas z.B. über Beobachtungen des pädagogischen Alltags, Gespräche mit Leitungen und pädagogischem Personal oder die Befragung von Eltern.</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Durchführung von internen Evaluationen (mindestens alle 3 Jahre) <i>Bei der internen Evaluation handelt es sich um Formen der Selbstevaluation. Das heißt, die Kita-Leitung und das pädagogische Personal reflektieren und bewerten mithilfe eines strukturierten Verfahrens ihre eigene Arbeit sowie die Arbeit des Kita-Teams.</i>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gütesiegel bzw. Zertifikat	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Inspektion vor Ort durch das Jugendamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verpflichtende Weiterbildungsangebote für pädagogisches Personal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Inanspruchnahme der Fachberatung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Elternbefragungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kinderbefragungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Andere Formen der Überprüfung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

46 Abgesehen von den bereits genannten Maßnahmen: Mit welchen Maßnahmen unterstützt der Träger die Qualitätssicherung und -entwicklung in den Kindertageseinrichtungen?			
Bitte machen Sie in <b>jeder</b> Zeile eine Angabe.			
	Für alle Einrichtungen verbindlich umzusetzen	Wird den Einrichtungen unverbindlich angeboten	Wird vom Träger nicht angeboten
Qualitätshandbuch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskreise zur Qualitätsentwicklung (Qualitätszirkel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Teamfortbildungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbindliches Einarbeitungskonzept für pädagogisches Personal	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verbindliches Einarbeitungskonzept für Leitungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Supervision	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitätsbeauftragte in den Einrichtungen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualitätsmanagementbeauftragte beim Träger (z. B. zur Unterstützung und Vorbereitung einer Auditierung für ein Gütesiegel)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>



## Teil H | Beschwerdemöglichkeiten und Zusammenarbeit

### 47 Über welche Kontaktwege können Eltern beim Träger Anregungen und Kritik zur Kindertagesbetreuung äußern?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.

	Ja	Nein
Service-Hotline	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
„Beschwerdepostfach“ (schriftlich / per Email)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regelmäßige Sprechstunden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Diskussionsforen zum Eltern-Kita-Austausch	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sonstiges Format	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

### 48 Wie gut funktioniert aus der Sicht des Trägers die Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure?

Bitte machen Sie in **jeder** Zeile eine Angabe.  
Antworten Sie bitte anhand einer Skala. Der Wert 1 bedeutet „Sehr schlecht“, der Wert 6 bedeutet „Sehr gut“. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen.

	Sehr schlecht	1	2	3	4	5	Sehr gut
Zusammenarbeit mit den Leitungen der Kindertageseinrichtungen	<input type="radio"/>						
Zusammenarbeit zwischen öffentlichen und freien Trägern	<input type="radio"/>						
Zusammenarbeit mit dem Jugendamt / den Jugendämtern	<input type="radio"/>						

## Teil I | Allgemeine Schlussbemerkungen

### 49 Welche Funktion haben Sie persönlich in der Trägerstruktur?

Bitte machen Sie nur **eine** Angabe.

- Leitung einer Abteilung, eines Amtes, Referats, Dezernats, Fachbereichs
- Stellvertretende Leitung oder MitarbeiterIn einer Abteilung, eines Amtes, Referats, Dezernats, Fachbereichs
- BürgermeisterIn
- PfarrerIn
- Kirchenvorstand, Mitglied ehrenamtlicher kirchlicher Gremien
- Vorstand
- Geschäftsführung
- (Stellvertretende) Leitung der Kindertageseinrichtung
- Fachberatung
- Verbundleitung
- Sonstige Funktion



**50** Wird die Trägerfunktion haupt- oder ehrenamtlich wahrgenommen?

- Hauptamtlich  
 Ehrenamtlich

**51** Gab es eine hauptverantwortliche Person für die Beantwortung der Fragen?

- Ja, das war ich  
 Ja, das war eine andere Person  
 Nein

**52** Welches Datum haben wir heute?

Tag / Monat: \_\_\_\_\_

**53** Haben Sie den Fragebogen am Stück ausgefüllt?

- Ja  
 Nein mit einer / mehreren Unterbrechungen

**54** Wie viele Personen haben diesen Fragebogen insgesamt mitbeantwortet?

-  Wenn nur Sie den Fragebogen ausgefüllt haben, tragen Sie bitte eine 1 ein. Wenn z.B. Sie und 3 weitere Personen den Fragebogen ausgefüllt haben, zählen Sie sich selbst mit und tragen bitte eine 4 ein.

Anzahl der Personen: \_\_\_\_\_

**55** Im Jahr 2020 hat bereits eine ERiK-Befragung bei Trägern von Kindertageseinrichtungen stattgefunden. Hat Ihr Träger an der ERiK-Befragung 2020 teilgenommen?

- Ja  
 Nein  
 Weiß nicht



**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**



## **Impressum**

**SOKO Institut, Voltmannstraße 271, 33613 Bielefeld**

**AnsprechpartnerIn: Tanah Homann, Frederik Knirsch**

**Kontakt: Telefon: 0521 5242 210, E-Mail: [erik@soko-institut.de](mailto:erik@soko-institut.de)**

